

SIEGFRIED

von

RICHARD WAGNER

Klavierauszug mit Text

von

FELIX MOTTL

Eigentum des Verlegers.
9801

**LEIPZIG
C. F. PETERS.**

F. Baumgarten, del.

FELIX MOTTL

schrieb bei Herausgabe der Wagner = Klavier =
Auszüge an die Verlagshandlung:

ICH HATTE DAS GLÜCK einer Anzahl Proben und den Aufführungen des Tannhäuser und Lohengrin, welche Richard Wagner 1875 in Wien neu einstudierte (den Lohengrin hat er dort auch einmal persönlich im Orchester dirigiert) beizuwohnen. — Ferner habe ich im Jahre 1876 bei sämtlichen Proben und Aufführungen des »Ring« in Bayreuth als Bühnenassistent mitgewirkt und endlich eine große Anzahl der Aufführungen des Parsifal 1882 in Bayreuth mit erlebt. Bei allen diesen Gelegenheiten habe ich mir genaue Aufzeichnungen über die Angaben des Meisters gemacht und lege dieselben als Ergebnis meiner Bühnenpraxis in den Klavier = Auszügen der Edition Peters nieder. — Daß diese Zusätze durchaus authentisch sind, dafür stehe ich ein. Diese Aufzeichnungen werden in einer Zeit, in welcher persönliche Auffassungen sich übermäßig geltend machen, allen Ernstgesinnten von hoher Bedeutung sein.

Besetzung der ersten Aufführung im Jahre 1876.

Siegfried . . . . .	. . . . .	Georg Unger.
Wlme . . . . .	. . . . .	Karl Schloffer.
Der Wanderer . . . . .	. . . . .	Franz Dep.
Alberich . . . . .	. . . . .	Karl Hill.
Hafner . . . . .	. . . . .	Franz von Reichenberg.
Erda . . . . .	. . . . .	Louise Jaide.
Brünnhilde . . . . .	. . . . .	Amalie Materna.

Orchesterleitung: Hans Richter. — Szenische Leitung: Karl Brandt.

Decorationen: Joseph Hofmann, Gebrüder Brückner.

Kostüme: Emil Döbler. — Choreographie: Richard Fride.

SIEGFRIED

PERSONEN DER HANDLUNG:

	Seite		Seite
SIEGFRIED	Tenor [15]	ERDA	Alt ... [254]
MIME	Tenor [9]	BRÜNNHILDE	Sopran [311]
DER WANDERER	Baß.. [57]	STIMME	
ALBERICH	Baß.. [148]	DES WALDVOGELS ..	Sopran [206]
FAFNER.....	Baß.. [164]		

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde. — Zweiter Aufzug: Tiefer Wald.

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.

INHALT

Erster Aufzug

	Seite
Vorspiel.....	5
Szene I Mime: Zwangvolle Plage	9
Szene II Wanderer: Heil dir, weiser Schmied	57
Szene III Mime: Verfluchtes Licht.....	85

Zweiter Aufzug

Vorspiel.....	145
Szene I Alberich: In Wald und Nacht.....	148
Szene II Mime: Wir sind zur Stelle.....	171
Siegfried: Daß der mein Vater nicht ist	182
Szene III Alberich: Wohin schleichst du eilig	209
Vogelstimme: Hei! Siegfried erschlug nun den schlimmen Zwerg	240

Dritter Aufzug

Vorspiel.....	248
Szene I Wanderer: Wache, Wala.....	251
Erda: Stark ruft das Lied	254
Szene II Wanderer: Dort seh ich Siegfried nahn	273
Szene III Siegfried: Selige Öde auf sonniger Höh	299
Brünnhilde: Heil dir, Sonne.....	311

Die mit B. bezeichneten Zusätze entsprechen Wagners
persönlich gegebenen Anweisungen.

Siegfried.

Erster Aufzug. Vorspiel und erste Szene.

Richard Wagner.

Mäßig bewegt.

(Mit Verschiebung.)
Pk.
pp
Fg.
p
ppp Red.
* Red. * Red.
p
Red. * Red. * Red. * Red. *
pp KBT. pp Ve.
pp Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red.
pp
dim.
pp
* Red. * Red. * Red. * Red.
Br. dim. KB. piu p
* Red. * Red. * Red. * Red. *

Br. *stacc.*
pp
 Fg.

B. Sehr rhythmisch und deutlich.

p → *pp* *stacc.*

Ve *dim.*

Eng. H. *pp* Ve. *stacc.*

(Immer mit Verschiebung.) *immer stacc.*

Tb. *pp* *p* *pp* *p*

pp *p* *stacc.*

cresc.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

stacc.
mp Pos.
Ped. p * Ped. pp p *

Ped. p * Ped. p *

cresc.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Hbl. Hr.
ff
pizz.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Allmählich bewegter.

Kl. p *p cresc.* pp *pp trem.*
Ped. * Ped. * Ped. *

Eng. H. Fg.

p cresc.

* Cym.

Eng. H. Ob.

p cresc.

* Cym.

Kl. Fg. Hr. Pk.

f

* Cym.

Sogleich das erste Zeitmaß.

Btrp. *pp*

Ve. KB. *dim.*

Becken-Wirbel. *ppp*

* Cym.

V. II Br. *stacc.*

cresc. f

p

cresc.

* Cym.

V. I. *f*

* Cym.

immer stacc.

p

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Der Vorhang geht auf.

(Felsenhöhle im Wald; darin ein natürlicher Schmiedeherd, mit einem großen Blasebalg. Am Amboß davor sitzt M i m e, eifrig an einem Schwerte hämmernd.)

(M i m e hämmernd mit einem kleinen Hammer.)

Etwas beschleunigend.

Hbl. Hr. *b*

molto cresc.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

piu f

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Erste Bewegung.

Mime. (Einhaltend.)

M.

Zwangvolle Plage! Müh oh-ne Zweck! Das be-ste

Erste Bewegung.

Str. *f* *p*

Br. *f* *p*

Red. * Red. *

M. *stacc.* *cresc.*

Schwert, das je ich ge - schweißt, in der Rie - sen Fäusten hiel - te es

M. *accel.*

fest: doch dem ich's ge - schmie - det, der schmäbliche Kna - - be, er knickt und *accel.*

M. (Mime wirft das Schwert)

schmeißt es entzwei, als schüf ich Kin - der - geschmeid!

Str. Ob. Hr. Str. Hbl. Hr. Hbl. Hr. Str. (pizz.)

stacc. *dim.*

unmutig auf den Amboß, stemmt die Arme ein und blickt sinnend zu Boden.)

Erstes Zeitma. *rall.* *p* *piu p*

M. *pp* *pp* *pp*

Mime.

Es gibt ein Schwert, das er nicht zer -

M. schwänge; Nothungs Trümmer zertrotzt' er mir nicht, könnt ich die

Br.

Red. *

M. star - ken Stü - cken schweißen, die meine Kunst nicht zu kitten weiß!

Eng. H.

p

p cresc.

marc.

Red. *

M. Könt ich's dem Küh - nen schmieden, meiner Schmach er-langt' ich da Lohn! -

Hbl.

Hbl. Hr.

Red. *

M. (Er sinkt tiefer zurück, das Haupt nachdenklich neigend.)

Fg.

Faf - ner, der

p

pp

KBT.BT.

Red. *

M. wil - de Wurm, - la - gert im fin - stren Wald; mit des

B. Nicht schleppen.

pp

pp

Red. *

M. furcht-ba - ren Lei - bes Wucht der Nib - - lun - gen Hort hü - tet er

dim. pk. pp

Red. *

M. dort. Sieg - fried's kin - discher Kraft er -

Vc. Hr. marc. Br.

pp p

Red. *

M. lä - ge wohl Fafners Leib: des Nib - lun - gen Ring er - rän - ge ich

Kl. cresc.

p

Red. *

M. mir. Ein Schwert nur taugt zu der Tat; nur No - thung nützt meinem Neid, wenn

B. Korrektur: Nur ein Schwert

f p Hr. cresc. marc. mf

Red. *

M. Sieg - fried sehrend ihn schwingt: -

accel. Hbl. Btrp.

f

Red. *

M. *rall.* (Er hat das Schwert wieder

Lebhaft. *rall.* und ich kann's nicht schweißen, No - - tung das

Kl. Fl. Hbl. Hr. Str. (pizz.)

piu f *ff* *rall.* *p* Str.

Red. * Red. *

M. zurecht gelegt und hämmert in höchstem Unmut daran weiter.)

Schwert!
(Hammer.)

Erstes Zeitmaß. *stacc.* VI.II.

f BT. KBT. *piu f* Ve. Kb.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Zwangvolle Pla-ge!

stacc. cresc. *ff*

Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Müh oh-ne Zweck! Das be-ste Schwert, das je ich ge - -

Br. *p* *stacc.*

Ob. Fg.

Red. * Red. *

M. schweist, nie taugt es je zu der ein - zi - gen Tat. Ich tappre und

cresc.

Ped. *

M. hämm - re nur, weil der Kna - be es heischt, er knickt und

Ped. *

M. schmeißt es entzwei, und schmält doch, schmied ich ihm

pizz.

Ped. * Ped. * Ped. *

(Siegfried in wilder Waldkleidung, mit einem silbernen Horn an einer Kette, kommt mit jähem Ungestüm aus dem Walde herein; er hat einen großen Bären mit einem Bastseile gezäumt und treibt diesen mit lustigem Übermut gegen Mime an.)

(Mime läßt den Hammer fallen.)

M. nicht! [16]

Rasch. *B. Sehr lebhaft.*

VI.

KB. KBT.

p

Ped.

Siegfried (noch außen).

S. Hoi - ho!

cresc.

* *Red.*

S. (auftretend) Hoi - ho! _____ Hau

più cresc.

* *Red.* *

(Mime entsinkt vor Schreck das Schwert; er flüchtet hinter den Herd: Siegfried

S. ein! hau ein! Friß ihn! friß ihn, den Fra - tzen-schmied!

Ob.Hr. *A.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

treibt ihm den Bären überall nach.)

S. (lächend) Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha

f *più f*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

S. zwei komm ich, dich bes-ser zu zwicken: Brau-ner! frag nach dem

cresc.
ra. * ra. * ra. * ra. * ra. * ra. *

S. Mime. he. He! laß das Wild!

M. Schwert!

piu cresc.

ra. * ra. * ra. *

M. Dort liegt die Waf-fe, fer-tig fegt ich sie

molto cresc.
f

S. Dich

p

M. he he he

ra.

M. legt

S. *piu p*

piu p

S. ha!

Mime.

M. Fort mit dem Tier!

Was taugt mir der Bär?

Zu

8. Hr.

dim.

VI. *p*

S.

M. heut.

B: Immer sehr fließend.

s. beß-rem Ge-sel-len sucht ich, als da-heim mir ei-ner sitzt; im tie-fen Wal-de mein

poco cresc. *pp*

Red. * Red. * Red. * Red. *

s. Horn ließ ich hal-lend da er-tö-nen: ob sich froh mir ge-sell-te ein gu--ter

Red. * Red. * Red. * Red. *

s. Freund? Das frug ich mit dem Ge--tön!

Hr. *p* Str. *pp* *cresc.* Horn. *dim.* *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. Aus dem Bu--sche kam ein Bär, der

Vc. *p* Kl. *p*

Red. * Red. *

s. hör-te mir brum--mend zu; er ge--fiel mir bes-ser als

Str. *p* *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

Rasch, wie zuvor.

S. du, doch beß - re fänd ich wohl noch! Mit dem zä - hen Ba - ste

Hr. Fg. VI. *p* *p cresc.* *fp*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Er springt auf und geht auf den Amboß zu.)

S. zäumt ich ihn da, dich, Schelm, nach dem Schwerte zu fra - gen.

M. Mime (nimmt das

B. Sehr belebend. *accel.* Ich

cresc. *fp* *fp* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Schwert auf, um es Siegfried zu reichen).

M. schuf die Waf - fe scharf, ih - rer Schnei - - de wirst du dich

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Heftig beschleunigend.

Siegfried.

S. Was frommt seine hel - - le Schnei - de, ist der Stahl nicht hart und
(Er hält das Schwert ängstlich in der Hand fest, das Siegfried ihm heftig entwindet.)

M. freun. [23]

Heftig beschleunigend.

fp cresc.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Das Schwert prüfend.)

s. fest! Hei! was ist das für müßiger Tand!

vi. Hr. Btrp. Hr. Btrp. *molto cresc.*

Red. * Red. *ff* * Red. *ff* * Red.

(Er zerschlägt es auf dem Amboß, daß die Stücken ringsum fliegen; M i m e weicht erschrocken aus.)

s. Den schwachen Stift nennst du ein Schwert?

mf *Str.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. 1

Sehr schnell.

B. Schnell, sehr bestimmt im Tempo, doch ohne zu eilen.

s. Da hast du die Stü - cken, schänd - licher Stüm - per,

Bl. *Str.* *Bl. Str.* *molto stacc.*

ff *f* *f* *f molto stacc.*

Red.* Red.* Red.* Red.*

s. hätt ich am Schä - del dir sie zer - schla - gen! -

mf *mf*

Red.* Red.* Red.*

s. Soll mich der Prah - - - ler län - - - ger noch

Hbl. Hr. *ff sempre* *p* *ff*

Red. * Red. Kl. * Red. * Red. *

B. Nicht eilen.

s. prel - len? Schwatzt mir von Rie - sen und

Hbl. Hr. *f p* 3 4 4 4
Fg. Hr. Kl. *p* Br. *p* Str.
Red. * Red. * Red. * Red. *

s. rü - sti-gen Kämpfen, von küh - - nen Ta - - ten und tüch - ti-ger

stacc.
Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. Wehr; will Waf-fen mir schmie - den, Schwer - - te schaffen;

Trp. *poco cresc.*
Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. rühmt sei-ne Kunst, als könnt er was rechts: rehm ich zur Hand nun,

Str. *f p* Str.
Red. * Red. * Red. *

s. was er ge - - häm-mert, mit ei-nem Griff zer - - greif ich den Quark! -

Bl. Str. *f p cresc.* *f* Str. *f*
cresc. *f p cresc.* *f* Red. * Red. * Red. * Red. *

S. *Wär mir nicht schier zu*

pizz. *stacc.*

* *stacc. Ped.* * *Ped.* * *Ped.**

S. *schä - big der Wicht, ich zer - schmie - det' ihn selbst mit sei - - nem Ge -*

Str. fp *Ob.* *cresc.*

fp

Ped. Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.**

S. *schmeid, den al - - ten al - - bernen Alb! Des*

molto cresc.

Ped. Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.**

S. *Är - - gers dann hätt ich ein End! [25]*

(Siegfried wirft sich wütend auf eine Steinbank.)

Hr. Hbl. *Hbl. Hr. Str.* *ff*

ff

Ped. Ped.* Ped.**

Mime ist ihm immer vorsichtig ausgewichen.)

ff *ff* *ff* *ff* *ff*

Ped. Ped.* Ped.* Ped.* Ped.**

Mime.

M. *ff* *meno f*

Str. Kl. Fg. Nun tobst du wie - der wie

toll: dein Un - dank, traun! ist arg. Mach ich dem

poco a poco dim.

bö - - sen Bu - - ben nicht al - les gleich zu best, was

Sehr allmählich immer etwas
Br. *p kurz*
Fg. *Vc. Kb.*

ich ihm Gu - - tes schuf, ver - - gift er gar zu schnell!

langsamer. *piu p*

M. *pp* Kl.

Willst du denn nie ge -

Andante.

M. den - - ken, was ich dich lehr' vom Dan - - ke? Dem sollst du
Sehr mäßig und immer noch langsamer. Andante.

p *piu p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Schnell (wie zuerst).
(Siegfried wen-

M. wil - lig ge - hor - - chen, der je sich wohl dir er - - wies.

dolce Kl. Fg. Str.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

det sich unmutig um, mit dem Gesicht nach
der Wand, so daß er Mime den Rücken kehrt.)

Langsamer.

Wie zuerst.

M. Das willst du wie - der nicht hö - ren!

fp Hbl. Hr. Str.

Red. * Red. *

(Er steht verlegen; dann geht er in die Küche an den Herd.)

Ein wenig zurückhaltend.

piu p

Mime.

M. Doch spei - sen magst du wohl? Vom
Noch etwas mäßiger.

p kl.

M. *Spie - ße bring ich den Bra - ten: ver - such - test du gern den Sud?*
Allmählich immer noch etwas zurückhalten.

Br.
Kl.

Wieder schnell.
Siegfried.

S. Bra - - ten briet ich mir
 (Er reicht Siegfried Speise hin; dieser

M. Für dich sott ich ihn gar.

Wieder schnell.

Str.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(♩ noch schneller als vorher ♩)

S. selbst: deinen Su - del sauf al - - lein! [28]
 (Mit kläglich kreischender Stimme.)

M. ohne sich umzuwenden, schmeißt ihm Topf und Braten aus der Hand.

Das ist nun der

(♩ noch schneller als vorher ♩)

Hbl. Hr.
Str.

Red. * Red. * Red. *

M. Lie - - be schlim - mer Lohn! Das der Sor - - - gen

dim.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. schmä - - li-cher Sold! Als

dim.

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. (d.=o) zul-len-des Kind zog ich dich auf, wärmte mit Kleidern den

p *FG. Hr.* *Kl.*

*Red. **

M. klei-nen Wurm: Spei-se und Trank trug ich dir zu, hü-te-te

Kl.

M. dich wie die eig-ne Haut. Und wie du er-wuch- sest, wartet'ich dein; dein

FG.

*Red. ** *Red. **

M. La-ger schuf ich, daß leicht du schiefst. Dir schmiedet ich Tand und ein tö-nend

M. Horn; dich zu er - freun, müht ich mich froh: mit klu - gem Ra - te

Horn. *mf* *dim* *p*

Cell. *

M. riet ich dir klug, mit lich - tem Wis - sen lehrt ich dich Witz.

Cell. * Cell. * Cell. *

M. Sitz ich da - heim in Fleiß und Schweiß, nach Her - zens - lust

Eng.H.Kl.Fg.Br. Kl.Fg.

Cell. * Cell. * Cell. * Cell. * Cell. *

M. schweifst du um - her: für dich nur in Pla - ge, in Pein nur für

Cell. * Cell. * Cell. * Cell. * Cell. *

M. dich, ver - zehr ich mich al - - ter ar - - mer Zwerg! Und al - ler

Eng.H.

Cell. * Cell. * *poco cresc.* Cell. * Cell. *

M. Lasten ist das nun mein Lohn, daß der ha - - - sti-ge Kna - - - be mich

Ob. *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. quält und haßt! [32]

Kl. Fg. Hbl. *p* *Br.* *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Siegfried hat sich wieder umgewendet und ruhig in Mimes Blick geforscht. Mime begegnet Siegfrieds Blick und sucht den seinigen scheu zu bergen.) **B. Beruhigend, überleiten.**

Eng. H. *p* *pizz.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Siegfried.

S. **B. Fließend.** Vie - - les lehr- test du, Mi - me, und man - ches lernt ich von
Etwas langsamer und ruhig.

Hr. *dolce* *pp*

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. dir; doch was du am lieb - sten mich lehr - test, zu ler - nen ge - lang mir

poco cresc.

Red. * Red. * Red. *

s. nie: Hr. wie ich dich lei - den könnt. Wieder belebten, wie zuvor

piu cresc. *p* *Hbl.* *f Str.*

Red. *

s. Trägst du mir Trank und Spei - se her - bei - der E - kel

p *Fg.* *cresc.* *Hbl.*

Red. *

s. speist mich al - lein; schaffst du ein leich - tes La - ger zum Schlaf -

dim. *p* *cresc.*

Red. *

s. der Schlum - mer wird mir da schwer; willst du mich wei - sen wi - tzig zu

Hbl. *dim.* *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. sein - gern bleib ich taub und dumm. Seh ich dir erst mit den Au - gen

cresc. *f* *dim.* *p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. *accel.*
 zu, zu ü - bel er - kenn ich, was al - les du tust: **Sehr schnell.**

accel.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.*
 f

s. *poco a poco rallent.* seh ich dich

dim.
 Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.*

s. stehn, gan - geln und gehn, knicken und
Immer noch etwas mehr zurückhaltend.

piu p *pp*
 Ped.* Ped.* Ped.* Ped.*

s. nicken, mit den Au - gen zwicken: beim Ge - nick möcht ich den Nicker packen,
Wieder schnell.

p *f*
 Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.*

s. den Gar - - aus ge - ben dem garst' - gen Zwicker! So

p *ff*
 Ped.* Ped.*

S. lernt ich, Mime, dich lei - - den. Bist du nun wei-se, so hilf mir wissen, wor-

Str. *p* *p* *piu p* *p*

S. ü - ber um-sonst ich sann: in den Wald lauf ich, dich zu ver-las - sen, Lebhaft. *accel.*

p Str. *cresc.* *accel.*

Hr. *Red. ** *Red. ** *Red. **

S. *riten.* wie kommt das,kehr ich zu-rück? *riten.* Al-le Tie-re sind mir teu-rer als du: *a tempo (bewegt)*

p *p*

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

S. Baum und Vo - gel, die Fi - sche im Bach, lie - ber mag ich sie lei - den als dich:

cresc. *dim.*

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

S. *poco rall.* wie - - kommt das nun,kehr ich zu-rück? *riten.* Bist du klug, so tu mir's

p Str. *p* *pp*

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

(♩ = ♩) Mäßig. B. Immer fließend, niemals schleppen.

S. kund.
Mime (sucht sich ihm traulich zu nähern).

M. (♩ = ♩) Mäßig. Mein Kind, das lehrt dich kennen, wie

Br. Vc. Kb. p

Red. *

S. Lebhaft. (♩ = ♩) Ich kann dich ja nicht lei - - den, ver -

M. lieb ich am Her - zen dir lieg.

Lebhaft. (♩ = ♩)

piu p Hbl. f Str. (pizz.)

Red. *

S. giß das nicht so leicht! [34] (Mime fährt zurück und setzt sich wieder abseits, Siegfried gegenüber.)

M. Des' ist dei - ne Wild - - - - heit schuld,

Hbl. Str. (Bogen)

f dim.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. die du Bö - - - ser bänd' - gen sollst.

poco rall. p Eng. H. Kl. Bkl. Kb. piu p

Red. * Red. * Red. * Red. *

M. *(♩ = ♩) Mäßig, wie zuvor.* Jammernd verlan - gen Jun - ge

pp Br. Vo. *pp* Eng. H. Fg.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. nach ihrer Al - ten Nest; Lie - be ist das Ver - langen:

p *Bkl.* *p* *pp* Br. Vo. KB. *trist.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. so lechzest du auch nach mir, — so liebst du auch dei - nen Mi - me -

pp Eng. H. Fg. *p* *Bkl.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. so mußt du ihn lieben! Was dem Vö - ge - lein ist der Vo - gel, wenn er im Nest es

f *Eng. H. Fg. pp*

M. nährt, eh das flügge mag fliegen: das ist dir kind - schem Sproß der

Bkl.

Red. * Red. *

Siegfried.

S. Ei, Mi-me, bist du so
 M. kun-dig sorgen-de Mi-me- das muß er dir sein! [37]

p *Bcl.* *sf* *pp*

S. witzig, so laß mich ei-nes noch wissen! Es
 (einfach)

B. Sehr fließend und einfach.
Weich und bewegt.
 Vc. Br. KB.

p *Red. ** *Red. ** *Red. **

S. sangen die Vöglein so se-lig im Lenz, das ei-ne lockte das an-dre: du sag-test
 (zart)

piu p *pp Str. (pizz.)*

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

S. selbst, da ich's wissen wollt- das wä-ren Männ-chen und Weib-chen.
 (zart)

B. Sehr streng.

cresc. *sf* *p Br. Vc. (Bogen) KB.* *p*

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

S. Sie ko - - sten so lieb - lich und lie - - ßen sich nicht, sie bau-ten ein

VI. Vc. VI. Vc.

p *p* *p weich* *dim.*

Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.*

S. Nest und brü-teten drin: da flat-ter-te junges Ge-flü - gel auf, und bei - - - de

Hr. VI. Fl. Hr.

p dolce *p weich* *p cresc.*

Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.*

S. pfleg - - ten der Brut. So

Fl. Ob. Kl. Vc. Hr. Vc.

mf *p* *p* *mf*

Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.*

S. ruhten im Busch auch Re-he gepaart, selbst wil - de Fuch-se und Wöl - - - fe,

Eng. H. Kl. Fg. Bkl. Fg.

p *p* *cresc.* *cresc.*

Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.*

s. Nah - rung brach-te zum NESTE das MÄNN - chen, das Weib - - -

Hr. VI. Br. Vg. Kb.

f *dim.* *pp* *p*

♩* ♩* ♩* ♩* ♩* ♩* ♩* ♩* ♩* ♩*

s. - chen säugte die Wel - - - - pen. Da lernt ich wohl was

p

♩* ♩* ♩* ♩* ♩* ♩* ♩* ♩*

s. Lie - - - - be sei: der Mut - - - - ter ent-wandt_ ich die Wel - pen

Hr.

p *mf* *dim.* *piu p*

♩* ♩* ♩* ♩* ♩* ♩* ♩* ♩* ♩* ♩* ♩*

s. nie. Wo hast du nun, Mi-me, dein minniges

VI.

ausdrucksvoll *p* *molto cresc.* *f* *p*

♩* ♩* ♩* ♩* ♩* ♩*

S. *p*
Weib-chen, daß ich es Mut - ter nen - ne?
(ärgerlich)

M.
Was ist dir, Tor? Ach, bist du dumm! Bist

Str. *pp* *p* *sf* *sf* *sf*

Red. * Red. *

S. (♩. = ♩.)
Das zul-len-de Kind zo-gest du auf,

M. doch we-der Vo-gel noch Fuchs? (♩. = ♩.)

sf *ff dim.* - - - *pp*

Red. * Red. *

S. wärmtest mit Kleiden den klei-nen Wurm: wie kam dir a-ber der kin - - dische

M.

p Str. *p*

Red. * Red. *

B. Boshaft.

S. Wurm? Du machtest wohlgar ohne Mut - - ter mich!
Mime. (in großer Verlegenheit) *accel.*

M. Glau - - ben sollst du, was ich dir *accel.*

Ob. Kl. *p* *pp* Str. *p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. *Etwas bewegter.* Das lügst _____

M. sa - ge: ich bin dir Va - - - ter und Mut - - ter zu - gleich. [40]

Etwas bewegter.

Hbl. Hr. Str.

fp ob. Kl. *p*

*Red. * Red. * Red. * Red. **

S. — du, gar - stiger Gauch! Wie die Jun - gen den Al - ten gleichen, das hab ich mir glücklich er -

Br. Vc. *poco p* *dim.*

** Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

S. sehn. Nun kam ich zum kla - - ren Bach: da er - späht ich die

Kl. *piu p*

*Red. * Red. * simile*

S. Bäum' und Tier' im Spie - gel; Sonn' und Wol - ken, wie — sie nur

piu p *pp* *sart*

Ob.

s. sind, im Gli - tzer er - schie - nen sie gleich.

B. Ruhig.
VI.

ppp *pp* *ppp*

Hr.

p aber bestimmt

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. Da sah ich denn auch mein ei - gen Bild; ganz

B. Ruhig.

immer pp

Hr.

p

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. anders als du dünkt ich mir da: so gleich wohl der Krö - te ein glän - - zen - der

Br.

Str. *f* *sf* *dim.* *p* *sf* *p*

Eng. H. Kl.

cresc.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. Fisch; doch kroch nie ein Fisch aus der Krö - - - - te!

Hbl.

2 Vc. 1

p cresc.

Red. * Red. * Red. * Red. *

(immer lebendiger)

S. **Mime** (höchst ärgerlich). Siehst du, nun fällt auch

M. Gräu-li-chen Un - sinn kramst du da aus!

Allmählich immer belebter, auch im Zeitmaße.

Hbl. *f* *p* *cresc.* *p* *vi.*

dim.

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

S. selbst mir ein, was zu - vor um - sonst ich be - sann:

R.H. *p*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

S. wenn zum Wald ich lau - - fe, dich zu ver - - las - sen,

p

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

S. (Er springt auf.) wie das kommt, kehr ich doch heim? Von dir erst muß ich er - fah - ren,

p *molto cresc.*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

(♩ = ♩.) Schnell.

S. *wer Va - - ter und Mut - ter mir sei!* Mime. *Was Va-ter! Was*

M.

(♩ = ♩.) Schnell.

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

(Siegfried springt auf Mime und faßt ihn bei der Kehle.)

M. *Mut-ter! Mü - - ßi-ge Fra-ge!*

cresc. - -

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

Siegfried.

S. *So muß ich dich fas - - - sen, um was zu*

cresc. - -

f Hbl. Hr. p

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

S. *wis - - sen: gut - - - wil - - lig er - fahr ich doch nichts!*

f p cresc. - -

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

S. So muß ich al - - les ab dir tro-tzen: kaum das Re-den

Red.* Red.*

S. hätt ich er - ra - - ten, ent - wand ich's mit Ge - walt nicht dem Schuft! Kl.

Str. Ob. Kl. Red.* Red.* Red.* simile

S. Her - aus da-mit, räu - - di-ger Kerl!

Hr. Red.* Red.* simile

S. Wer ist mir Va - ter und Mutter? [45] Mime (nachdem er mit dem Kopfe genickt und mit den Händen

M. Ans Le - - ben gehst du mir schier!

(d = d) Str. Hbl. Hr. Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.*

M. gewinkt, ist von Siegfried losgelassen worden.) Nun laß! Was zu wis - sen dich geizt, er - fahr es ganz wie ich's

Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.*

M. weiß... O un - - - dank - ba - res, ar - - - ges

Ob. Kl. Fg. *p molto cresc.* *ff* *dim.*

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

M. Kind! Jetzt hör, wo-für du mich has-sest! Nicht bin ich

p *p* *f stacc.*

ped. * *ped.* * *p* *ped.* * *molto cresc.* *ped.* *

M. Va - - - ter noch Vet - - - ter dir, und den-noch verdankst du mir

piu f *dim.* *p* *pp*

ff *ped.* *dim.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

M. dich! Ganz fremd bist du mir, dem ein - zi-gen Freund; aus Er-bar-men al - lein barg ich dich

Kl. Fg. *cresc.*

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

B. *Sehr vorwärtsgehen.*

M. hier: nun hab ich lieb - li-chen Lohn! Was ver-hofft ich Tor mir auch

Br. Vg. *p* *pp*

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

M. Dank? Ziemlich langsam. Einst lag wimmernd ein

Bkl. p sehr zart *Fg. p zart* *piu p*

*Red. * Red. **

M. Weib da draußen im wil-den Wald: zur Höhle half ich ihr

p *piu p*

Red.

M. her: am warmen Herd sie zu hüten. Ein Kind

p *dim.* *p* *ausdrucksvoll Kl.* *piu p*

** Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. trug sie im Scho-ße; trau-rig gebar sie's hier; sie wand sich hin und her, ich

Ob. *Hbl.Hr.* *cresc.* *fp*

*Red. * Red. **

M. half so gut ich konnt: groß-war die Not!

fp *piu f* *ff dim.* *piu p*

*Red. ** *Red. * Vc. pizz.* *Bkl. pp* *Red. **

Siegfried (langsam).

S. *B. süßlich schmeichelnd* So

M. Sie starb: *sehr zart* doch Siegfried, der ge-nas. *ten.*

Hr. *pp* Str. (pizz.) *ppp* Br. *ppp*

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red.*

Mäßig.

S. starb mei-ne Mut-ter an mir?

M. *Mäßig.* Meinem

Br. Vc. *ppp* Kl. *pp*

** Red. * Red. **

(Siegfried steht sinnend.)

M. Schutz ü-bergab sie dich: *B. Nicht schleppen.* ich schenkt ihn gern dem

Str. (pizz.) *pp* Kl. Fg. *p* *pp*

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

M. Kind. *sehr ausdrucksvoll* Was hat sich Mi-me ge-müht! was

Kl. Eng. H. Fg. *mf* *dim.* *pp* Br. Vc. *cresc.*

*Red. ** *pp*

etwas rallent. a tempo

Siegfried.

S.

M.

etwas rallent. *etwas rallent. a tempo*

mf *pp* *Vc.* *pp* *cresc.*

Fg. Hr.

*Red. * Red.* Red. **

S.

M.

ausdrucksvoll *Eng. H. Kl. Fg.*

mf *dim.* *pp*

Horn. *pp*

*Red. * Red.* Red.* Red. **

M.

Vc. *Hr.* *pp*

*Red. * Red. **

M.

Etwas riten. *Etwas riten.*

Br. *pp ausdrucksvoll* *Fg. Hr. Vc.*

*Red. * Red. **

Siegfried. *Bewegter.*

S. *Nun mel-de, wie hieß meine Mut - - -ter?*

M. *klei - nen Wurm“...*

Bewegter.

Hbl. Vc.

mf dim. p

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

poco riten.

(belebt)

S. *Den Na - -*

M. *Das weiß ich wahrlich kaum! „Speise und Trank trug ich dir zu“...*

poco riten.

Hbl. VI. Vc.

cresc.

*f pp cresc. Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

S. *- men sollst du mir nennen!*

M. *Ent-fiel er mir wohl? Doch halt!*

*pp dim. p Hbl. pp sf p sf Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

Etwas langsamer.

M. *Sieg-lin-de mochte sie heißen, die dich in Sor-ge mir gab. „Ich hü-te-te*

*pp Kl. Hr. Vc. Vc. Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

(♩ = ♩) Allmählich bewegter.
Siegfried (immer drängender).

S. Dann frag ich, wie hieß mein
 M. dich wie die eig - ne Haut"...

(♩ = ♩) Allmählich bewegter.

VI. Br. *Vi. B. Fg.*
And. * *And.* *

S. Va - - - - - ter? (barsch) Doch die
 M. Den hab ich nie ge - sehn!
And. * *And.* * *And.* *

S. Mut - - ter nann - te den Na - - men?
 M. Erschla - gen sei er,
Allmählich wieder etwas langsamer.
 Hbl. Hr. *cresc.* *f* *ff*
And. * *And.* * *And.* * *And.* *

M. das sag - te sie nur; dich Va - ter - lo - sen be -
f *dim.*
Str.
And. * *And.* * *And.* * *And.* *

Mäßig.

M. fahl sie mir da: - „und wie du er - wuch - sest,

piu p *pp* *Kl. Fg.* *Bkl.*

*Tr. * Tr. ** *Tr. * Tr. **

Siegfried.

S. Still mit dem al - ten

M. war - tet ich dein; dein La - ger schuf ich, daß leicht du schiefst“....

Str. *Tr. **

Lebhaft. (♩ = ♩)

S. Sta - ren - lied! Soll ich der Kun - - - de

ob. *Str.* *p* *cresc.*

p *Tr. ** *Tr. ** *Tr. ** *Tr. **

S. glau - ben, hast du mir nichts ge - lo - - gen, so laß mich

Hbl. Hr. *Tr. ** *Tr. ** *Tr. ** *Tr. ** *Tr. ** *Tr. ** *Tr. **

S. Zei - - chen sehn! Dir glaub ich nicht mit dem Ohr, dir glaub ich

Mime. Was soll dir's noch be - zeugen?

Str. *f* *p* *accel.* *cresc.*

S. nur mit dem Aug: welch Zei - - chen zeugt für dich?

Hbl. Hr.

(Mime holt nach einigem Besinnen die zwei Stücken eines zerschlagenen Schwertes herbei.)

dim. *p* *più p* *pp* *Vc.*

Mime. Das gab mir dei - ne Mutter: für

M. Mühe, Kost und Pflege ließ sie's als schwa - chen Lohn.

Hr. Hbl. *dim.*

B. Verächtlich.

M. *Sieh her, ein zerbrochnes Schwert! Dein Va-ter, sagte sie, führt'es, als im*

pp pp pp pp

*Red. **

S. **Lebhaft.** **Siegfried (begeistert).**

M. *Und die - se Stü - cken sollst du mir*

letz-ten Kampf er er - - lag. [53]

Lebhaft.

piu p p cresc. Str.

*Pk. Red. * Red. * Red. **

S. *schmie - - den: dann schwing ich mein rech - - tes Schwert!*

(d = ♩) B. Nicht überstolen.

Hbl. Str. p

*Red. **

S. *Auf! Ei - le dich, Mime! Mü - he dich rasch, kannst du was*

stacc. cresc.

stacc.

S. *Rech'ts, nun zeig deine Kunst! Täu - - - sche mich nicht mit schlech - tem Tand:*

f p

Ob. Kl. Horn.

s. den Trüm-ern al - lein trau ich was zu! Find ich dich

p *stacc.* *immer stacc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. faul, fügst du sie schlecht, flickst du mit Flau - sen den fe - sten Stahl, -

cresc. *Str. Hbl. Hr.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. dir Fei - - gem fahr ich zu Leib, das Fe - - gen lernst du von

Ob. *cresc.*

Str. *fp* *p*

* Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. mir! Denn heu - te noch, schwör ich, will ich das Schwert;

Hbl. *Trp.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. die Waf - - fe ge - winn ich noch heut!

piu f *f* *accel.* *Hr. Hbl.*

Red. Red.

Mime (erschrocken).

M. Was willst du noch heut mit dem Schwert?

Siegfried. (♩=♩) * *Red.*

S. Aus dem Wald fort in die Welt ziehn: nimmer kehr ich zu-
rück! Wie ich froh bin, daß ich frei ward, nichts mich bin-det und zwingt. Mein

(♩=♩) *B. Nicht überhetzen!*

S. Va - - ter bist du nicht; in der Fer - - ne bin ich heim; dein Herd ist nicht mein

S. Haus, meine De - cke nicht dein Dach. Wie der Fisch froh in der Flut schwimmt, wie der

S. Haus, meine De - cke nicht dein Dach. Wie der Fisch froh in der Flut schwimmt, wie der

S. Fink frei sich da - von-schwingt: flieg ich von hier, flu - te da-von, wie der Wind ü-bern

Str. *f* *p* Hbl. Hr. *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Wald weh ich da - hin - dich, Mi - me, nie wie - der-zu-

cresc. *piu f* - Trp. - *f*

Red. *

(Er läuft in den Wald.)

S. sehn! [ss] Mime (in höchster Angst).

M. Hal - te!

Hbl. Hr. Tr. Str. *f*

Red.

(Er sieht dem Fortstürmenden eine Weile stauend nach.)

M. Hal-te! Hal-te! Wo-hin? He! Siegfried! Siegfried! He!

Hbl. Hr. Trp. Str. *f* *ff*

* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.*

B. Sehr lebhaft und feurig.

piu f

Red. * Red. Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

V.Orch. (Ohne Pos.)

ff *piu f*

* Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Hbl. Hr. (Mime kehrt in die Schmiede zurück, und setzt sich hinter den Amboß.)
Ob. Kl. Fl. Kl. Ob. Fl. Kl. Ob. Vl. Hr.

ff *dim.* *p.* *dim.*

* Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

B. Mit diesem „Da“ soll sich Mime setzen.

Mime.

M. Da stürmt er hin! - Nun sitz ich da: *Etwas zurückhaltend.* Mäßig.

Kl. Fg. Hr. Eng. H. Kl. Br. Hr. Vo.

pp *p* *piu p*

* Red. * Red. * Red. * Red. *

M. zur al - ten Not hab ich die neu - e; ver-na-gelt

Hr. Horn. Bkl.

p *cresc.* *sf*

* Red. * Red. * Red. * Red. *

M. bin ich nun ganz! Wie helf ich mir jetzt? Wie halt ich ihn

Fg. Hr. Vo.

p *sf* *dim. p*

* Red. * Red. * Red. *

M. fest? Wie führ ich den Huien zu Fafners Nest?

Vc. *p.* *p.* *Br. Belebend.* *stacc. p cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Wie füg ich die Stücken des tückischen Stahls? Keines O - fens

f. *p.*

Red. * Red. * Red. *

M. Glut glüht mir die ech - - ten; keines Zwer-gen

Immer lebhafter.

f. *p.* *f.* *p.*

Red. * Red. *

M. Hammer zwingt mir die har - - ten: des

sf. *piu sf.* *sf.* *ff.* *Hbl.*

piu sf. *sf.* *piu sf.* *sf.*

Red. * Red. * *piu sf.* Red. * *sf.* Red. *

M. Nib-lungen Neid, Not und Schweiß, nie-tet mir No - thung

Allmählich wieder zurückhaltend. *rall.*

ff. *ff.* *ff.* *ff.* *Str. Hbl.* *rall. dim.*

Red. * Red. * Red. Red. Red. * Red. * Red. Red. Red. * Red. * Red. * Red. *

Zweite Szene.

Mime, Wanderer.

B. Niemals schleppen, immer flüssig! Orchester sehr zu dämpfen!

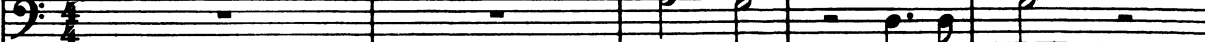
(♩ = ♩) Mäßig und etwas feierlich.

(er knickt verzweifelt auf dem Schemel hinter dem Amboß zusammen.)

M.  nicht, schweist mir das Schwert nicht zu ganz!

(Der Wanderer (Wotan) tritt aus dem Wald an das hintere Tor der Höhle heran. Er trägt einen dunkelblauen langen Mantel; einen Speer führt er als Stab. Auf dem Haupte hat er einen breiten runden Hut, mit herabhängender Krämpe.)

Wanderer.

W.  Heil dir, wei-ser Schmied!

(♩ = ♩) Mäßig und etwas feierlich.

Heil dir, wei-ser Schmied!

weich



Hr. Tbn. *p* Tr. Pos. *p dolce* Hr. Fg. Str.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

W.  Dem weg - - mü - - den Gast gön - - ne hold des




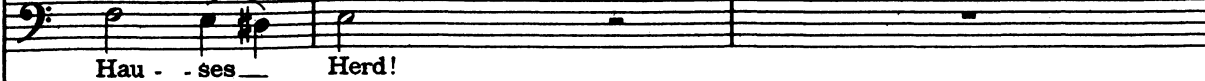
Hr. Fg. Str.


Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Belebt.

Mime (erschrocken auffahrend).

M.  Wer ist's, der im wil - - den Walde mich sucht?

W.  Hau - - ses - - Herd! Belebt.



Str. *p* *f* *p* *f*

Red. * Red. * Red. * Red. *

M. *Wer ver-folgt mich im ö - - - den Forst?*

W. *pacel. e cresc.*

Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. *

Wanderer (sehr langsam, immer nur um einen Schritt sich nähernd.)

M. *„Wan-drer“ heißt mich die Welt; weit wan-dert' ich schon: auf der Er - - de*

W. *Wieder mäßig.*

Tr. Pos. *p weich* Str. *pp dolce* Hr. Fg. *p ausdrucksvoll cresc.*

Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. *

M. *So rühre dich fort und raste nicht hier,*

W. *Mime. accel.*

Rü cken rührt' ich mich viel. *accel.*

Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. *

M. *nennt dich „Wanderer“ die Welt!*

W. *ritard. a tempo*

Gast - lich ruht ich bei Gu - ten, Ga - - ben *ausdrucksvoll*

Hbl. Str. (pizz.) Hbl. Hr. Br. Vc. *p dolce* *dolce*

Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. * Tr. *

M.

Un - heil wohn - te im - mer bei

gönnten vie - le mir: denn Un - heil fürch - tet, wer un - hold ist.

Str. Trp. Pos. Str. Trp. Pos. Str. Trp. Pos. Hbl. Hr.

p < sf *p < sf* *dim.* *p < sf* *p < sf*

Red. * Red. * Red. * Red. *

M.

accel. a tempo

mir: willst du dem Ar - men es meh - ren? (Langsam immer näher schreitend.)

Hbl. *accel.* Hr. a tempo

p cresc. *p dolce* *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M.

Wicht'ges konnt ich man - chem kün - - den, man - chem weh - ren was ihn müh - te,

p cresc. *f* *Pos.* *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M.

Mime. *accel.*

Spür - - test du klug und er - spän - - test du viel,

na - - gende Her - zens - Not.

Ob Eng. H. *accel.*

p stacc. *sf* *sf* *p* *sf*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. hier brauch ich nicht Spü - - rer noch Spä - - her.

p *sf* *p cresc.*

Red. * * * Red. * * * Red. * * *

M. Ein-sam will ich und ein-zeln sein, Lun-gerern laß ich den Lauf.
Wanderer (wieder etwas näher tretend).

rallent. *a tempo*

mf *p*

Red. * * * Red. * * *

Eng. H. Kl. Fg. Man-cher *a tempo*

mf *p* *rallent.* *a tempo*

Br. Str. *p*

Red. * * * Red. * * *

w. wähn - - te wei-se zu sein, nur was ihm not tat, wuß - te er

poco riten. *poco riten.*

mf *p* *mf* *p cresc.* *f* *p*

Red. * Red. * * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. nicht; was ihm fromm-te, ließ ich er - fra-gen: loh - - nend

a tempo *a tempo*

p *p* *p cresc.*

Trp. Hb. Hr. Str. Pos. Pk.

Red. * Red. * *simile*

Mime (immer ängstlicher, da er den Wanderer sich nahen sieht).

M. *accel.*
 Müß'-ges Wissen wah-ren manche, ich weiß mir gra-de ge-

W.

lehrt ihn mein Wort.

Hbl. *accel.*

Str. *f*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Wanderer vollends bis an den Herd vorschreitend.)

M. nug; mir genügt mein Witz, ich will nicht mehr; dir

W.

sf *pos.* *piu cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Lebhaft, doch nicht zu schnell.

M. Wei - sem weis' ich den Weg! Wanderer (sich an den Herd setzend).

W.

Nicht schleppend. Hier sitz ich am Herd, und se-tzemein

ff *Str.* *ff*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

W. Haupt der Wis-sens - Wet-te zum Pfand. — Mein

ff *Tbn.* *dim.* *ff* *Pos.* *sf dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Pk. Red. *

B. Korrektur: ent-frägst du mir nicht

w. Kopf ist dein, du hast ihn er-kiest, er-frägst du dir nicht was dir

p Tb.

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

(Mime, der zuletzt den Wanderer mit offenem Munde angestarrt hat, schrickt jetzt zusammen; klein-

w. frommt, lös ich's mit Leh-ren nicht ein.

cresc. *f* *p* *ff* *dim.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

mütig für sich: **Mime.**

M Wie werd ich den Lau-ernden los? Ver-

p *ppp*

Red. * *Red.* * *Red.* *

M. fänglich muß ich ihn fragen. Dein

(Er ermannt sich wie zur Strenge.) (laut)

piu pp *ppp* *cresc.* *ff*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

M. Haupt pfänd ich für den Herd, nun sorg, es sinnig zu lö-sen!

p *Str. (pizz.)* *p*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

M. *Drei der Fragen stell ich mir frei! Wanderer.*

W. *Dreimal muß ich's treffen.*

cresc. - pp Bkl. Br. 3 Kl.

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. *(Mime sammelt sich zum Nachdenken.) Mime.*

W. *Du*

piu p pp piu p Vc. Fg.

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. *rührtest dich viel auf der Er - - de Rücken, die Welt durchwan - dertst du*

W. *pp Vc. p Fg.*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. *weit: - nun sa-gemir schlau: wel - ches Ge-*

W. *pp Br. 3 3 3 Fg. pp Vc.*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. *schlecht tagt in der Er - de Tie - fe? [ss] Wanderer. Etwas zurückhaltend.*

W. *In der Er - de Tie - fe ta-gen die*

pp Fg. pp Ph poco cresc. mf

*Red. * Red. * Red. * Red. **

Breiter.

w. Ni - - be - lun - gen: Ni - bel - heim ist ihr Land,

sf *Then.* *p* *sf* *p* *fp*

w. Schwarz - - al - - ben sind sie; Schwarz - - Al - berich hü - - tet' als

sf *p* *sf* *p* *sf* *p*

w. Herr - - scher sie einst! Ei - nes

sf *fp* *sf* *p*

w. Zau - ber - rin - ges zwin - gen - de Kraft zähmt' ihm das flei - - bi - ge

p *sf* *p* *Red.**

w. Volk, rei - - cher Schä - tze schim - mernden Hort

Br. p *p* *p* *belebend* *cresc.*

KB. vr. *B.Tb.* *cresc.*

*Red.** *Red.** *p* *Red.** *Red.** *Red.** *Red.**

w. häuf - - ten sie ihm: der soll - - te die Welt ihm ge-win - - nen.

Hbl. Hr. stacc.

sf *piu f* *ff* Str. (pizz.)

p *stacc.*

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

w. *Wieder etwas zurückhaltend.* Zum zweiten, was fragst du

Hrn. Fg. *dim.* *p*

sf *Red. ** *Red. **

Mäßig. (Mime versinkt in immer tieferes Nachsinnen.)

w. Zwerg?

Fg. *pp* *piu pp*

Vc. *ppp*

*Red. ** *Red. ** *Red. **

Mime. Viel, Wanderer, weißt du mir aus der Er - - de Nabelnest:

Kl. *ppp* *pp* *piu p* *ppp*

Vc. *ppp* *pp* *pp*

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

M. nun sage mir schlicht, wel - ches Geschlecht wohnt auf der Er - de Rücken? [67]

Tb. *p* *pp* Pk. *pp*

piu pp

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

Wanderer.

w. Auf der Er - de Rücken wuch-tet der Rie - - sen Ge - schlecht:
Schwer und zurückhaltend.

zurückhaltend

Str. *fp* Tb.

* *Red.* * *Red.* * *Red.* *

w. Rie - senheim ist ihr Land. Fa - solt und Faf - ner, der Rau - hen Für - - sten,
nei - de-ten Ni-belungsMacht; den ge-wal - ti-genHort ge - wan-nen sie sich, er-

Tb. *p* Pk.-Vcl. KB.

* *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

w. ran - genmit ihm den Ring. Um den ent - brann-te den Brü - dern

belebend

Kr. Hr. Pg. *p*

* *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

w. Streit; *accel.* der Fa - solt fäll - te, als wil - der

sf p cresc. *fp* *cresc.*

Tb.

B. Von hier ab viel bewegter.

* *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

w. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Edition Peters. 9801

M. *Höhn? [71] Wanderer.*

W. *Sehr mäßig.* Auf wol - ki-gen Höhn woh - nen die Göt -

pp *Btrp. Pos.* *Vc. Kb.* *sehr weich pp*

*Red. * Red. Red. Red. * Red. Red. Red. * Red. Red. Red. * Red. Red. Red. **

siemlich fließend, ohne Dehnung.

W. ter: Wal - hall heißt ihr Saal.

p *Btrp.*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

W. Licht - al - ben sind sie; Licht : Al - be-rich,

Trp. *poco cresc.*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

W. Wo - - tan, wal - - tet der Schar.

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

W. Aus der Welt : E - - sche weih - lichstem

unmerklich etwas bewegter

piu p *pp sehr weich* *Vc. Hr.*

*Red. * Red. * Red. * Red. **

w. A - - ste schuf er sich einen Schaft: dort der Stamm,

VI.Vc. *p cresc.*
poco cresc.
 Kb. Pos. Kb.Tb. Pk.

w. nie ver-dirbt doch der Speer; mit sei-ner Spi-tze

Tb. *p* *cresc.*
 Pos. *sehr markiert*
 Vg. Kb. *Gut gestoßen*

w. sperrt Wo-tandie Welt. Heil'-ger Ver-trä-ge Treu-e:

Pos. *p* Pk. Btrp. Pos.

w. Ru-nen schnitt in den Schaft er ein. Den Haft der

Vg. Kb. *p* Pos. Tb. *p cresc.*

w. Welt hält in der Hand, werden Speer führt, den Wo-tans Faust um-

Pos. *p* Vg. Kb. *p cresc.*

w. spannt: ihm neig - - te sich der Nib - lungen Heer;

Hbl. Hr. *p* Pos. *p* Hbl. Hr. Trp. *p* Vc. B. *f* *p*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

w. der Rie - - sen Ge - zücht zähm - - te sein Rat:

Hbl. Hr. *f* *p* Pos. *p* *f* *p* *ff* *p* *cresc. -* Vc. KB. *p*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

B. Nicht zu straff im Tempo

w. e - wig ge - hor - chen sie al - le des Spee.

Trp. Pos. *ff* *p* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

w. - res star - - kem Herrn. *B. Mit diesem ff wird Wotan von einem roten Lichtschein beleuchtet.*

Mäßig. *Trp. Pos. Tb.* *Str. Pk. Becken.*

*Red. * Red. * Red. **

*B. Der Schein verschwindet. Red. **

w. Nun rede, wei-ser Zwerg! Wußt ich der Fragen Rat? Be-hal-te mein Hauptlich *Etwas zurückhaltend.*

Tb. *ff* *PK.* Pos. *f* *p*

*Red. * Red. **

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

9801

(Nachdem er den Wanderer mit dem Speer aufmerksam beobachtet hat, gerät Mime nun in große Angst, sucht verirrt nach seinen Gerätschaften und blickt scheu zur Seite)

Mime.

M.

W.

frei?
Wie zuvor.

sp

Fg.Vc.KB. *f*

Fg.Vc. *f*

Vc. *p*

*Red. fff * dim. p*

Fragen und

M.

W.

Haupt hast du ge - löst: nun, Wanderer, geh deines Wegs! [73]

Was zu wis - sen dir frommt,
Sehr ruhig.

Br. KB. (pizz.)

Hr.

Fg.Vc.KB. *p*

Pos.

Str. *peresc.*

pp

*Red.*Red.*Red.*Red.*Red.*Red.**

W.

soll - test du fra - - - gen: Kun - de ver - bürg - te mein Kopf.

Pos.

cresc. - - - f

pdolce

Hr. Fg. Vc. KB. *f*

*Red.*Red.*Red.*Red.*Red.*Red.**

W.

Daß du nun nicht weißt, was dir frommt, des faß ich jetzt dei - nes als Pfand.

Str. *piu f*

ff dim. p

cresc.

sf

Pos.

Hr. Fg. *f*

Str. *ff*

Pos.

*Red.*Red.*Red.*Red.*Red.*Red.**

w. *Gast - lich nicht galt — mir dein Gruß; mein Haupt*

Ob. *cresc. -* *Ve.*

Kl. Hr. Fg. Br.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. *gab ich in dei - ne Hand, um mich des Her - des zu freun.*

Str. *dim. -* *Str. - piu p*

Pos.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. *Nach Wet - tens Pflicht pfänd ich nun dich, lö - sest du drei der*

pp *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. *Fra - gennicht leicht. Drum frische dir, Mime, den Mut! [74] Etwas zurückhaltend.*

Trp. Btrp. *pp* Pos. *f* *Str. f* *Br. ppp*

Pos. *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Mime sehr schüchtern und zögernd, endlich in furchtsamer Ergebung sich fassend.)

pp *p* *pp*

Red. * Red. * Red. * Red. *

Mime.

M. Lang schon mied ich mein Hei - - mat - land, lang schon

p *pp* *pp*

(verstohlen zum Wanderer ein wenig aufblickend.)

M. schied ich aus der Mut - - ter Schoß: mir leuchtete Wotans Auge, zur Höhle

pp dolce *ppp*

Red.* Red.* Red.* Red.* Red. * Red.* Red.* Red.* Red.* *

M. lugt' er her - ein: vor ihm magert mein Mut - ter - witz. Doch

pp

Red.* Red.* Red.* *

M. frommt mir's nun wei - - se zu sein, - Wan - - drer, fra - - gedenn

pp

Red.*

M. zu! Vielleicht glückt mir's gezwun - gen, zu lö - sen des Zwergen Haupt.

stacc. *pp* *p*

Red. * Red. * Red. * Red. Red.* Red.*

M. *Wo - tan zeug - te und zärt - - - lich lieb - te, zeigt' er auch Un - gunst*

Br. Vc.
KB.

*Ad. * Ad. * Ad. **
B. *Sehr fließend.*

M. *ihm. Siegmund und Sieg lind stammten von Wäl - se,*

p Hr. Fg. *stacc.* *cresc.*

*Ad. * Ad. * Ad. * Ad. **

M. *ein wild ver - zwei - feltes Zwi - lingspaar: Sieg - - fried*

mf *p* *Str. Fg.*

*Ad. * Ad. * Ad. * Ad. **

M. *zeug - - ten sie selbst, den stärk - - - sten Wäl - sun - gen -*

f *Trp.*

*Ad. * Ad. * Ad. * Ad. **

M. *sproß. Behalt ich, Wandrer,*

pp *sf* *Fg. Vc.* *dim.* *piu p*

M. *zum er- sten mein Haupt? Wanderer (gemütlich).*

W. *Wie doch ge-*

pp p cresc. cresc. -

Fg. tr. tr.

*Red. **

W. *nau das Geschlecht du mir nennst, schlaue- acht ich dich Ar- gen. Der er- sten*

p Bkl. Hr.

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

W. *Fra- gewardst du frei, zum zwei-ten nun sag mir, Zwerg:*

p Vc. Kb. Fg. p Vc. 3

*Red. * Red. * Red. **

W. *Ein wei- - - ser Nib- lung*

cresc. - mf 3 Fg. dim. -

*Red. * Red. * Red. **

W. *wah- - - ret Sieg- - - fried: Fafnern soll er ihm fäl- - - len,*

p piu p Vc. Br. Fg. Tben. pp

*Red. **

*Red. * Red. * Red. **

M. dem sollt es ge - ziemen, der aus dem Stamm es zög. Hr.

pp Btrp. Pos. cresc.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Der stärksten Helden keiner bestand's; Sieg - mund, der Küh - he, konnt's al -

mf dim. p Btrp.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. lein: fech - tendführer's im Streit, bis an Wotans Speer eszersprang.

mf sfp p Str.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Nun verwahrt die Stücken ein wei - ser Schmied; denn er weiß, daß al - lein mit dem

p poco cresc. rr.

Red. *

M. Wo - tans = Schwert ein küh - nes = dum - mes Kind,

mf p Vg. Kb.

Red. * Red. * Red. *

M. *Sieg - - fried, den Wurm ver - sehrt.*

Trp. A
Br.
molto cresc.

Red. * Red. * Red. *

M. *Be - halt - ich Zwerg auch zwei - - tensmein*

dim. - - - - *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. *Haupt? Wanderer.*

W. *(lachend) Ha ha ha ha, haha haha! Der Witzigste bist du un - ter den Wei - sen;*

p Br. *molto cresc.* - - - - *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

W. *wer käm dir an Klug - heit gleich? Doch bist du - so klug, den*

p vi.

Red. * Red. * Red. * Red. *

W. *kin - - dischen Hel - den für Zwer - genzwecke zu nützen, - mit der*

p *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

w. drit - ten Fra - ge droh ich nun! Sag mir, du

Str. *sp* Trp. Pos. *dim.* *p*

w. wei - - ser Waf - - fenschmied: wer wird aus den

sf *dim.* *piu p*

w. star - - ken Stü - - cken No - thung, das Schwert, wohl

cresc. *dim.* Btrp. *p*

Mime (fährt im höchsten Schreck auf).
Sehr schnell. (kreisend)

m. Die Stücken! Das Schwert! O weh! mir schwindelt! Was fang ich

ff *cresc.*

w. schwei - ßen? [sa] Sehr schnell.

Str. *ff* *cresc.* *stacc.*

m. an? Was fällt mir ein? Ver - fluch - - - ter Stahl!

Hbl. Hr. *piu* *ff* *p*

M. Daß ich dich ge - stoh - len! Er hat mich ver - na - gelt in Pein und Not!

cresc. - Eng. H.
*Ed. **

M. Mir bleibter hart, ich kann ihn nicht hämmern; Niet und Lö - te läßt mich im

*Ed. ** *Ed. ** *Ed. ** *Ed. **

(Er wirft wie sinnlos sein Gerät durcheinander und bricht in

M. Stich! Der wei - se - ste Schmie d weiß — sich nicht

ff *dim.*

*Ed. ** *Ed. ** *Ed. ** *Ed. ** *Ed. ** *Ed. **

helle Verzweiflung aus.)

M. Rat! — Wer — schweißt nun das Schwert,

p *molto cresc.* *ff*

*Ed. ** *Ed.* *Ed. ** *Ed. ** *Ed. ** *Ed. **

M. schaff ich — es nicht? Das Wun - der, wie soll ich's

p *dim.*

Ed. *Ed. ** *Ed. ** *Ed. ** *Ed. ** *Ed. **

Mäßig (wie im Anfang).

M. wis-sen? [85]
 Wanderer (ist ruhig vom Herd aufgestanden).

w. Dreimal soll-test du fra-gen, dreimal stand ich dir frei:

Mäßig (wie im Anfang). Br.Vc.Hr.Fg. Str.

Trp. Pos. *p* *weich*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. nach eit-len Fer-nen forschtest du; doch was zu-nächst dir sich fand, was dir

Etwas belebend.

Pos. Str. *p* *piu p* *pp* *Vc.KB. p* *molto cresc. ffz dim.* *p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. nützt, fiel dir nicht ein; nun ich's er-ra-te, wirst du ver-

Belebend.

Btrp. Str. Pos. Str. *ffz dim.* *p* *cresc.* *ff* *Str. p* *Btrp. marc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. rückt: ge-won-nen hab ich das wi-tzi-ge

Belebt.

Hbl. Hr. Pos. Bässe. *cresc.* *piu f*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. Haupt! Jetzt, Faf - ners kü - ner Be -

Red. * Red. * Red. *

w. zwinger, hör, verfall - ner Zwerg: „Nur wer das Fürch - - - - ten

Voriges Zeitmaß.

Str. *p* *f* *pp* *cresc.* *pp*

sp *sf* *sf* *pp* *pp*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. nie er - - fuhr,

Trp. Btrp. *f* *molto cresc.*

Red. * Red. * Red. *

Langsam.

w. schmiedet Nothung neu.“ (Mime starrt ihn groß an: er wendet sich zum Fortgang.)

Langsam.

Belebt. Str. *f*

Trp. Pos. *ff* *f*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. Deinwei- ses Haupt wah- re von heut: ver-

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. fallen- laß iches dem, derdas Fürchtennicht ge-

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Er wendet sich lächelnd ab und verschwindet schnell im Walde. Mime ist wie vernichtet auf den Schemel zurückgesunken.)

w. lernt! [151]

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Vc. immer ff

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Dritte Szene.

Mime. (Er stiert grad vor sich aus in den sonnig beleuchteten Wald hinein und gerät zunehmend in heftiges Zittern.)

M. *(♩ = ♩) Dreitaktig.* Ver-fluch - - tes

R.H. vi. *pp*

L.H. *pp*

Tb. *pp*

Red. * Red. *

M. Licht! Was flammt dort die

Hbl. *pp*

pp

Red. * Red. *

M. Luft?

poco cresc.

Red. * Red. * Red. *

M. *Was flackert und lackert, —*

pp

Hrn.

Tb.

Str.

Red. * *Red.*

Detailed description: This system contains the first vocal phrase. The vocal line is on a single staff. The piano accompaniment consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a tuba staff. The piano part features a complex texture with many sixteenth notes and chords. The tuba part has a few notes. The string part is indicated by a bracketed staff with some notes. Dynamics include *pp* and *mf*. Performance markings include *Red.* and ** Red.*

M. *was flimmert und schwirrt, —*

mf

pp

Schl.

Red. * *Red.*

Detailed description: This system contains the second vocal phrase. The vocal line is on a single staff. The piano accompaniment consists of three staves: a grand staff and a tuba staff. The piano part continues with dense sixteenth-note patterns. The tuba part has a few notes. The string part is indicated by a bracketed staff. Dynamics include *mf* and *pp*. Performance markings include *Red.* and ** Red.*

M. *was schwebt dort und webt, und wa - bert um-her?*

pp

poco cresc. - - -

Red. * *Red.* *

Detailed description: This system contains the third vocal phrase. The vocal line is on a single staff. The piano accompaniment consists of three staves: a grand staff and a tuba staff. The piano part features a complex texture with many sixteenth notes and chords. The tuba part has a few notes. The string part is indicated by a bracketed staff. Dynamics include *pp* and *poco cresc.*. Performance markings include *Red.* and ** Red.*

M. Dort glimmert und

pp

sf Triang.

Red. * Red. * Red.

M. Was säuselt und summt und

glitz's inder Son - ne Glut!

poco cresc.

sf

Tb.

Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Es brummt und

saust nun gar?

p

poco cresc.

Br.

Beck.

Red. * Red. *

M. braust und pras - selthie-

cresc.

Red. * *sf Red.*

M. her! Dort bricht's durchden Wald, will auf mich

* *Red.* * *Red.*

(Er bäumt sich vor Entsetzen auf.)

M. zu! Eingräß - licher

più cresc.

* *Red.* *Red.* *

M. Ra - chen reißt sich mir auf: der

piu f

piu f

Red. * Red. *

(Siegfried bricht aus dem Waldgesträuch hervor.)

M. Wurm will mich fangen! Fafner! Faf - ner! (Mime sinkt schreiend hinter dem Amboß zu - sammen.)

Zweitaktig.

ff *p. Hbl.*

V. Orch. Trp.

Red. * Red. * Red. *

Siegfried (noch hinter der Szene, während man seine Bewegung an dem zerkrachenden Gezweige des Gesträuches gewahrt)

S. He - da! Du Fau - ler!

Lebhaft.

poco cresc. *p*

Hbl. Hr. Str. *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Bist du nun fer - tig?

p *cresc.*

Red. * Red. *

(Er tritt in die Höhle herein.)

S.

V. Orch. (ohne Pos. u. Tb.) *accel.*

f *stacc.* *piu f*

Rea. * Rea. * Rea. * Rea. * Rea. * Rea. *

Siegfried.

(Er hält verwundert an.)

S.

Schnell, wie steht's mit dem Schwert? Wo

8 *f* *Str.*

Rea. * Rea. *

S.

steckt der Schmied? Stahl er sich fort? He -

Hbl. Hr. *Str.* *fp*

Rea. * Rea. *

S.

he! Mi - me, du Mem-me! Wo bist du? wo birgst du

Bl. cresc. *f*

Rea. * Rea. * Rea. * Rea. * Rea. *

S.

dich? **Mime** (mit schwacher Stimme, hinter dem Amboß).

M.

Bist du es, Kind? Kommst du al -

Str. *fp* *p*

Rea. * Rea. * Rea. *

(lachend)

S. Hin - ter dem Am - boß? Sag, was schu - fest du dort?

M. lein?

sf *Str. p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Schärf - - test du mir das Schwert?

M. Mime (höchst zerstört und zerstreut hervorkommend).
Das Schwert? Das Schwert?

Ob. Hr. *Str.* *fp* *marc.*

Red. * Red. * Red. *

M. Wie möcht ich's schwei - - - ßen? „Nur

(Halb für sich.)

p *r. H. ppp* *Bkl.*

Red. * *sf* Red. * Red. *

M. wer das Fürch - - - - - ten

Red. * Red. * Red. *

M. *nie* *er - - fuhr,*

Horn.

cresc. *mf* *cresc.* *marc.*

l.H.

*Red. * Red. * Red. **

M. *schmie - det No - thung neu.“*

Str.

Hbl. Hr. *pp* *f* *dim.*

*Red. * Red. * Red. * Red. **

Siegfried (heftig).

S. *Wirst du mir*

M. *Zu wei - - se ward ich für sol - ches Werk!* *fp*

fg. *p vc.* *dim.* *f*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. ** *Red. * Red. * fp Red. **

S. *re - - den? Soll ich dir ra - - ten? [94]* (wie zuvor)

M. *Wo*

fp *f* *fp* *fp*

*Red. ** *Red. ** *Red. **

M. nahm ich red - - - li - - - chen

dim.

Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Rat? Mein wei - - - ses Haupt

p *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. hab ich ver - wet - - tet: ver -

f *dim.* *marc.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

M. (vor sich hinstarrend) fal - - len, ver - lor ich's an den,

p *cresc.*

Red. * Red. * Red. *

M. „der das Fürch - - - ten nicht ge -

f *dim.* *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Siegfried (ungestüm).

S. Sind mir das Flau-sen? Willst du mir fliehn? (allmählich sich etwas fassend)

M. lernt. — Wohl flöh ich

Str. *p* *cresc.* Hbl. Hr. Br. *ff* *vo.* *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. dem, der's Fürch - - - ten kennt! —

vi. *pp*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Doch das ließ ich, dem Kin - de zu leh - ren; ich Dum - mer ver-gaß, was Allmählich ein wenig zurückhaltend.

Br. Kl. *pp* *immer schwächer* *pp*

Red. * Red. *

Sehr zurückhaltend.

M. ein - zig gut. Lie-be zu mir — sollt er ler - nen; das ge-lang nun lei-der noch mehr zurückhaltend.

Eng. H. Br. *dolce* *pp* *dim.* Hbl. *pp*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Erstes Zeitmaß (lebhaft).
faul! — Wie bring ich das Fürch - - - ten ihm
Lebhaft.

Br. *ppp* *vo.* *p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. He! muß ich hel - fen? Was
 M. bei? feig - test du heut?

vi. *piu f.*

Das Zeit -
 Str. fr Hbl. Hr.

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. Umdich nur besorgt, ver - sank ich in Sin - nen, wie ich dich
 maß allmählich etwas ruhiger.

dim. *p* *Str.* *Kl. Hr.* *piu p*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

S. Siegfried (lachend).
 Bis un - ter den Sitz warst du ver - sunken: was Wich - ti - ges fandest du

M. Wich - ti - ges wie - - se.

pp *Str.* *cresc.* *f* *p* *pp*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

S. da?

M. (sich immer mehr fassend)
 Das Fürch - - ten lernt ich für

Hr. Hr. *p* *fp* *cresc.*

*Red. * Red. * Red. * Red. **

*Red. * Red. * Red. * Red. **

Siegfried (mit ruhiger Verwunderung).

S. *Was ist's mit dem Fürchten?*

M. dich, daß ich's dich Dum - men leh - re. Er - fuhrst du's noch

sf Hr. (gedämpft) *p* Str. Hr. Str. Hr. *p* Bkl. Kb. *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. nie, und willst aus dem Wald doch fort in die Welt?

cresc.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Was fromm - te das fe - ste Schwert, blieb dir das Fürch - ten

Str. *molto cresc.* *f* Hbl. Hr. *Str.* Hbl. Hr.

Red. * Red. * Red. *

Siegfried (ungeduldig)

S. Fau - - len Rat er - fin - dest du wohl? (Immer zutrauli-

M. fern. Dei - ner

Str. *Fg.* *pp* *p* Kl. Eng. H. *p*

Red. Red. Red. Red. * Red. * Red. *

M.
Mut - - - ter Rat re-detaus mir; was ich ge - lob - te, muß ich nun

Red. * Red. * Red. *

M.
lö-sen: in die li - - sti - ge Welt dich nicht zu ent - lassen, eh du nicht das

Red. * Red. Red. Red. Red. * Red. * Red. *

M.
S. Fürch - - ten ge - lernt. Ist's ei - ne

Siegfried (heftig).

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Kunst, was kenn ich sien nicht? Heraus! Was ist's mit dem

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Fürch - - ten? [100]
Mäßig bewegt.

Mäßig bewegt.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Mime.

M. Fühltest du nie im finstren Wald, bei Dämmerchein am dunklen Ort, wie fernessäuselt, sumst und

pp poco cresc.

Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. *

M. saust, wildes Brummennä - - her braust, -

sf molto cresc.

Ed. * Ed. * Ed. * Ed. *

M. wir - - res Fla-ckern

pp Str. Hbl.

Ed. Ed. * Ed. * Ed. * Ed. *

M. um dich flim-mert, -

cresc.

Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. *

M. schwel - - lend Schwir - - ren zu Leib dir

Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. * Ed. *

M. *schwebt: -* *fühl - test du* *(zitternd)*

piu f
(tremolo)

M. *dann nicht grie - - selnd Grau-sendie Gie - der dir fa - - hen?* *(bebend)*

piu cresc.

*Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. **

M. *Glü - hen-der Schau - er schüt - telt die Gie - - der*

Ob. *ff* *Hbl.* *ff*

*Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. **

M. *in der Brust be - - bend und bang,* *(Mit schütternder Stimme)*

Hr. *f* *KB.Fg.* *ff*

*Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. **

M. *ber - - - - - stet häm - mernd das*

col 8^{va} *Teo. **

Allmählich nachlassend.

M. Herz?

8

rallentando poco a poco
Str.Hr.

Hbl. *fff*
Hr.
Tpp. *trem.*
Str.

Kl.Fg.Br.

Red. *

M. Fühl - test du das noch

dim. *p*

* Red. * Red. * Red. * Red. *

M. nicht, das Fürch - - - ten blieb dir noch

Str.

Kl. Eng.H.

PK.

* Red. * Red. * Red. *

Siegfried (nachsinnend).

S. Son - derlich selt - - - sam

M. fremd. [103]

Mäßig und ruhig.
dolciss. *B. Sehr einfach. „Ohne jede Sentimentalität.“*

Horn.

ob. *weich pp*

vc. *pp* Fg.

Red. * Red. * Red. *

S. muß das sein! Hart und

Vc. Trp.
Hr.
pp
Str. Hr. Fz.

* Ped. * Ped. * Ped. *

S. fest, fühl ich, steht mir das Herz.

mf dim. Str. pp

* Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

S. Das Grie - - - sen und

* Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

S. Grau - - - sen,

poco cresc.

* Ped. * Ped. * Ped. *

S. das Glü - - - hen und

* Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

s. Schau - ern, Hi - - - tzen und

8

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. Schwin - deln, Häm - mern und

8

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. Be - - - ben: -

8

mf poco rallen. *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. gern be - - - gehr ich das

piu p

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

più rallent.

S. Ban - gen, seh - - - - - nend ver -
 Noch mehr nachlassend.
sehr ausdrucksvoll

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. langt mich der Lust! — Doch wie

Red. * Red. * Red. Red. * Red. * Red. * trem. * Red. *

B. Hier sofort bestimmt das erste (schnellere) Zeitmaß be-
 ginnen.

S. bringst du, Mime, mir's bei? Wiewärest du, Memme, mir Meister? **Mime.**
 M. Fol - ge mir

Erstes Zeitmaß.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. nur, ich füh-re dich wohl: sinnend fand ich es aus. Ich

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. weiß einenschlim - - men Wurm, der würgt undschlang schon

Str. *pp* *p*

Hr.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. viel: Faf-ner lehrt dich das Fürch - ten, folgst dumirzusei-nem Nest.

pp *p dolce*

Horn

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Siegfried.

M. Wo liegt er im Nest?

Neid-höh-le wird es genannt: im Ost, am En-de des

Str. *pp* *dolce* *sf* *ppp* *pp*

Vc. Hr. Pk. Pos.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Dann war's nicht weit von der Welt?

M. Wälds. Bei Neid - höh - le

Hr. Str. *ppp* *dolce* *sf*

Vc. Hr.Fg.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. *accel.*
Da - hin denn sollst du mich füh - ren:

M. *liegt sie ganz nah.* *Str.* *3* *3* *4* *3*

p *accel.* *cresc.*

*Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. **

S. *Schnell. B. Nicht überhetzen.*
lern' ich das Fürch - ten, dann fort in die Welt!

M. *Schnell.* *Str. Hbl. Hr. Btrp.*

*Teo. * Teo. * Teo. * Teo.*

S. Dann schnell! Schaffe das Schwert: in der Welt will ich es schwingen. *Mime.*

M. *Das*

f. Pk. *stacc.* *Kl. Hr.* *Br. sp*

** Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. **

S. Rasch in die Schmiede! Weis', was du

M. Schwert? O Not!

Str. immer stacc. *fp* *fp* *fp* *Pk. fp* *cresc.*

*Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. * Teo. **

S. schufst!

M. Mime.

Ver - fluch - - ter Stahl! Zu fli - cken ver -

Hbl. Hr.

p *p cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. steh ich ihn nicht: den zä - hen Zau - ber be - zwingt keines

Hbl. Hr. Str. (pizz.)

Vc. KB.

dim.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Zwer - gen Kraft. Wer das

p *pp*

Str.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Fürch - - ten nicht kennt,

mf *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

M. der fänd wohl e - - her die Kunst. [108]

Hbl.

p *piu p* *pp fg.* *p* Str. Hr.

Red. * Red. *

s. Fei - ne Fin - ten weiß mir der Fau - le, daß er ein

Hbl.

cresc. f.

Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.*

s. Stüm - per, sollt er ge - - stehn: nun lügt ersich li - stig her -

Str.

dim. f.

Red.* Red.*

s. aus! Her mit den Stü - cken, fort mit dem

Hbl.Hr.

p cresc. f.

Str. (pizz.) Trp.Btrp.

Red.* Red.* Red.* Red.*

Schnell.

(auf den Herd zuschreitend)

s. Stüm - - per! Des Va - - ters

Schnell. str.

molto cresc. ff.

Trp. Hbl.Hr.

Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.*

s. Stahl fügt sich wohl mir: Hbl. Hr. ich selbst

Trp.Pos.

Red.* Red.* Red.* Red.*

(Er macht sich, Mimes Gerät durcheinander werfend, mit Unge-

S. schwei-ße das Schwert.

Str. *stacc.* Pos. Btrp. *immer f*

Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* f Ped.*

S. stüm an die Arbeit.)

B. *Niemals eilen!*

Trp. Pos. Trp. Pos. Str.

Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.*

M. Mime.

Hät-test du flei- - ßig die Kunst ge - plegt, jetzt

Str. Ob. Hr.

Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.*

M. käm dir's wahrlich zu gut: doch läs - - - sig

mf *p*

Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.*

M. warst du stets in der Lehr; was willst du Rech-tes nun rüsten?

Ob. Eng.-H. Fg. Hr. *immer stacc.*

Str. Ob. Eng.-H. Fg. Hr. *immer stacc.*

Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.*

S. Was der Mei-ster nicht kann, vermöcht es der Kna - - - be, hätt er ihm immer ge-
poco riten.
 Hr.Fg. *poco riten.*
 Ob. King
fp
stacc.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

S. (Er dreht ihm eine Nase.)
 horcht? *a tempo* Jetzt mach dich fort, misch dich nicht
 Kl.Ob. *sf*
p cresc. *stacc.* *p cresc.*
 Str. *p* *cresc.*
 Hr.Fg.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

S. (Er hat eine große Menge Kohlen auf dem Herd)
 drein: sonst fällst du mir mit ins Feu - - er!
 Str. *cresc.*
 Pk.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

trillo
piu f *stacc.* *immer stacc.*
 Hbl. Hr. Str. *f*
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

M. (der sich etwas abseits niedergesetzt hat und Siegfried bei der Arbeit zusieht).
 Was machst du denn da?
 Str. *immer f*
 Hbl.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Siegfried

S. Fort mit dem

M. Nimm doch die Lö - te; den Brei braut ich schon längst.

Hbl. *f* *p* *f* *p* *f* *p* *fp*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

S. Brei, ich brauch ihn nicht; mit Bap-peback ich kein Schwert!

M. Du zerfeilst die

Hbl. *fp* *fp* *fp* *fp cresc.* *f* *p Str. cresc.* *f*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. Fei - le, — zerreibst die Raspel! Wiewillst du den Stahl zer -

p cresc. *f* *p cresc.*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

S. Zer - spon - nen muß ich in Spä - - ne ihn sehn, was entzwei ist, zwing ich mir

M. stampfen?

Hbl. Hr. *stacc.* *f* *f* *piu f* *f* *f* *fp* *cresc.* *Str.*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

S. *so* [114] *Hbl. Hr.*

Vc. KB. Fg. *pizz. Str.* *Hbl.*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

Mime (für sich).

M. Hier hilft kein Klu - ger, das seh ich

Hbl. Hr. *Ob. Kl.* *p Hr.* *ff Str.* *p dolce Horn.*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. klar; hier hilft dem Dummen die Dum - m - heit al - lein. Wie ersich

Hbl. Hr. *Str.* *p*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. rührt und mäch - tig regt! Ihm schwindet der Stahl, doch wird ihm nicht

ff *p* *cresc.*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

(Siegfried hat das Herdfeuer zur hellsten Glut angefacht.)

M. schwül!

Triang.

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. *Triang.* *Str.* *piu f* *VI. Ob. Kl.* Nun ward ich so

fz *cresc.*

Red. * *Red.* *Red.* *Red.* *Red.* *Red.* * *Red.* * *f Red.* *

M. alt wie Höhl' und Wald, und hab nicht

Red. * *f Red.* * *Red.* * *f Red.* *

(Während Siegfried mit ungestümem Eifer fortfährt, die Schwertstücke zu zerfeilen, setzt sich Mime noch mehr beiseite.)

M. so'was ge - sehn!

f Kl. Hr. Fg. *f Str. stacc.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

piu f Trp.

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

M. *Mime.* Mit dem Schwert ge - lingt's, das lern ich

Hr. Fg. sehr stark *Ob.* *stacc.* *dim.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

M. wohl: furcht - los feigt er's zu ganz: Der

Br. Eng. H.

p *piu p* *pp*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Wan - drer wußt es gut. Wie berg ich

piu p *pp* Br. Vc.

Eng. H.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. nun mein ban - - ges

pp

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Haupt? Dem kü - nen Kna - ben ver - fiels, lehr't ihn nicht Faf - ner die Furcht!

vi. Hr. Ob. Fg.

cresc. *pp* *p cresc.* Str.

Fg. Bkl. *marcato*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Mit wachsender Unruhe aufspringend und sich beugend.)

M. Von hier an vorwärts. Doch weh mir Armen!

Br.

piu f *sp* *sf* *p*

Fg. Bkl. Hr.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Wie würg't er den Wurm, er-führ er das Fürchten von ihm? Wie er-räng ich mir den

sf *p* *sf* *p cresc.* *sf*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Ring? Ver-fluch-te

sf *ff*

Red. * Red. * Red. *

M. Klem-me! Da klebt ich

sf *ff*

Red. * Red. * Red. * Red. *

M. fest, fänd ich nicht klu-gen

sf *sf* *cresc.*

ff *ff* *ff* *ff*

Red. * Red. * Red. * Red. *

Siegfried (hat nun die Stücken zerfeilt und in einem Schmelztiegel gefangen, den er jetzt in die Herdglut stellt).

S. He, Mi-me!

M. Rat, wie den Furchtlo-sen selbst ich be-zwäng.

accel. *accel.* *ff* *ff* *ff* *ff*

Red. * Red. * Red. * Red. *

(d=d.) Mäßig. (Mime fährt zusammen und)

s. *Geschwind! Wie heißt das Schwert, das ich in Spä-ne zer-sponnen?*

(d=d.) Mäßig.

Str. Hr. *dim. p cresc. Hbl. Hr. molto cresc. Pk.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

wendet sich zu Siegfried.)

Mime.

No - thung nennt sich das neid - li - che Schwert, deine Mut - ter gab mir die

Hbl. Hr. *p Hbl. Trp. pp. Str. (pizz.)*

Red. * Red. * Red. * Red. *

(Unter dem folgenden Gesange nährt Siegfried die Glut mit dem Blasebalg.)

M. Mär. [120]

Kräftig, doch nicht zu schnell.

ten. Hbl. Hr. *r. H. cresc.*

Fg. Br. B *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Siegfried.

No - thung! No - thung! Neid - li - ches Schwert! Was muß - test du zer -

poco riten.

Hbl. Hr. Trp. *p dim. p cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

atempo Belebt.

s. sprin-gen? Zu Spreu nun schuf ich die schar - - fe

ten. ten.

Belebt. *Str. ten. ten. ten. ten.*

sehr wuchtig und gehalten

Red. * Red. * Red. * Red. *

s. Pracht, im Tie - gel brat ich die Spä - - ne. Hbl.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. Ho - ho! Ho - - ho! Ho - - hei!

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. Ho - hei! Ho - - ho! Bla - - - se,

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. Balg! Bla - - - se die Glut!

pp *cresc.* *ff* *pp* *cresc.* Str.

Hr. Fg. Hr. Vo. KB.

piu f *sehr gehalten und sehr stark*

* Red. * Red. * Red. * Red. *

Red. * Red. * Red. *

s. Wild im Wal - - de wuchs ein

p doch wichtig
Str.
Red. * *Red.* * *Red.* *

s. Baum, den hab ich im Forst - - ge -

cresc.
Red. * *Red.* * *Red.* *

s. fällt: - - die brau - - ne

piu f
f p
Red. * *Red.* * *Red.* *

s. E - - sche brant ich zur Kohl; auf dem

Red. * *Red.* * *Red.* *

s. Herd nun liegt sie ge - häuft. Hbl.

cresc.
Str.
Trp. Pos.
Red. * *Red.* * *Red.* *

s. Ho - ho! Ho - - ho! Ho - - hei!

Tr. * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* *

s. Ho - - hei! Ho - - ho! Bla - - se,

Tr. * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* *

s. Balg! Bla - - se die Glut!

Tr. * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* *

s. Des

Tr. * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* *

s. Bau - - - mes Koh - - le, wie brennt sie

Tr. * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* *

s. kühn; wie glüht sie hell und

cresc. - - -

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

s. hehr! In springenden Fun - - - ken

püf

Ped. * *Ped.* * *Ped.* *

s. sprü-het sie auf: ho - hei, ho - - ho, ho - hei! zer -

cresc. - - -

Trp. Hrf.

Ped. * *Ped.* * *Ped.* *

s. schmilzt mir des Stah - - les Spreu.

cresc. - - -

Pos. Trp. Str. Hr.

Ped. * *Ped.* * *Ped.* *

s. Ho - ho! ho - - ho! Ho - hei!

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

s. Ho - hei! Ho - - ho! Bla - - se,

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. Balg! Bla - - - se die Glut!

p *cresc.* *ff* *ff* *V. Orch.*

ff *Red.* * *Red.* *piu f* * *Red.* *

Mime (immer für sich, entfernt sitzend).

M. Er schmie - - - det das

Red. * *Red.* *

M. Schwert, und Faf - - - ner

pp

Red. * *Red.* *

M. fällt er: dass eh ich nun deut - - lich vor - aus.

Allmählich immer bewegter.

Hrn. Br. Vc. KB. *cresc.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

M. Hort und Ring er - ringt er im Harst: — wie er -

Hbl. Immer bewegter.

f *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. werb ich mir den Ge - winn? Mit Witz und List gewinnich

accel. *vi. accel.*

cresc. *dim.* *p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Ho -

M. bei - des und ber - ge heil mein Haupt.

a tempo *Fl.* *Str.* *HR. POS.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. ho! Ho - - ho! Ho - - ho, ho - - hei!

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Ho - - hei!

M. Mime (im Vordergrunde für sich).
Rang er sich müd mit dem Wurm,
Bewegter und immer mehr zu beschleunigen.

f p p p

Str.
Pos. Tb.

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. von der Müh - er - lab ihn ein Trunk: aus würzgen Säften, die ich ge-

p p p p p Kl. piup

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. sammelt, brau ich den Trank für ihn; we - nig Tropfen nur braucht er zu

pp p p p

VI. Fl. Kl. Fg.

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. trin-ken, - sinn - - los sinkt er in Schlaf. Mit der eig - nen

ppp

Horn. *f noch etwas mehr zu beschleunigen*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. Waf-fe, die er sich ge-wonnen, räum ich ihn leicht aus dem Weg, er-lange mir Ring und

ppp

Hr. Trp. *piuf*

Btrp. *molto cresc. -*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

a tempo
Siegfried.

S. No - thung! No - thung! Neid - li - ches Schwert! Nun schmolz dei - nes Stah - les
 M. *Hier weniger breit als das erstmal.*

Hort. (Er reibt sich vergnügt die Hände.) Hei, wei - ser Wanderer!

a tempo
 Str. Hbl. Hr. *f* *p* *dim.*
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

(Er gießt

S. Spreu! Im eig - - nen Schwei - ße schwimmst du nun.
 M. Dünkt - ich dich dumm? Wie ge - fällt dir nun mein

Beschleunigend.

Str. Hbl. Hr. *dim.* *p*
 Vo. KB. *f* *g*
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *stacc.* Ped. *

den glühenden Inhalt des Tiegels in eine Stangenform, und hält diese in die Höhe.)

M. fei - ner Witz? Fand ich mir wohl Rat und

cresc. *molto* *cresc.* Tr. Pos.
 Ped. * Ped. * Ped. *

(Er stößt die gefüllte Stangenform in den Wassereimer: Dampf und lautes Gezisch der Kühlung erfolgen.)

Lebhaft. Siegfried.

S. Bald schwing ich dich als mein Schwert!
 M. Ruh? [127]

Lebhaft.

vi. *f*
 Ped. *

piu f *ff* *ff*

Br. Vc. KB. * *Red.* * *Red.* *

Siegfried.

S. In das Was - - - ser

ff *ff* *ff*

* *Red.* * *Red.* * *Red.* *

S. floß ein Feu - - - er - fluß:

Allmählich zurückhaltend. *dim.*

* *Red.* * *Red.* * *Red.* *

S. grim - - mi - ger Zorn zischt ihm da

* *Red.* * *Red.* * *Red.* *

S. auf! - Mäßig. Wie seh - rend er floß, in des

p dolce *Str.* *piu p*

* *Red.* * *Red.* * *Red.* *

S. braust du dort Su - del? *Mime.*

M. Zu Schan - den kam ein Schmied; den

Str. (♩ = ♩) Ob. Eng. H. Fg. *pp* immer stacc.

♩. * ♩. * ♩. * ♩. * simile

M. *Etwas zurückhaltend.* Leh - rer sein Kna - be lehrt: mit der Kunst nun ist's beim Al - ten aus, als *riten.*

Etwas zurückhaltend.

kl. Fl. Kl. *pp* Str. (pizz.) Hbl.

M. *a tempo* Koch dient er dem Kind. Brennt es das Ei - sen zu Brei, *a tempo*

Kl. Str. *pp legato* *più p*

♩. * ♩. * ♩. * ♩. * ♩. * ♩. * ♩. *

M. (Er fährt fort zu kochen.) aus Ei-ernbraut der Al-te ihm Sud. [132] *Mäßig bewegt wie zuvor.*

Ob. Kl. Fg. Str. *pp* *p* Vc. Fg.

♩. * ♩. * ♩. *

Siegfried.

S. Mi - me, der Künst - ler, lernt jetzt kochen, das

Ob. *p* *cresc.*

S. Schmie - den schmeckt ihm nicht mehr. Sei-ne

Str. *p* *cresc.* *ff*

Trp. 3

S. Schwerer al - le hab ich zer-schmissen: was er kocht, ich kost es ihm

Kl. *pp*

(Unter dem Folgenden zieht Siegfried die Stangenform aus der Glut, zerschlägt sie und legt den glühenden Stahl auf dem Amboß zurecht.)

S. nicht!

Hbl. Hr. *f* *dim.*

Str. *f*

Vl. Br. Hr. 2

Vc. Kl. *f*

S. Das Fürch - - - ten zu ler - nen will er mich füh - ren; ein

p

S. Fer - - ner soll es mich leh - ren: was am besten er kann, mir bringt er's nicht

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. bei: als Stümper besteht er in al-lem!
 Hammer. A bezeigt einen sehr starken,
 V einen schwächeren,
 V einen leichten Schlag.

Schwer und kräftig, nicht zu schnell.

Red. * Red. * Red. * Red. *

(Während des Schmiedens.)

S. Ho - ho! Ho-ho! Ho - hei!

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Schmie - de, mein Ham - mer, ein

Red. * Red. * Red. * Red. *

a.

har - tes Schwert! Ho-ho! Ha - hei! Ho-ho! Ha-

Pos. Trp. Hr. Pos. Trp. Hr.

Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.*

s.

hei! Einst farb - te Blut dein fal - bes

Str.

Red.* Red.*

s.

Blau; sein ro - tes Rie - seln rö - te - te dich: kalt

Hr.

Red.*

s.

lach - test du da, das war - me leck-test du kühl! Heia - ho! Ha-

Eng. H. Trp. Pos. Hr.

fp *cresc.* - - - *f*

Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.*

S. ha! Ha - hei - a - ha!

Str. Trp. Pos.

S. Nun hat die Glut dich rot ge-glüht; deine wei - che

Str.

Trp. Pos.

S. Här - te dem Ham - mer weicht: zor - nig sprüht du mir Fun - ken, daß

Str.

Hr. Fg. p

cresc. -

S. ich dich Spröden ge-zähmt. Hei-a - ho! Hei-a - ho! Hei-a - ho - ho - ho -

Trp. Pos.

S. ho! Ha - hei! Ha - hei! Ha - hei!

Hbl. *piu f* Str. Trp. Btrp. Pos. *f*

Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.*

S. (mit dem Hammer) *v*

M. Mime (beiseite).
Er schafft sich ein schar - fes Schwert, Faf - ner zu

Ob. Hr. Fg. *dim.* Str. *pp stacc.*

Red.* Red.*

M. fäl - len, der Zwer - ge Feind, ich braut' ein Trug - ge -

immer stacc. *pp un poco cresc. -*

Red.* Red.* Red.*

M. tränk, Sieg - fried zu fan - gen, dem Faf - ner fiel. Ge -

Str. Hbl. *dim. -* *p cresc. -*

Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.*

Hammer.

M. lin - - - - gen muß mir die List;

sf p cresc. - - - - sf Hr. cresc. - - - -

*Red. * Red. * Red. **

Siegfried.

S. Ho -

M. la - - - - chen muß mir der Lohn! [137]

p cresc. - - - - piu f

*Red. * Red. **

S. ho! _____ Ho-

ten. (Mime beschäftigt sich während des Folgenden damit, den Inhalt des Topfes in eine Flasche zu gießen.)

Hr. Trp. Pos. Fk. Str. sf

*ten. Red. * Red. * Red. **

S. ho! Ho-ho! Ha - hei!

S. Schmie-de, mein Ham-mer, ein har - tes Schwert!

S. Ho-ho! Ha - hei! Ho-ho! Ha - hei!

S. Der fro - hen Funken wie freu ich mich; es ziert den

s. Küh-nen des Zor-nes Kraft: Lu- - -stig lachst du mich an,

fp Hr. *cresc.* *fp* *Trp. Pos.*

s. stellst du auch grimm dich und gram! Heia-ho, ha-ha, ha-hei-a-

Str. Hbl. Hr. *ff* *fz* *Trp. Pos.*

s. ha! Durch Glut und

fz *Trp. Pos.* *fz* *fz* Str.

s. Ham-mer glückt' es mir; mit star-ken Schlä-gen streckt' ich

fz *fz* *fz* *fz* *Trp. Pos.*

S. dich: nun schwin - de die ro - - te Scham, werde kalt und hart, wie du

ppk. cresc.

Red. *

(Er schwingt den Stahl und stößt ihn in den Wassereimer.)

S. kannst. Heia - ho! Heia - ho! Heia - ho - ho - ho - ho!

Hbl. Hr. Trp. Bpos. Pk. *accel. Str.*

f piu f molto cresc.

Red. *

(Er lacht bei dem Gezische laut auf.)

S. Hei - ah! [140]

fff Str. Hbl. Hr. Trp. ff

Red. *

(Während Siegfried die geschmiedete Schwertklinge in dem Griffhefte befestigt,

ff dim.

Red. *

treibt sich Mime mit der Flasche im Vordergrunde umher.)

(♩ = ♩) Belebt.

Br. Ob. *p cresc.*

Vo. KB.

Red. *

Mime.

M. Den der Bru - derschuf, den schimmernden Reif, in den er ge - zaubert

kl. Fl. Eng. H. kl. Fl. Ob. Br.

f *pp* *pp*

Fg. Fg.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. zwingende Kraft, das hel - le Gold, das zum Herrscher macht, ihn hab ich ge - won - nen,

cresc. Trp.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Er trippelt, mit zunehmender Vergnügtheit, lebhaft umher.)

M. ich wal - te sein!

(Siegfried mit dem kleinen Hammer arbeitend.)

Hbl. *stacc.*

VI. Br.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

immer stacc.

cresc. *piu f*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Mime.

Falsett.

M. *Al-berichselbst, der einst mich band, zur Zwer-genfro-hne zwing ich ihn nun; als*
(Er schleift und feilt.)

fp Hbl. Str. (pizz.) *pp* *poco cresc. -*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. *Nib-lungen-fürst fahr ich dar-nie-der, ge-hor- - -chen soll mir*

p Trp. *cresc. -*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. *al- - -les Heer.*
(Siegfried wieder hämmernd.)

Hbl. *f stacc.* Trp. *f*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. *Der ver-ach-te-te Zwerg, wie wird er ge-*

8 **Immer bewegter.**

fz *p* Str. *cresc. -*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. ehrt!_

Hbl.

f *stacc.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

M. Zu dem Hor-te hin drängt sich Gott und

f *p* *cresc.*

Red. *

(mit immer lebhafteren Gebärden.)

M. Held. Vor mei-nem Ni-cken neigt sich die

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

M. Welt; vor meinem Zor - - ne zit - tert sie
(Siegfried glättet mit den letzten Schlägen die Niete des Griffheftes und faßt das Schwert nun.)

piu f
Trp.

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Siegfried.

S. No - - - - - thung! No - - - - - thung! neid - -
 M. hin!

Dreitaktig.

ff *ff* *dim.*
 Red. * Red

S. - - li - ches Schwert! — Jetzt haf - test du wie - der im
 M. - - - - -

S. Heft. Mime. Warst du ent-
 M. Dann wahr - lich müht sich Mi - menicht mehr: -

Zweitaktig.

p *Hbl.* *Kl. Str.* *cresc.* *stacc.* *dim.*
 Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. zwei, ich zwang dich zu ganz; kein Schlag soll nun dich mehr zer - schla -
 M. Dreitaktig. Hr. Str. *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. gen. Dem ster - benden
 M. ihm schaf - - fen an - dre den ew' - gen Schatz.

Zweitaktig.
 Hbl. Trp. Str. *p*
 Red. * Red. * Red. * poco cresc. - *f* dim. Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Va - - ter zer - sprang der Stahl; der le - bende Sohn
 M. Dreitaktig.

Str. Horn. *p* Hr. *p*
 Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. schuf ihn neu: nun lacht ihm sein

Hbl. Trp. Pos. *p* *cresc.* Red. *

S. heller Schein, sei - - ne Schärfe schnei - det ihm
 M. Mime.

Str. Str. Hbl. Hr. *p* *cresc.* Str. (pizz.) Red. * Red. *

S. hart.

M. Küh - ne, Mi - me ist Kö - nig, Fürst der Al - ben,

Zweitaktig.

Str. Hbl. Hr. *fpstacc.* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Das Schwert vor sich schwingend.)

S. No - - - - - thung! No - - - - -

M. Wal - ter des Alls! Dreitaktig.

V. Orch. *ff*

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. thung! Neid - - - - - li - ches Schwert!

Hbl. *dim.* *p* *Trp.* *Tr. marc.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Zum Le - ben weckt ich dich wie - - - - - der.

Hr. *pp*

* Red. * Red. * Red. *

S. Tot lagst du in Trüm - mern dort, jetzt

sart und ausdrucksvoll

Hr.

Trp. Btrp.

Red. *

S. leuch - - - test du tro - tzig und hehr.

M. Mime. Hei! Mi - me, wie

Hbl. Hr.

Trp.

Str. *p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. *

S. Zei - ge den Schä - - - chern nun dei - nen

M. .glück - te dir das! Wer

Hbl. Hr.

Trp. Pos.

Red. * Red. *p* * Red. *

S. Schein! Schla - ge den Fal - - - schen,

M. hät - te wohl das ge - - dacht! [174]

Hbl. Hr.

cresc. *p*

Red. * Red. *p* * Red. *

s. fäl-le den Schelm! — Schau, Mi - me, du Schmied:-
 Viertaktig. Sehr schnell und noch mehr beschleunigend.

Trp. Pos
 cresc. Str.

Red. * Red. * Red. * Red. *

s. (Er holt mit dem Schwerte aus.) so schneidet Sieg - frieds Schwert! [174] So schnell

Hbl. Trp. V. Orch. Hr.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red.

(Siegfried schlägt auf den Amboß, welchen er von oben bis unten in zwei Stücke zerspaltet, so daß er unter großem Gepolter auseinander fällt. M i m e, welcher in höchster Verzückung sich auf einen Schemel geschwungen hatte, fällt vor wie möglich.

immer ff

* Red.

Schreck sitzlings zu Boden. Sie g f r i e d hält jauchzend das Schwert in die Höhe.)

* Red. * Red. *

Der Vorhang fällt.

ff

Red. * Red. * Red. * Red. * Red.

* Red. *

Zweiter Aufzug.

Vorspiel und erste Szene.

Träg und schleppend.

The musical score is written in 3/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It consists of five systems of music. The first system features a Br. Vo. (Bass Voice) part in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The piano part includes a PK. (Piano Keyboard) section. The second system introduces a KB.Tba. (Kornett Bass Trombe) part. The third system continues the piano accompaniment. The fourth system includes a Pos. (Posaune) part. The fifth system features a Kl.Fg. Hr. (Klarinetten Fagott Horn) part and a KB.Tb. (Kornett Bass Trombe) part. The score includes various dynamic markings such as *pp*, *p*, *sehr gebunden*, *weich*, *immer pp*, and *cresc.*. There are also performance instructions like "ein wenig markiert". The bottom of the page contains a series of rehearsal marks: *Red. * Red. Red. Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

ff *dim.* *piu p* *cresc.*

*Red. * Red. piu p pp * Red. Red. * Red. **

Hbl. Hr *piu f* *dim.* *piu p*

sfz *ff* *pp*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

Br. Ve. *p*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

cresc. *pk.* *dim.*

*Red. * Red. * Red. * Red. ** Die untere Stimme markiert. *dim.*

sehr bestimmt *ppp*

pp *ppp*

** piu p Red. * ppp Red. **

molto cresc. *ff* *dim.*

*Red. immer pp * Red. * Red. **

pp Pos. mf *cresc.* f.
 piu p *cresc.* pp immer pp
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

dim. p *Etwas belebend.* Kl.
 KB. sf Hr. Vc. *dim.*
 Ped. * Ped. * Ped. *

Eng. H.
 p *cresc.* - f
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

p *cresc.* -
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Eng. H. Kl. Vc. Trp. ff
dim. p *cresc.* - Pos. Tb.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Fg. Hr. Eng. H. Kl. *ausdrucksvoll*
dim. - p Btrp. Str. Pk.
 Ped. * Ped. *

Etwas zurückhaltend.

Pos. Hbl. Hr. Str.

cresc. *pizz.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

Wieder beschleunigend.

Erstes Zeitmaß.

Hbl. Hr. Str. Kl. Fg. Pos. Vc.

dim. *p*

Red. * Red. * Red. *

Der Vorhang geht auf.

(Tiefer Wald. Ganz im Hintergrunde die Öffnung einer Höhle. Der Boden hebt sich bis zur Mitte der Bühne, wo er eine kleine Hochebene bildet; von da senkt er sich nach hinten, der Höhle zu, wieder abwärts, so daß von dieser nur der obere Teil der Öffnung dem Zuschauer sichtbar ist. Links gewahrt man durch Waldbäume eine zerklüftete Felsenwand. Finstere Nacht, am dichtesten über dem Hintergrunde, wo anfänglich der Blick des Zuschauers gar nichts zu unterscheiden vermag.)

Pk. KB. KBTba.

pizz. *p*

Red. * Red. * Red. *

Alberich (an der Felsenwand gelagert, düster brütend).

A. *Etwas belebend.*

In Wald und Nacht vor

ppp *p* *mf* *dim.* *p*

Red. * Red. *

A. Neid-höhl halt ich Wacht: es lauscht mein

pizz. *cresc.* *sf* *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

A. Ohr, mü - - - voll lugt mein

p *piup* *cresc.*

Red. * Red. * Red. *

A. Aug. - Pos. Ban-ger Tag,

sf *dim.* *cresc.* *p* *piup*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red.

A. (Aus dem Walde von rechts her erhebt
 bebst du schon auf? Dämmerst du dort durch das Dun- kel auf?

pp *cresc.* *p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red.

A. sich Sturmwind; ein bläulicher Glanz leuchtet von ebendaher.)
 Ob. Eng. H. Welcher Glanz glitzert dort

p *cresc.* *sp*

Red. * Red. * Red.

A. auf? Nä - - her schimmert ein heller

p *cresc.*

Red. * Red. * Red.

A. *Schein: - es rennt wie ein leuchtendes Roß, bricht durch den*

f p

*Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. **

A. *Wald brau - send da - her? -*

cresc. - f piu f

*Ped. * Ped. * Ped. * Ped. **

A. *Naht schon des Wur - mes Wür - ger? Ist's schon, der Faf - ner fällt?*

Br. Ve. KB. Tben p cresc. - p

*Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. **

(Der Sturmwind legt sich wieder. Der Glanz verlischt.)

A. *rallent. ausdrucksvoll Das Licht erlischt, - Erstes Zeitmaß.*

f sehr gehalten dim. sf dim. p KB. p

*Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. **

(Langsam)

A. *der Glanz barg sich dem Blick: Nacht ist's*

p pp Hrnr. mf

*Ped. * Ped. * Ped. **

(Der Wanderer tritt aus dem Wald auf und hält Alberich gegenüber an.)

A.

wie-der.
ausdrucksvoll

cresc.

piu p

Vc. *p*

Red. * Red. * Red. * Red. *

A.

Belebter. Wer naht dort schimmernd im Schatten?

kl. fp

sf sf p p

cresc. sf sf

cresc.

accel.

Red. * Red. * Red. *

Der Wanderer.

Zur Neidhöhle fuhr ich bei Nacht:..
Mäßig.

rallent.

Trp.

VI. *f*

dim.

Trp. Pos. *pp p*

Red. * Red. * Red. * Red. Red.*

(Wie aus einem plötzlich zerreißenen Gewölk bricht Mondschein herein und beleuchtet des Wanderers Gestalt.

w. wen gewahr ich im Dunkel dort?

Alberich erkennt den Wanderer, fährt zuerst erschrocken zurück, bricht aber sogleich in höchste Wut gegen ihn aus.)

p

VI. *p*

weich

accel.

cresc.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. Red.

Alberich.

A. Du selbst läßt dich hier sehn? Was willst du hier?
Lebhaft.

VI. Kl. Br. *f* *p*

A. Fort, aus dem Weg! Von dannen, schamlo - ser Dieb!

p cresc. *più f* *più f*

Wanderer.
(ruhig)

w. Schwarzal-berich, schweifst du hier? Hütest du Fafners Haus?

ff Hr. Fg. *p* Str. *8tr.* *molto cresc.*

Alberich.

A. Jagst du auf neu - - - e Neid - - - tat um - her?

Ob. VI. *f* *ff*

Hbl. Hr. *pp* *ff*

A. Wei - - - lenicht hier, wei - - - che von hin - nen! Ge -

Vc. *fp* *fp* *fp* *fp*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

A. nug des Tru - - ges tränkte dieStätte mit Not; drum, du

Vc. *fp* *cresc.* *vi.* *Str.* *Hr. Hbl.* *fp* *fp* *fp* *fp*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

W. Wanderer.

A. Fre - - cher, laß sie jetzt frei!

Tr. Pos. *mf* *weich*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

W. schauen kam ich, nicht zuschaffen: wer wehrtemir Wan - dres Fahrt? [156]

A. Du

Str. *pp* *Hrnr.* *p* *Hbl.* *molto cresc.* *Str. Hbl. Hr.*

Red. simile *Red.* * *Red.* * *fp Red.* *

A. Rat wü-tender Rän-ke! Wär ich dir zu Lieb doch noch

f *p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

A. dumm, wie da-mals, als du mich Blö den ban - dest, wie

f *p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

A. leicht ge - riet es, den Ring mir nochmals zu rauben?

f *p* *Hef-tig.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

A. Hab acht! Dei-ne Kunst ken-ne ich wohl; doch wo du schwach bist,

f *p* *f* *dim.*

Red. * Red. * Red. *

A. blieb mir auch nicht ver-schwie - gen: mit meinen Schätzen zahltest du Schulden,

piu p *p* *Hbl. Str.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

A. *me*n Ring zahl - te der Rie - sen Müh, die dei - ne Burg dir ge -

Hbl. Str. Hr. *dolce*

Tb. *p* Pk. *p* Vo. KB. Fg.

*Red. ** *Red.*Red.** *Red.*Red.** *Red.*Red.** *Red.*Red.** *Red.*Red.** *Red.*Red.**

A. baut. Was mit den Trotzgen einst du ver - tra - gen,

Hr. *f* *p* *cresc.* *fp* *fp* *f*

Red. *** *Red.*Red.** *** *Red.* ***

A. des Ru - nen wahr noch heut deines Spee - res her - rischer Schaft: nicht

p Pk. *p* Fg. *stacc.*

Red. *** *Red.*Red.** ***

A. du darfst, was als Zoll du ge - zahlt, den Rie - sen wieder ent -

Hr. Fg. *p* *poco cresc.* Kl. Fg.

Red. *** *Red.*Red.** ***

A. rei - Ben; du selbst zerspelltest deines Spee - res Schaft; in dei - ner

Vo. KB. *fp* Kl. Fg. Hr. *fp* Ob. Hr. Vc. KB. *fp* *cresc.*

stacc. *Red.** *Red.** *Red.** *Red.** *Red.** *Red.** *Red.** *Red.**

A. Hand der her - rische Stab, der star - - - ke,

f cresc. *piu f* *ff*

Hbl. Hr. Str.

f stacc. *f* *f* *ff*

Red.* Red.* Red.* Red.* *

W. Wanderer.

A. Durch Ver - tra-ges Treu-e = Ru-nen

zer - stieb - te wie Spreu!

kl. Fl.

Trp. Pos.

ff *f* *mp*

Hbl. Hr.

Red. Red. Red. Red. Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* Red.*

W. band er dich Bösen mir nicht: dich beugt'er mir durch sei-ne

Ob. Hr.

Vc. KB.

Red.* Red.* * Red.*

W. Kraft: zum Krieg drum wahr ich ihn wohl. [159]

Str.

Trp. Pos.

Str. Vo. *f* *dim.*

Red.* Red.* Red.* Red.* Red.* *

Alberich.

A. Wie stark du dräust in tro - tzi - ger Stär - ke, und
Str.

p *cresc.*

Tr. *

A. wie dir's im Bu - sen doch bangt! - Ver - fal - len dem Tod durch meinen Fluch ist des Hor - tes
sehr gehalten und betont

cresc. *sf* *Pos.* *cresc.* *sf* *dim.* *Pk.*

Tr. * *Tr.* * *Tr.* * *p* *Tr.* * *Tr.* *

A. Hü - ter: - wer wird ihn be - er - ben?

piu p *kl.* *piu p*

Tr. * *sf* *Tr.* * *piu p* *sf* *Tr.* *

A. Wird der neidliche Hort dem Niblungen wieder gehö - ren? Das

p *sf* *Tr.* *

A. seht dich mit ew' - ger Sor - - - ge!

cresc. *f* *dim.* *p*

Tr. * *Tr.* * *sf* *Tr.* * *Tr.* *

Etwas beschleunigend.

A. *3*
Denn, faß — ich ihn wie — der einst in der Faust, an —

poco acceler.
cresc. - *R.H.* *Fg.* *Pk.*

f *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

A. - - ders als dum - me Rie - - sen üb - - ich - - des

dim. *p* *cresc.* *f dim. -* *Hr.*

Red. * *Red.* * *Red.* *

A. Rin - ges Kraft: - - dann zitt - re der Hel - den

Str. *p Pk. Fg.* *cresc. -*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

A. e - - - wiger Hü - - - ter!

Kl.

Red. * *Red.* *

A. Wal - halls Hö - hen stürm ich mit Hel - las Heer: der

cresc.

Str.

Hr.

Hbl.

Pos.

Red. *

A. Welt wal-te dann ich.

kl. Fl.

Str.

Hbl.

ff

Str. Hbl. Hr. Pos.

ff

Pos. Fg. KB. Vo.

ff

Pk.

Red. *

Red. *

Red. *

Red. * simile

w. Wanderer. *ruhig* Mäßig.

Deinen *rall.* Sinn kenn ich wohl, doch sorgt er mich

Hr.

ff

Str.

dim.

p

Vc. KB.

Red. *

Red. *

Red. *

Red. *

Red. *

Red. *

w. nicht. Des Rin - ges wal - tet, wer ihn ge-winnt;

Hr. Fg.

p

Vc.

Str.

Red. *

Red. *

Red. *

Red. *

Red. *

A. Alberich. *Belebter.*

Wie dun - kel sprichst du

kl. Fg.

accl.

p

cresc.

Red. *

Red. *

Red. *

Red. *

Red. *

Red. *

A. was ich deut - lich doch weiß! - An Hel - - densöh - ne

marc. Hrnr.

dim. - Str. p

*Red. * Red. * Red.*

A. (höhnisch) häit sich dein Trotz, die traut dei - nem Blu - te ent - blüht? Pflegtest du wohl ei - nes

Immer etwas bewegter.

p Hr. pp Str. Fg.

*Red. * Red. * Red. * Red. **

A. Knaben, der klug die Frucht dir pflü - cke, die du nicht brechen

(immer heftiger)

poco cresc.

*Red. * Red. * Red. * Red. **

Wanderer: Mit mir nicht, ha - dre mit

A. darfst? - Lebhaft. Mäßig.

Str. sf betont dim. p Str. sf p

rall.

*Red. * Red. * Red. **

w. (leicht) Mi - me; dein Bru - der bringt dir Ge - fahr: ei - nen Kna - ben führt er da -

p Br. Vc. pp

w. her, der Fafner ihm fäl-len soll. Nichts weiß der von mir, der Nib - lung nützt ihn für

cresc. *f* *p*

w. sich. Drum sag ich dir, Ge-sell, tu - e frei wie dir's frommt! Hö-re mich
Lebhaft.

(Alberich macht eine Gebärde heftiger Neugierde.)

cresc. *f* *p* *p* *vo.*

Ob. Hr. Br.

w. wohl, sei auf der Hut! Nicht kennt der Kna-be den Ring; doch Mi-me kundet ihn

p Kl. Hr. Fg. Br. *p* *vo.*

Teo. * *Teo.* * *Teo.* * *Teo.* * *Teo.* * *Teo.* * *Teo.* *

w. aus. Alberich (heftig).

A. Deine Hand hieltest du vom Hort?

Ziemlich schnell. *rallent.*

Hbl. Hr. *f* *dim.* *Br. Vo. KB.*

Str. *Teo.* * *Teo.* * *Teo.* *

w. Wanderer. Wen_ ich lie - be, laß ich für sich ge - wä - hen: er steh o - der fall, sein
Wieder mäßig.

p *Br.* *p* *vo.* *p* *Str.*

Teo. * *Teo.* * *Teo.* * *Teo.* *

Lebhaft.

W. Herr ist er, Hel - - - den nur können mir frommen. Alberich.

A. Mit

Hr. Ob. Hr. Fg. Str. **Lebhaft.**

cresc. Br. *mf cresc.* *f* *p* *cresc.* Vc. KB.

Red.* Red.* Red.* Red.*

W. Außer dir begehrt er einzig das

A. Mime räng ich al - lein um den Ring?

Vi. Br. *sf cresc.* *f* *p*

Red.* *

(ruhig näher tretend)

W. Gold. Ein Hel - den naht, den Hort zu be -

A. Und dennoch gewänn ich ihn nicht? [164] **Langsamer.**

Str. *p* *f* *pp* Str.

Red.*

W. frein; zwei Nib - lungen ge - zen das Gold; Fafner fällt, der den Ring bewacht: -

A. *pp* *p* *f* *p* *f*

Hr. Hr. Fg. Br. Vc. KB.

Red.* Red.* Red.* Red.*

w. wer ihn rafft, hat ihn ge - won - nen: - Willst du noch mehr? Dort liegt der

Br. *pp* *p* Hr. Fg. *cresc.* -

(Er wendet sich nach der Höhle.)

w. Wurm: Warnst du ihn vor dem

Br. *f* *p* Vc. *Pk.*

w. Tod, willig wohl ließ er den Tand; - ich sel - ber weck ihn dir auf.

Br. *p* Bkl. Fag. *Pk.*

(Der Wanderer stellt sich auf die Anhöhe vor der Höhle und ruft hinein.)

Br. *p* Bkl. Fg. KB. *cresc.* -

w. Wanderer. Faf - ner!

Br. *f* *p* *Pk.* KB. *pizz.*

W. *Faf-ner! Er-wa-che, Wurm!* **Alberich** (mit gespanntem Erstaunen, für sich).

A. *Was beginnt der Wilde? Gönt er mir's*

Vc. *p*

Hr. Bkl. Fg. KB. (pizz.)

Pk. *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

A. *wirklich?* **Fafners Stimme** (durch ein starkes Sprachrohr).

F. *Wer stört mir den*

cresc. f

BT. KB Tba *p*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Wanderer (der Höhle zugewandt).

W. *Gekommen ist ei-ner, Not dir zu künden, er*

F. *Schlaf?*

p

Str. *p*

Red. * *Red.* * *Red.* *

W. *lohnt dir's mit dem Le-ben, lohnt du das Le-ben ihm mit dem Horte, den du*

p

KB. (pizz.) *p*

Red. * *Red.* *

(Er beugt sein Ohr lauschend der Höhle zu.)

W. *hütest?*
VI. Br. *p*

f dim., *p*, *p_{pk}*, *KB. (pizz.)*, *Red.*, * *Pos.*, * *Red.*, * *Red.*, * *KBT. Red.*, * *Red.*, *

Alberich (ist zum Wanderer getreten und ruft in die Höhle). Belebter.

A. **Fafners Stimme.** Wa - che, Fafner! Wa - che, du Wurm! Ein

F. Was will er? Belebter.

piup, *sp Str.*, *Red.*, * *Red.*, * *Red.*, * *Red.*, * *Red.*, *

A. starker Helde naht: dich heiligen will er bestehn.

F. Schwer. Mich

cresc., *f*, *p_{pk}*, *KB. (pizz.)*, *BTba*, *Red.*, * *Red.*, * *Red.*, * *Red.*, * *Red.*, *

Wanderer. *Etwas drängender.*

W. Kühn ist des Kindes Kraft, scharf schneidet sein

F. hun - gert sein? *Etwas drängender.*

piup, *sp Str.*, *betont*, *Hr.*, *sp FG.*, *Red.*, * *Red.*, * *Red.*, * *Red.*, * *Red.*, *

W. *Schwert. Alberich.*

A. *Den goldenen Reif geizt er allein: laß mir den*

gestoßen Kl. Belebend.

p cresc. sf cresc. p

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

A. *Ring zum Lohn, so wend ich den Streit; du wärest den Hort, und ruhig lebst du*

Noch drängender. rallent.

fg. p Str. sf cresc. fs p

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

A. *lang. [168]*

F. *Fafners Stimme.*

Langsamer. *Ich lieg-*

p Pos. Br. Pk. KB.(pizz.) piu p

*Red. * Red. * Red. * Red.*

F. *und be - sitz: laßt mich schla -*

(gähnend)

pp KB. Pk. KB.(pizz.)

** Red. * Red. pp Red. KBTba*

Wanderer (lacht laut auf und wendet sich dann wieder zu Alberich).

w. Nun, Alberich! Das schlug
 f. fen! - [104] Belebt.

w. fehl. Doch schilt mich nicht mehr Schelm! Dies einer, at ich, achte noch wohl!

(Vertraulich zu ihm tretend.)

w. Al - les ist nach seiner Art: an ihr
 Etwas langsamer.

w. wirst du nichts än - dern... Ich laß dir die Stätte, stelle dich fest: versuch's mit
 Wieder belebter.

(Zum Abgange gewendet.)

w. *Mi-me, dem Bruder, der Art ja versiehst du dich besser. Was*

sf *p* *stacc.* *p* *Ob. Hr. Fg. Pos.*

*Red. ** *Red.* Red.**

w. *an - ders ist, - das ler - ne nun*

poco cresc. *ff* *Trp. Btrp. Pos.*

Red. Red. * Red.* Red.* Red. **

(Er verschwindet schnell im Walde. Sturmwind erhebt sich, heller Glanz bricht aus: dann vergeht beides schnell. Alberich blickt dem davonjagenden Wanderer nach.)

w. *auch! [251] Schnell.*

marcato *I. Trp.* *VI.* *immer ff* *Hbl. Hr.* *Str.*

*Red. ** *Red.*

kl. Fl. *cresc.* *ff* *Str. Fg.* *Trp. Pos.* *stacc.* *ff* *Red.*

** Red. * Red. **

A. *Alberich.*

Da rei - tet er hin auf lich - tem *Hbl. Hr. Fg.* *dim.* *dim. - Str.*

ff *Red. ** *Red.* ** Red. **

A. Roß; mich läßt er in Sorg und

A. Spott. Eng. H. Doch

pp
Ausdrucksvoll
p Pos. Vo. Fg.
poco cresc.
dim.

A. lacht nur zu, ihr leicht - sin - niges, lust - gie - ri - ges

Hr.
R Str. *piu p*

A. Göt - ter - ge - lich - ter! Euch

rallent.
pp betont
pp Pos. Pk. *mf*

A. seh ich noch al - le ver - gehn! So lang' das

Tb. *p* *cresc.* *fp*

A. Gold am Licht glänzt, hält ein Wis - sen - der Wacht: -

p. Pos.
molto cresc. *f* *più f* *ff* Tr. *dim.* Ve.

A. trü - - - - - gen wird euch sein

Kl. *f* *dim.* *più p* *pp* KB.

(Er schlüpft zur Seite in das Geklüft. - Die Bühne bleibt leer. - Morgendämmerung.)

A. Trotz! [209]
Langsam (wie zu Anfang.)

Br. Ve. *p* Pk. KB. (pizz.) *più p* KbTba.

p *pp* Pk. KB. KbTba.

weich *pp* Pos. Pk. *più pp* Pos. Pk.

p *pp* *più pp* Pos. Pk.

Zweite Szene.

(Bei anbrechendem Tage treten Siegfried und Mime auf. Siegfried trägt das Schwert in einem Gehenke von

Etwas belebend.

Das vorherige Zeitmaß.

Br. Pos. *stacc. Horn.* *p* *betont*
 KBTba *noch leiser* Pk. *piu p* Vc.
 Red. * Red. * Red. * *p. Red. **

Bastseil. Mime erspäht genau die Stätte; er forscht endlich dem Hintergrunde zu, welcher, während die Anhöhe im

Br. *p* Vc. *stacc. Horn.* *poco cresc.* Pos.
 Red. * *immer p*

mittleren Vordergrunde später immer heller von der Sonne beleuchtet wird, in finstrem Schatten bleibt; dann bedeutet

VI. Horn. *cresc.* Ob. Kl.
 Red. * Red. * Red. *

er Siegfried.)

Mime.

M.
 Eng. H. Fg. *mf* Str. *f dim.* *p* Str. *mf* Eng. H. Kl.
 Wir sind zur Stelle; bleib hier stehn.
 Red. * Red. * Red. *

Siegfried (setzt sich unter der Linde nieder und schaut sich um).

S.
 Hier soll ich das Fürchten lernen?
 Ob. Eng. H. *f* *p* *piu p* *pp*
 Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Fern hast du mich ge-leitet; ei-ne vol-le Nacht im Wal-de selb-ander wanderten

p Str. *Kl.* *p stacc. Fg.*

S. wir. Nun sollst du, Mime, mich meiden! Lern ich hier nicht, was ich ler-nen soll, al-

f *cresc.*

S. lein zieh ich dann wei- - - - ter: dich endlich werd ich da los!

M. Mime. Glau-be,

Str. *f* *p* *Ped. ** *Ped. **

M. Liebster, lernst du heut und hier das Fürch-ten nicht, an an - - - drem Ort, zu andrer

Kl. Fg. *sf* *Vc.* *p* *Eng. H. Kl.* *Vc.* *Ped. ** *Ped. ** *Ped. ** *Ped. ** *Ped. ** *Ped. ** *Ped.* *** *Ped. ** *Ped. **

M. Zeit, schwerlich erfährst du je... Siehst du dort den dunklen

Br. Vc.

Bkl. Fg.

Red. Red.* Red.* Red. simile*

M. Höh - lenschlund? Dar - in wohnt ein greu - lich wil - der Wurm: unmaßen

p cresc. sf p cresc. sf

Pk. KB. (pizz.)

Red. Red.* Red.**

M. grimmig ist er und groß, ein schrecklicher Rachen reißt sich ihm auf; mit Haut und

Hr. Pos. *fp cresc.*

sf p

** Red.**

** Red.**

M. Haar, auf ei - nen Happ, ver - schlingt der Schlimme dich wohl.

Hr. Br. Vc. *ff*

Red. Red.* Red.**

*Red.**

S. Siegfried (immer unter der Linde sitzend).

Gut ist's, den Schlund ihm zu schließen: drum biet ich mich nicht dem Ge-

Str. *p*

S. *biß. Mime.*

M. Gif - tig gießt sich ein Gei - fer ihm aus: wen mit des Speichels Schweiß er bespeit, dem

Vc. Br. *p marcato*

Fg. Bkl. *p cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Daß des Gei - fers Gift mich nicht seh-re,

M. schwinden wohl Fleisch und Gebein.

f p Str.

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. weich ich zur Sei-te dem Wurm.

M. Ein Schlan - gen-schweif schlägt sich ihm

immer p

Fg. Bkl. *p f*

Red. * Red. *

M. auf: wen er damit um - schlingt und fest umschließt, dem brechen die Glieder wie

Hr. Ob. *p molto cresc.*

p f

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Siegfried.

S. *Vor des Schweifes Schwang mich zu wahren, halt ich den Argen im Aug.*

M.

Glas!
Br. VI.

Kl. Fg. Vc. KB.

f Str. *dim.* p

Ob. Kl. Fg. *betont*

Red. *

S. *Doch hei-ße mich das: hat der Wurm ein Herz?*

M.

Ein grimmiges,

Hr. Bkl.

Str. *f*

Fg. *fp* *markiert*

Vc. KB. *stacc.*

Red. *

S. *Das sitzt ihm doch, wo es je- dem schlägt, trag es Mann oder Tier?*

M.

har-tes Herz. Gewiß,

Ob. *cresc. f* p *cresc.*

* Red. * Red. * *simile*

(Siegfried, der bisher nachlässig ausgestreckt, erhebt sich rasch zum Sitz.)

M. *Kna-be, da führt's auch der Wurm. Jetzt kommt dir das Fürch-ten wohl an?*

Red. Red. Red. Red. Red. Red. Red. Red. Red. Red. Red. Red. *

Siegfried.

ritard.

S. No-thing stoß ich demStolzenins Herz! Soll das etwa Fürch-ten heißen?

Hbl. Hr. VI.Ob.Kl.

f *p ritard.*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Schnell.

S. He! Du Al-ter! Ist das al-les, was dei-ne List mich leh - ren

f *sf p cresc.* *f p cresc.* *f p cresc.*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

S. kann? Fahr dei-nes Wegs dannwei - ter: das Fürch -

Str. Hbl. Hr. *p* *cresc.*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

S. - ten lern ich hier nicht. [178]

M. Mime. Wart es nur ab! Was ich dir

Str. *p* *sf* *p* *ff* *p*

Ped. * *p* Ped. * Ped. * *p* Ped. *

M. sa - ge, dün - ke dich tau - ber Schall: ihn sel - ber muß du

p Kl. Fg. *p* Kl. *p*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

M. hö - ren und sehn, die Sin - ne ver - gehn dir dann schon.

p *p* *cresc.* *pp* Fg. Eng. H. VI.

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

M. Wenn dein Blick verschwimmt, der Boden dir schwankt, im Bu - - - sen

ob. *cresc.* *piu f* Hbl. VI. Ve.

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.*

M. bang dein Herz er - bebt: -

ff accel. *piu f* Hr. Pk. Pos. Tb.

* *Red.*

(sehr freundlich.)
a tempo, dann dankst du mir, der dich führ - - te, ge - denkst, wie Mi - me dich

pp Eng. H. Kl.

Siegfried.

S. Du sollst mich nicht lie - ben! Sagt ich's dir nicht? Fort aus den

M. liebt.

(♩ = ♩.) Str.

Str. *fp* *f* *fp* ² ¹

p *Red.* * * * *Red.* * * * *Red.* *

S. Au - genmir! Laß mich al - lein, sonst halt ich's hier län - gernicht aus,

fp ² ¹ *fp* *p cresc.*

Red. * * * *Red.* * * * *Red.* * * * *Red.* *

S. fängst du von Lie - be gar an! Das ek - li - ge

fp *fp* *p*

Red. * * * *Red.* *

S. Ni - cken und Au - gen - zwicken, wann end - lich soll ich's nicht mehr

Red. * * * *Red.* * * * *Red.* * * * *Red.* *

cresc.

(ungeduldig.)

S. sehn, wann werd ich den Al - ber - nen los! —

M. Mime.
Ich laß dich schon. Am Allmählich etwas

Kl. Fg. *f sf dim. p Br.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Quell dort lagr'ich mich; steh du nur hier: steigt dann die Sonne zur mäßiger im Zeitmaß.

dolce p

Vc. Kb. *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Höh, merk auf den Wurm: aus der Höh - - - le

p sehr gebunden
Kl. Fg. Kb.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. wälzt er sich her, hier vor - bei biegt er dann, am Brun - nensich zu

p dim.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Siegfried (lachend.)

(belebter)

S. Mi-me, weilst du am Quell, da - hin laß ich den Wurm wohl

M. trän - ken.

più p

Etwas belebter.

Ob. Hr. *p* Str.

Td. * Td. * Td. * Td. *

S. gehn: No - thungstoß ich ihmerst in die Nie-ren, wenn er dich selbst

Ob. Hr. *stacc.*

Str. *f*

Tb. Td. * Td. * Td. *

S. dort mit weg-ge - sof-fen. - Darum hör meinen Rat, ra-ste nicht dort am

Str. *dim.*

Td. * Td. * Td. *

S. Quell; kehre doch weg; so weit du kannst, und komm nie mehr zu mir! [182]

M. Mime.

Nach freis - lichem

Ob. Eng. H. Hr.

p *cresc.* *f* *dim.* *p*

(Siegfried wehrt ihn heftig ab.)

M. Streit dich zu er - fri - schen, wirst du mir wohl nicht weh - ren?

piu p *Kl. Fg.* *p* *Str.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

(Siegfried wiederholt die Gebärde mit Ungestüm.)

M. Ru - - fe mich auch, darbst du des Ra - tes... O - der, wenn dir das

Ob. Kl. Fg. *Kl. Fg.* *Str.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

(Siegfried erhebt sich und treibt Mime mit wütender Gebärde zum Fortgehen.)

M. Fürchten gefällt?

Str. *stacc.* *Hr. stacc.* *Hr.* *Str.* *Hbl. Hr.* *Br.* *ff* *dim.*

Red. * *Red.* * *Red.* *

(Im Abgehen, für sich.)

M. Faf - ner und Sieg - fried, Sieg - fried und Faf - ner: Oh! -

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

(Er verschwindet rechts im Walde. - Siegfried streckt sich behaglich unter der Linde aus und blickt dem davongehenden Mime nach.)

M. bräch - - ten bei - de sich um! [209] Mäßig. $\frac{3}{4}$

Vb. *p* *sehr ruhig* *Hr.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Siegfried. *B. Sehr einfach und streng im Takt.*

s. Daß der mein Va - ter nicht ist, wie

s. fühllich mich drob so froh! Nun erst ge-fällt mir der fri - sche Wald; nun erst

s. lacht mir der lu - sti - ge Tag, da der Gar - sti - ge von mir schied, und ich

(Er verfällt in schweigendes Sinnen.)

s. gar nicht ihn wie - der - seh.

ve.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Siegfried. *p*

S. Wie sah mein Va - ter wohl aus?_ Ha! gewiß, wie ich

Red. * Red. * Red. *

S. selbst! Denn wär wo von Mi-me ein Sohn, müßt er nicht ganz Mi - me gleichen?

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Gra - de so garstig, grie - sig und grau, klein und krumm,

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. höck - rig und hinkend, mit hän - gen - den Oh - ren, trie - fi - gen Au - gen?..

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Fort mit dem Alb! — Ich mag ihn nicht mehr sehn!

pp *f* *sf* *ff* *sf*

Ob.

Red. * Red. * Red. *

Mäßig (wie zuvor.) (Er lehnt sich tiefer zurück und blickt durch den Baumwipfel auf. Tiefe Stille... Waldweben.)

pp

Horn. Br.Vc. KB.

Red. * Red. *

VI. *immer pp* *ausdrucksvoll und zart*

Red. * Red. * Red. *

S. Siegfried. A - ber — wie sah mei-ne

sehr zart

Br. Vc.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Mut - - ter wohl aus? — Das kann ich nun gar nicht mir

pp

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. den-ken! Der Reh- -hin - din gleich glänz - -ten ge-

VI.
Br. Vc.
pp

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. weiß ihr hell schimmernde Au - - gen? Nur noch viel schöner!

p
sart
Kl. p

Red. * Red. * Red. * Red. * Red.

S. Da bangs iemich ge - bo - ren, war -

(sehr leise)
(d=d.)

piu p
pp
pp Br. Vc. pizz.

* Red. *

S. um a - ber starb sie da? Ster - ben die Menschen - müt - ter an ih - ren

Kl.

p
piu p
pp
pp
Vc. pizz.

S. Söh - nen al - le da - hin? - Trau - rig wä - re das, traun!

Vc.
pp Hrn. gedämpft.
pp

S. Ach, möcht ich Sohn — mei-ne Mut-ter

Er. Vc. *p* *cresc.*

KB. *Red. ** *Red. ** *Red. Red. **

S. se-hen! — Mei-ne Mut-ter — — ein Men- -schen-

f dim. *pp* *p*

Hrnr. KB. Vc. Hr.

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red.*

(Er seufzt leise und streckt sich immer tiefer zurück. — Große Stille. —)

S. weib! [188]

immer p *zart* *legato* *Vi. Solo.*

Red.

p *piu p*

(Wachsendes Waldweben. — Siegfrieds Aufmerksamkeit wird endlich durch den Gesang der Waldvögel gefesselt.)

pp *Str.* *Ob.* *p*

Red. *Red.*

Fl. *p*

Red. * Red. * Red. *

Kl. *p* *f*

immer p

Red. * Red. * Red. *

Fl. *marc.* *p*

Red. * Red. * Red. *

VI. *f* *3* *6* Kl. *f* (Er lauscht mit wachsen-

Red. * Red. * Red. *

der Teilnahme einem Waldvogel in den Zweigen über ihm.)

Ob. *p*

Red. Red. * Red. *

Kl. *f* *p*

* Red. *

f *p* *f*

Red. * Red. *

Siegfried.

S. *trillo* Du holdes Vöglein, dich hört ich noch nie bist du im

dolce. *molto cresc.* *f* *dim.*

* Red. * Red. *

S. Wald hier da-heim? Ver - stünd ich sein sü-ßes Stammeln! Ge -

piu p

Red. * Red. *

S. weiß sagt es mir was, - viel - leicht - von der lie-ben Mut - ter?

Horn.

Red. * Red. * Red. * Red. *

piu p. Hr.

Red. * Red. * Red.

Siegfried.

S. Ein zan - kender

pp

* Red. *

S. Zwerg hat mir er-zählt, der Vög-lein Stammeln gut zu ver-stehn, da-zu könn-te man
 immer Str. *p*

S. kommen. Wie das wohl möglich wär? - Hei! - ich ver-suchs. sing ihm
p *Red. **

S. nach; auf dem Rohr tön ich ihm ähn-lich: ent-rat ich der
poco cresc.
*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

S. Wor-te, ach-te der Wei-se, sing ich so sei-ne Spra-che, ver-
p
*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

(Er springt an den nahen Quell, schneidet mit dem Schwerte ein Rohr ab und schnitzt sich hastig eine Pfeife daraus.)

S. steh ich wohl auch, was es spricht.
 Horn, Ob. Hbl. Hr.
poco f
*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

piu f *ff*

*Reo. * Reo. * Reo. * Reo. * Reo. * Reo. * Reo. **

Str. *ff*

*Reo. * Reo. * Reo. * Reo. * Reo. * Reo. **

p Kl. *cresc.* *f* *dim.* *piu p*

*Reo. * Reo. * Reo. * Reo. **

Währenddem lauscht er wieder.)

dim. *p* *Str.* *pp*

*Reo. * Reo. **

Siegfried.
Erschweigt, und lauscht:... so schwatz ich denn los!

f

*Reo. * Reo. * Reo. **

(Er bläst auf dem Rohr.) (Engl. H. auf dem Theater.) (Er setzt ab, schnitzt wieder und bessert.) (Er bläst wieder.) (Er schüttelt mit dem Kopfe u. bessert wieder.) (Er versucht.)

Grell u. unrein

sehr grell *ff*

*Reo. **

(Er wird ärgerlich, drückt das Rohr mit der Hand und versucht wieder.)

(Er setzt lächelnd ganz ab.)
Siegfried.

s. Das tönt nicht recht; auf dem Roh-re taugt die won-ni - ge Wei - se mir nicht.

p Str.

s. Vöglein, mich dünkt, ich blei-be dumm, von dir — lernt sich's nicht leicht.

p Str. *pp*

(Er hört den Vogel wieder und blickt zu ihm auf.)
dolcissimo Kl. *mf*

immer pp

* *Tr.* * *Tr.* *

dim. *p* *pp* Fl.

Tr. * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* *

Siegfried.

s. Nun schäm ich mich gar vor dem schel-mi - schen

immer pp

(sehr zart)

s. Lau - - - scher; er lugt, und kann nichts er -

s. lau - - - schen. Hei - da! So hö - re nun auf mein

(Er schwingt das Rohr und wirft es weit fort.)

Horn.
Str. Auf dem dummen Rohre ge - rät mir

B. Lebhaft, doch nicht zu schnell.

s. nichts. Ei - ner Wald - wei - se, wie ich sie kann, der lu - sti - gen sollst du nun

s. lau - schen: nach lie - b - ern Ge - sel - len lockt ich mit ihr: nichts Beß - res

S. kam noch als Wolf und Bär. Nun laß mich sehn, wen jetzt sie mir lockt; ob

p *fg.* *p* *Str. p* *poco cresc.*

Tad.* Tad.*

S. das mir ein lie - - - ber Ge - sell?

(Er nimmt das silberne Hift-horn und bläst darauf.)

dim. *dolce - p* *Hbl.*

Tad.* Tad.* Tad.* * Tad.* Tad.* Tad. Tad.* Tad. * Tad. * Tad.*

Mäßig bewegt.

Horn. (auf dem Theater.)

(sehr stark und lang ausgehalten.)

sehr kräftig *weich gestoßen*

p *cresc.* *accel.* *f* *dim.*

Mäßig.

(Bei den langgehaltenen Tönen blickt Siegfried immer erwartungsvoll auf

p *p^{stark}* *p (lang)* *poco cresc.*

den Vogel.)

Lustig, und immer schneller und

f dim. *più p* *pp* *cresc.*

schmetternder.

immer stärker.

sehr schnell und schmetternd.

(Im Hintergrunde regt es sich... Fafner, in der Gestalt eines ungeheuren eidechsenartigen Schlangenzurmes, hat

ff *ff*

sich in der Höhle von seinem Lager erhoben; er bricht durch das Gesträuch und wälzt sich aus der Tiefe nach der höheren Stelle vor, so daß er mit dem Vorderleibe bereits auf ihr angelangt ist, als er jetzt einen starken gähnenden Laut ausstößt. (d=d.)

Musical score for the first system. The piano part is in the upper staff, starting with a forte (*ff*) dynamic and a *cresc.* marking. The tuba part is in the lower staff, marked *p* and *Tub.*. The key signature has one flat, and the time signature is 4/4.

Siegfried sieht sich um und heftet den Blick verwundert auf Fafner.)

Allmählich immer gedehnter.

Musical score for the second system. The piano part is in the upper staff, marked *ff* and *cresc.*. The double bass part is in the lower staff, marked *Vc.KB.*. The key signature has one flat, and the time signature is 4/4.

Musical score for the third system. The piano part is in the upper staff, marked *piu f* and *molto cresc.*. The double bass part is in the lower staff, marked *Tub.*. The key signature has one flat, and the time signature is 4/4.

Mäßig langsam.

Siegfried.

Musical score for the fourth system. The vocal part is in the upper staff, with lyrics: "Ha ha! Da hät - te mein Lied mir was Lie - bes er - bla - sen! Du warst mir ein". Below the lyrics is a parenthetical note: "(Fafner hat beim Anblick Siegfrieds auf der Höhe angehalten und verweilt nun daselbst.)". The piano part is in the lower staff, marked *ff dim. p* and *Str.*. The key signature has one flat, and the time signature is 4/4.

Musical score for the fifth system. The vocal part is in the upper staff, with lyrics: "saubrer Gesell! Fafner. (Durch ein Sprachrohr.*) Ei, bist du ein Tier, das zum". The piano part is in the lower staff, marked *p cresc.*. The key signature has one flat, and the time signature is 4/4.

Musical score for the sixth system. The vocal part is in the upper staff, with lyrics: "Was ist da?". The piano part is in the lower staff, marked *p* and *cresc.*. The key signature has one flat, and the time signature is 4/4.

*) Der Leib des Riesenwurms wird durch eine bekleidete Maschine dargestellt; als diese zur Höhe angelangt ist, wird daselbst eine Versenkung geöffnet, aus welcher der Sänger des Fafner durch ein, dem Rachen des Ungeheuers von innen her zugeführtes Sprachrohr das Folgende singt.

S. Spre-chen taugt, wohl ließ sich von dir was ler-nen? Hier kennt ei-ner das

p
Fg.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

S. Fürch-ten nicht: kann er's von dir er-fahren? **Fafner.**

Fa.f. Hast du Ü-bermut?

cresc. sf
f dim. p
Pk.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

S. Mut o-der Ü-bermut, - was weiß ich! Doch dir

Str. *f*
fp

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

S. fahr ich zu Lei-be, lehrst du das Fürchten mich nicht. **Fafner.**

Fa.f. (Er stößt einen lachenden Laut aus.) Trin-kenwollt ich,

cresc.
f più f
dim.
Pk.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

S. Ei - ne

Faf. nun treff ich auch Fraß!

(Er öffnet den Rachen und zeigt die Zähne.)

pp *p* *Tb.* *cresc.*

p *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

S. zier - li - che Fresse zeigt du mir da, la - chende Zäh - ne im Le - ckermaul!

p *Str.* *cresc.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

S. Gut wär es, den Schlund dir zu schlie - ßen; dein Ra - chen reckt sich zu

f *Str.* *fp* *f* *p*

Red. * *Red.* *

S. weit.

Fafner. Zutau - ben Re - den taugt er schlecht: dich zu ver - schlin - gen, frommt der

ff *p* *p*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Siegfried.

S. *Ho-ho! Du grausam,grim-mi-ger Kerl! Von dir verdautsein dünkt mich*

Faf. *Schlund.*

cresc. Tb. *f dim.* *Str.* *p* *cresc.*

*Red. Red. Red.*Red.* Red. * Red. * Red. * Red.* Red. **

S. *ü - bel. Rät - lich und fromm doch scheint's, du ver-reck - test hier oh - ne*

f sf sf sf

*Red. * Red.* Red.* Red. **

S. *Frist. Hab acht,Brüller! Der Prah-ler*

Faf. *Fafner (brüllend.)*

Pruhl! Komm, prah-len-des Kind! [200]

f dim. p cresc. sf ff

*p Pk. poco cresc. Red. **

(Er zieht sein Schwert, springt Fafner an und bleibt herausfordernd stehen.)

S. *naht! [199]* *(Fafner wälzt sich weiter auf die Höhe herauf und speit aus den Nüstern auf Siegfried.)*

Lebhaft. B. Sehr schnell.

Str. Hr. Pos. Trp. ff Tb.

*Red. * Red. * Red. **

(Siegfried weicht dem Geifer aus,
Trp. Pos.)

immer f

ff stacc.

Red. * Red. * Red. *

springt näher zu und stellt sich zur Seite.)

(Fafner sucht ihn mit dem Schweife zu

ff

Trb.

Red. * Red. * Red. *

erreichen.)

immer ff

sehr gehalten

Red. * Red. * Red. * Red. *

Red. * Red. * Red. *

(Siegfried, welchen Fafner fast erreicht hat, springt mit einem Satze über

diesen hinweg und verwundet ihn in dem Schweife.)

Trp. Pos.

Red. * Red. * Red. * Red. *

(Fafner brüllt, zieht den Schweif heftig zurück und bäumt den Vorderleib, um mit dessen voller Wucht sich auf

puf
Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Siegfried zu werfen; so bietet er diesem die Brust dar.)

(Siegfried erspät schnell die Stelle des Herzens und stößt

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

sein Schwert bis an das Heft hinein. Fafner bäumt sich vor Schmerz noch höher und sinkt, als Siegfried das Schwert los-

Becken.
Red. * Red.

gelassen hat und zur Seite gesprungen ist, auf der Wunde zusammen.)

Siegfried. *rall.*

Da lieg, nei-discher Ker!
rall..
ff Pk. *dim..*
Red.

Langsam.

Noch langsamer.

Nothung trägst du im Her - zen!

Fafner. (Die Maschine, welche den Wurm darstellt, ist während des Kampfes etwas weiter in den Vordergrund gerückt worden, jetzt ist unter ihr eine neue Versenkung geöffnet, aus welcher der Sänger des Fafner durch ein schwächeres Sprachrohr singt.)

Langsam.

Noch langsamer.

f Str. Pk. *dim..*
Red. * Red. *

B. Diese Triolen immer schwer und breit.

Fafner (mit schwächerer Stimme.)

Faf. Wer bist du, küh- - ner Kna - be,

Sehr mäßig.

p Pos. *p*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Faf. der das Herz mir traf? Wer reiz - te des

più p *immer gleich-*

dim. * *Red.* * *Red.* * *pp* *Red.*

Faf. Kin- - des Mut zu der mord - li-chen Tat?

mäßig-p *Pos.*

dim. * *Red.* * *Red.* *

Siegfried.

S. Viel weiß ich noch

Faf. Dein Hirn brü - te-te nicht, was du voll-bracht.

Hörn. gut gehalten.

p *sehr gehalten* *pp*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

S. nicht, noch nicht auch, wer ich bin:— mit dir mord-lich zu

Tr. A

p *fp* *cresc.*

Tr. * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* *

S. ringen reiz-test du selbst meinen Mut. [203] **Fafner.**

Faf. Du

f Str. Pk. *dim.*

Tr. * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* *

Faf. hell - - ä u - gi - ger Kna - - be, un - - kund dei - ner

p *piu p*

Tr. * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* *

Faf. selbst, wen du ge - mor - - det, meld ich dir. Der

pp *pp*

Tr. * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* *

Faf. Riesen ragend Ge - schlecht, Fa - solt und Faf - ner, die Brü - der - fie - len nun

p Tbn. Pk. *piu p*

Tr. * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* *

Fa.f. bei - de. Eng.H. Kl. Umverfluchtes Gold, von Göt-tern ver-

pp Fg. KB. Pk. *cresc.*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

Fa.f. gabt, traf ich Fa - solt zu Tod; der nun als Wurm

f dim. *dim.* *p* Tb.

*Red. * Red. * Red. * Red. **

Fa.f. den Hort bewach - te, Faf-ner, den letz - ten Rie - sen, - fäll - te ein ro - - si-ger

cresc. *p* Btrp. *etwas zurückhaltend, gut betont*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

Fa.f. Held. Bli - cke nun hell, bli - hender

Voriges Zeitmaß.

f *dim.* *p*

*Red. * Red. **

Faf. Kna - - - be! Der dich Blin - den reiz - te zur

sf *cresc.* *mf* *dim.* *p*

Red. *

Faf. Tat, be - rät - - - jetzt des Blü - - - hen - den

cresc. *f* *dim.* *p*

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Siegfried. Wo - her ich

Faf. (ersterbend.) Tod! Merk, wie's en - det! Acht auf mich!

gut gehalten *p* *pp*

Pos. Pk. Br. Vc.

Red. *

S. stam - me, ra - te mir noch; wei - se ja scheint du Wil - der im Ster - ben:

p *gut betont*

Horn.

Red. *

S. rat es nach meinem Na-men,— Siegfried bin ich ge-nannt.
Fafner (tief seufzend, erhebt sich und stirbt.)
Siegfried! [♣]

poco cresc. - *mf dim.* *sf Tb.* *ff Br. Vc. KB.*

*Tea. * Tea. * Tea. * Tea. * Tea. * Tea. * Tea.*

S. Zur Kun-de taugt kein

Pk. *f Tb.* *dim..* *p* *piu p* *pp*

** Tea. * Tea. * Tea. * Tea. * Tea. * Tea. * Tea. **

S. To-ter. So lei-te mich denn mein le-bendes Schwert!

(Fafner hat sich im Sterben zur Seite gewälzt. Siegfried zieht)

Str. *f* *p* *Trp. Pos. f* *f*

*Tea. * Tea. * Tea. * Tea. **

S. ihm jetzt das Schwert aus der Brust; dabei wird seine Hand vom Blute benetzt: er fährt heftig mit der Hand auf.)
Wie Feuer brennt das Blut!

ten. *f* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

*Tea. * Tea. * Tea. * Tea. * Tea. * Tea. * Tea. * Tea. **

(Er führt unwillkürlich die Finger zum Munde, um das Blut von ihnen abzusaugen. Wie er sinnend vor sich hinblickt, wird

Str. Fl. *betont* *poco cresc.*

p non legato

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

seine Aufmerksamkeit immer mehr von dem Gesange der Waldvögel angezogen.)

Kl. *p betont* *poco cresc.* Fl. *p cresc.*

Red. * Red. *

Ob. *p.*

Red. * Red. * Red. *

Siegfried.

S. Ist mir doch fast, als sprächen die

Fl. *piu p* Kl. *2*

Red. * Red. *

S. Vög-lein zu mir?

pp

Red. * Red. *

S. Nütz-te mir das des Blu-tes Ge-nuß?

Kl. *piu p*

Red. * Red. *

s. Das selt - ne Vog - lein hier, horch! was singt es

vi.

Red. *

s. mir?

pp

Red. *

Stimme eines Waldvogels (aus den Zweigen der Linde über Siegfried.)
(Von einer Knabenstimme zu singen.)

v. Hei! Sieg-fried ge-hört nun der Nib-lun-gen Hort!

9=6 *

ppp Mit Verschiebung

vi. Hr.

Red. * Red. *

v. O, fänd in der Höh - le den Hort er jetzt!

Red. * Red. *

v. Wollt er den Tarnhelme ge - winnen, der taugt ihm zu wonni-ger Tat:

Red. * Red. * Red. *

*) Die vorangehenden 9 Achtel sollen als 3 Triolen auf die ersten zwei Drittel des Taktes in der Weise genommen werden, daß der Gesang mit der letzten Note des Taktes jedesmal genau auf den dritten Teil desselben fällt; ebenso gilt dies bei dem folgenden 3/4 Takt, wo die 3 ersten Viertel als Triolen zu den zwei ersten Taktteilen des begleitenden 9/8 stimmen sollen.

v. *doch wollt er den Ring sich er-ra-ten, der macht ihn zum Wal-ter der*

*Red. * Red. **

v. *(Siegfried hat mit verhaltenem Atem und verzückter Miene gelauscht.)*

Welt! [219]

*Red. * Red. **

s. *Siegfried (leise und gerührt.)*

Dank, lie - - bes Vög - - -lein, für dei - nen

*Red. * Red. **

s. *Rat! Gern*

*Red. * Red. **

(Er wendet sich nach hinten und steigt in die Höhle

s. *pp* KB. Fg.
 folg ich dem Ruf! [217]
 * etwas betont *

hinab, wo er alsbald gänzlich verschwindet.)

* * * * *

* * * * *

pp KB. Tb.
 * * * * *

* * * * *

piu pp
 * * * * *

Dritte Szene.

(Mime schleicht heran, scheu umherblickend, um sich von Fafners Tod zu überzeugen. Gleichzeitig kommt von der anderen Seite Alberich aus dem Geklüft; er beobachtet Mime, stürzt auf ihn zu und vertritt ihm den Weg, als dieser der Höhle sich zuwendet.)

Schnell und drängend. (Dreitaktiger Rhythmus.)

Kl. Fg. *p* *cresc.*

M. Mime. Ver-fluch - ter

A. Alberich. Wo - hin schleichst du ei - lig und schlaue, schlimmer Ge - sell?

f *p* *Str.* *cresc.* *f* *p*

M. Bru - der, dich brauch'ich hier! Was bringt dich her?

A. Geizt es dich, Schelm, nach mei - nem

p *cresc.* *f* *p*

M. Fort von der Stel - le! Die Stätte ist mein: was stöberst du
 A. Gold? Ver-langst du mein Gut?

cresc. - *f* *p* *cresc. -*

M. hier? Was ich er-
 A. Stör ich dich wohl im stil, len Ge- schäft, wenn du hier stiehlest?

f *sf* *p* *cresc.*

*Ad. **

M. schwang mit schwe - rer Müh, soll mir nicht schwinden.
 A. Hast du dem Rhein das Gold zum

f *sf* *p* *kl.*

*Ad. ** *Ad. ** *Ad. ** *Ad. **

A. Rin-ge ge - raubt? Er-zeugtest du gar den zä - hen Zau - ber im Reif?

Eng. H. sf sf sf sf
Fg. sf sf sf sf

*Ad. ** *Ad. ** *Ad. ** *Ad. ** *Ad. ** *sf Ad. **

M. Wer schuf den Tarnhelm, der die Ge - stal - ten tauscht? Der sein be - darf - te, erdach - test

Eng. H. Fg. *p* *sf* *sf* *p*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red.*

M. du ihn wohl?

A. **Alberich,** Was hät - test du Stüm - per - je wohl zu stampfen ver - standen?

Hr. Hbl. *p* Br. *f* *sf* *sf*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. Wo hast du den

A. Der Zau - ber - ring zwang mir den Zwerg erst zur Kunst.

f *sf* *f* *sf* *p* Kl. Fg. *cresc. -*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. Ring? Dir Zagement - rissen ihn Rie - sen. Was du verlorst, mei - ne List er -

sf *sf* *sf* *sf* *f* *sf*

*Red. * Red. * Red. * Red. **

M. *langtes für mich.*
A. *Alberich.*

Mit des Knaben Tat will der Knickernun knausern? Dir ge-

f *sf* *sf* *sf* *Hbl.* *p* *Str.*

Red. Red.* Red.* Red.* Red.**

M. *Ich zog ihn auf; für die Zucht*

A. *hört sie garnicht, der Hel - le ist selbst ihr Herr.*

sf *Hbl. Hr.* *p* *p* *sf* *p* *cresc. -*

Red. Red.* Red.* Red.**

M. *zahlt er mir nun: für Müh und Last er - lau-ert ich lang mei-nen*

A. *Eng.H. Hr.*

p *cresc. -*

Red. Red.* Red.* Red.**

M. *Lohn.*
A. *Alberich.*

Für des Knaben Zucht will der knick-ri-ge, schä-bi-ge Knecht keck und

f *Hr.* *Hbl. Str.* *p* *cresc. -*

Red. Red.**

A. *b \flat*
 kühn wohl gar Kö - - nignun sein? Dem rüdigsten Hund

Hbl. Hr. *più cresc.* *f sf* *f* *sf Trp.* *p*

Red. * *Red.* * *Red.* *

A. wä - re der Ring ge - rat - ner als dir, nim - mer erringst du Rü - pelden Herr - scher -

cresc. - -

Mime (kratzt sich den Kopf.)

M. Be - halt ihn denn,

A. reif!

Hbl. Hr. Kl. Fl. Str. Fg. *Zweitaktig. Allmählich etwas zurückhaltend*

f *dim.* *sf*

Red. * *Red.* * *Red.* *

M. und hüt ihn wohl, den hel - - len Reif; sei du

Str. Fg. *p* *sf* *dim.* *sf* *p*

Red. * *Red.* * *Red.* *

Mäßig.

M. Herr, doch mich heiße auch Bru-der! Um meines Tarnhelms lustigen Tand tausich ihn

M. dir; uns bei - den taugt's, teil-en die Beu - te wir so. (Er reibt sich zutraulich die Hände.)

A. Alberich (mit Hohnlachen.)

Tei - len mit dir?

Wieder lebhafter werdend.

A. Und den Tarn - helmgar? Wie schlau - du bist! Si-cherschliefig

M. Schnell. Mime (außer sich.)

Selbst nicht tau - - - schen? Auch nicht teil - - - len?

A. niemals vordeinen Schlingen!

Schnell.

M. *(kreisend)*
 Leer soll ich gehn? Ganz oh-ne Lohn? Gar nichts willst du mir

M. lassen?
 A. Alberich.
 Nichts von al-lem! Nicht ei-nen Na-gel sollst du mir neh-men.

Hbl. Hr. Str.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. *Mime (in höchster Wut.)*
 Weder Ring noch Tarnhelm soll dir denn taugen, nicht teil ich nunmehr!
 Dreitaktig.

Red. * Red. * Red. * Red. *

M. Gegen dich doch ruf ich Sieg-fried zu Rat und des Re-cken Schwert; der ra-sche

Red. * Red. * Red. * Red. *

(Siegfried erscheint im Hintergrunde.)

M. Held, der rich-te, Brüderchen, dich. Alberich.

A. Keh-re dich um! Aus der Höh-le kommt er da-

Mäßig langsam.

Str. *pp* *piu p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Mime sich umblickend)

M. Kin-dischen Tand er-kor er gewiß. Doch auch den

A. her. Den Tarnhelm hält er.

p *pp* *kl. fg.*

Red. * Red. * Red. immer *pp* * Red. *

(Mime schlüpft mit den letzten Worten in den Wald zurück.)

M. Ring. Laß ihn den Ring dir doch geben! Ich will ihm mir schon gewinnen. [220]

A. Verflucht! den Ring?

p Eng. H. *pp* *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Siegfried ist, mit Tarnhelm und Ring, während des letzteren langsam und nachsinnend aus der Höhle vorgeschritten: er betrachtet gedankenvoll seine Beute, und hält auf der Höhe des Mittelgrundes wieder an.)

A. Und doch, seinem Herrn soll er al-lein noch ge - hören. [Φ] (Er verschwindet im Geklüft.)

pp *kl.* *sehr weich* *5 Hirn.* *piu p* *pp*

Red. * Red. * Red. * Red. *

Siegfried.

S. Was ihr mir nützt, weiß ich nicht; doch

immer pp
pp

Trp. * Trp. * Trp. * Trp. * Trp. * Trp. *

S. nahm ich euch aus des Horts gehäu - tem Gold, weil gu - ter Rat mir es

Btrp. zart
dim.
p weich

Trp. * Trp. * Trp. * Trp. * Trp. * Trp. * Trp. * Trp. *

S. riet. So taug eu - re Zier als des Ta - ges

p weich
poco cresc.

Trp. * Trp. * Trp. * Trp. * Trp. * Trp. * Trp. * Trp. *

S. Zeu - ge, es mah - ne der Tand, daß ich käm - pfend Faf - ner er -

piu cresc.
Trp.

Trp. * Trp. * Trp. * Trp. * Trp. *

S. legt, doch das Fürch - - - - - ten noch nicht er -

Kl. *sehr ausdrucksvoll* *f dim.*

molto cresc. *ff.* *dim.* Horn *f dim.*

*Red. * Red. ** *Red. * Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

(Er steckt den Tarnhelm sich in den Gürtel und den Reif an den Finger. — Stillschweigen. — Siegfried achtet un-

S. lernt. [221]

Str. *p*

*Red. * Red. * Red. ** *Red.* *immer dim.* ** Red. **

willkürlich wieder des Vogels und lauscht ihm mit verhaltenem Atem.)

poco cresc. *b2.*

piu p Red. ** PP Red.* ***

VI. *poco cresc.*

p Red. *p.*

dim.

** Red.* ***

piu p *pp*
Horn Red.

Stimme des Waldvogels.

Hei! _____ Sieg-fried gehört nunder Helm und der Ring!

ppp *Mit Verschiebung*

Red. * Red. *

O! _____ trau-te er Mi-me, dem Treu-losen, nicht!

Red. * Red. *

Hör - te Siegfried nur scharf auf des Schel-men Heuchler-gered!

immer sehr leise

Red. * Red. *

Wie sein Herz es meint, kann er Mi-me ver-stehn:

Red. * Red. *

(Siegfrieds Miene und Gebärde drücken aus, daß er den Sinn des Vogelgesanges wohl vernommen. Er sieht Mime sich nähern und verbleibt, ohne sich zu rühren, auf sein Schwert gestützt, beobach-

V. *so nützt' ihm des Blu - tes Ge - nuß. [240]*

(Mime schleicht heran und beobachtet vom Vordergrund aus Siegfried.)

immer pp
Kl.

sehr zart
pp

tend und in sich geschlossen, in seiner Stellung auf der Anhöhe bis zum Schlusse des folgenden Auftrittes.)

Mime.

M. *Ersinnt und er - wägt der Beu - te Wert: - weil - te wohl hier ein*

ausdrucksvoll
Vc.

dim.

M. *wei - ser Wan dner, schweif - te um - her, beschwatz - te das Kind mit list'ger Ru - nen*

sart
Horn.

piu p
Kl.

dolce

M. *Rat? Zwiefachschlau sei nun der Zwerg; die li - stig - ste Schlin - ge leg ich jetzt*

espress.
Horn

Vc.

pp

M. aus, daß ich mit trau - lichem Trug-ge-re-de be - tö-re das tro - tzi-ge

piu p
ausdrucksvoll

Red. * Red. * Red. * Red. *

(Er tritt näher an Siegfried heran und bewillkommt diesen mit schmeichelnden Gebärden.)

M. Kind.
Sehr mäßig.

pp
sf
p
ten.

Red. * Red. * Red. *

M. Will-kom - men, Sieg - fried! Sag, —

sf
p
ten.
Fl.
dim. 3
pp

Red. * Red. * Red. *

S. Siegfried.
Den Leh-

M. — du Küh - ner, hast du das Fürch - ten ge - lernt?

p
pp
Pos.

Red. *

S. *- rer fand ich noch nicht!*

M. *Doch den Schlangenzurm, du hast ihn er-*

pp *Br.* *Fl.* *ten.* *sf* *p* *sf*

*Red.** *p* *sf* *p* *Red.** *sf*

S. *So grimm und*

M. *schla - gen? Das war doch ein schlim - mer Ge - sell?*

dim. *p* *sf* *Pos.* *pp*

ten. *p* *Red.** *p* *Red.** *Red.**

S. *tückisch er war, sein Tod grämt mich doch schier, da viel ü - le - re Schä - cher*

Red. *** *Red.* *** *Red.* ***

S. *un - erschla - gen noch le - ben. Der mich ihm mor - den hieß, den*

Kl. *p* *cresc.*

Red. ***

poco accel. **a tempo**

S. haß ich mehr als den Wurm!

M. **Mime** (sehr freundlich.)

poco accel. **a tempo**

Nur sach - te! Nicht lan - ge

Pos. *f* *piu f* *ff*

sf *Br.* *sf* *p* *sf*

sf *Red. ** *p* *sf* *Red. **

M. (süßlich)

siehst du mich mehr: zum ew' - gen Schlaf schließ ich dir die Au - gen

p

M. (wie belobend)

bald. Wo - zu ich dich brauch - te, hast du voll -

Kl. *p* *sf* *p*

sf *Red. ** *sf* *Red. ** *p*

M. bracht; jetzt will ich nur noch die Beu - te dir ab - ge - win - nen; mich

sf *p stacc.* *poco cresc.*

sf *Red. ** *Red. **

Siegfried.

S.

M.
 So
 dünkt, das soll mir ge - lin - gen, zu be - tö - ren bist du ja leicht.

mf *p* *f* *dim.* *Vo.* *Pausdrucksvoll*

*Red. * sf Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

S.

M.
 sinnst du auf mei-nen Scha - den? (verwundert)
 Wie sagt ich denn das?

Eng. H. *p* *dim.* *p* *sf Kl.* *dim.*

*Red. * Red. * Red. * Red. **

M.
 (zärtlich fortfahrend)
 Sieg - - fried! Hör doch, mein Söhnchen! Dich und dei-ne Art

cresc. *Br. stacc.* *dim.* *pp* *p* *fg.* *p*

*Red. * Red. **

M.
 (zärtlich)
 haßt ich im - mer von Her - zen; aus Lie-be er - zog ich dich Lästigen

cresc. *dim.* *p* *2. Kl.*

*Red. * Red. * Red. * Red. **

M. (als versprache)

nicht: dem Hor-te in Faf-ners Hut, dem Gol-de galt mei-ne Müh.

Str. *p* *cresc.* *f* *dim.* *p* *leicht gestoßen* Horn.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. er ihm hübsche Sachen.) (als wäre er bereit, sein Leben für ihn zu lassen.)

Gibst du mir das gut-wil-lignun nicht, Siegfried, mein Sohn, das siehst du wohl

Kl. Fe. *cresc.* *dim.* *p*

Red. * Red. * Red. *

S. Siegfried.

(mit freundlichem Scherze.) Daß du mich

M. selbst, dein Le-ben mußst du mir las-sen.

p *sf* *sf* *sf*

Br. *sf*

p *p* *p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. *

S. has- sest, hör ich gern: doch auch mein Le-ben muß ich dir

sf *p* *p* *cresc.* *sf* *dim.*

ob. *sehr zart* *sehr ausdrucksvoll*

Vc. *sf*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. lassen? (Er sucht sein Fläschchen hervor.)

M. *Mime* (ärgertlich.) Das sagt ich doch nicht? Du verstehst mich ja falsch!

p *Str.* *sf.* *vi.* *f*

*P. Red. ** *P. Red. **

M. Sieh, du bist mü-de von har-ter Müh.

dim. *sf.* *p* *stacc.* *mf*

*P. Red. ** *P. Red. ** *P. Red. ** *P. Red. **

M. Brün- - stig wohl brennt dir der Leib; dich zu er-

dim. *dim.* *p* *p*

*P. Red. ** *P. Red. ** *P. Red. ** *P. Red. **

M. qui - cken mit que-ckem Trank, säumt ich Sor - gen - der nicht: als dein Schwert du dir

*P. Red. ** *P. Red. ** *P. Red. ** *P. Red. **

(beschleunigend)

M. *brann - test, braut' ich den Sud; trinkst du nun den, gewinnich dein*

Etwas beschleunigend. stacc.

dim. - p

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

M. *trau - tes Schwert, und mit ihm Helm und Hort! Hi - hi - hi - hi -*

Ob.u.VI. Triller.

cresc. - p

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

S. *Siegfried. rall. a tempo*

So willst du mein Schwert und was ich erschwungen, Ring und

M. *hi!*

sf dim. str. Kl. dim. p Wieder zurückhaltend

rallent. p

Voriges Zeitmaß. piu p

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

S. *Beu - te mir rau - ben? [229] (heftig) accel.*

M. *Was du doch falsch mich verstehst! Stamm! ich, fass! ich wohl*

sf accel. sf sf

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

M. gar? Die größ-te Mü - he geb ich mir doch, mein heim - li - ches Sinnen heuchelnd zu

p *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *p kl.*

M. ber - gen, und du dum - mer Bu - be deu - test al - les doch falsch! Off - nie die Oh - ren!

Lebhaft.

cresc. - - - *Hbl. sf sf sf*

Red. * *Red.* * *Red.* *

M. Und vernimm ge - nau! Hö - re, was Mime meint. - Hier nimm,

rallent. *rallent.* **Mäßig.**

sf *Str. sf* *dim.* *p* *p* *p*

Vo. *Br.*

Red. * *Red.* * *Red.* *

M. und trin - ke dir La - bung; mein Trank lab - te dich oft: tatest du auch unwirsch, stelltest dich

poco accel. *poco accel.*

p *cresc.* - - -

M. arg, was ich dir bot - er - bost auch - nahmst du's doch

rallent. *a tempo* *a tempo.*

mf rall. dim. - - - *p*

Red. *

S. Ei-nen gu - ten Trank hätt ich gern: wie hast du die-sen ge-

M. immer.

Kl. *p* Str. *pp*

Ped. *

S. braut?

(Lustig scherzend, als schildre er ihm einen angenehm berauschten Zustand, den ihm der Saft bereiten soll.)

M. Hei! So trink nur, trau meiner Kunst! In Nacht und Ne - bel sin-ken die Sinne dir

Allmählich immer etwas bewegter.

poco cresc. *p* Hbl.

Ped. * Ped. * Ped. *

M. bald; ohne Wach und Wissen stracks streckst du die Glied-er.

Br.

stacc. cresc. *f* *p*

Ped. *

M. Liegst du nun da, leicht könnt ich die Beu - te nehmen und ber - gen: doch er -

p *cresc.* *p*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

M. wach- - test du je, nir - gends wär ich sicher vor dir, hätt ich

Str. pizz. Hbl.

cresc. - *f* *p* *cresc.* - *sf* *p cresc. più* -

Red. *

M. selbst auch den Ring. Drum mit dem Schwert, das so

Br. Ob.

dim. - *p*

* Red. * Red. * Red. *

(mit einer Gebärde ausgelassener Lustigkeit.)

M. scharf du schufst, hau ich dem Kind den Kopf erst ab: *sf* dann hab ich mir

cresc. *p* *cresc.* - *sf* *cresc.* -

kl. Fl.

Red. * Red. * Red. * *sf* * *sf* Red. * *sf* Red. * Red. *

Siegfried.

S. (kichernd) Im Schla - fe

M. Ruh, und auch den Ring! Hi - hi - hi - hi - hi - hi - hi - hi - hi - hi!

p più cresc. - *f* *p*

Pos.

Red. * Red. * Red. *

S. willst du mich mor- - den? (Wütend ärgerlich.)

M. Was möcht ich? Sagt ich denn das?

Langsam. ausdrucksvoll

F.F. cresc. sf sf p

Red. *

(Er bemüht sich den zärtlichsten Ton anzunehmen.) (Mit sorglichster Deutlichkeit.) (Mit dem Ausdruck herzlicher Besorgnis für Siegfrieds Gesundheit.)

M. Ich will dem Kind nur den Kopf ab-hauh! Dem habte ich dich auch nicht so

Allmählich wieder belebter.

dolce sf str. dim.

Red. *

Red. p * Red. *

M. sehr, und hätt ich des Schimpfs und der schändli-chen Mü - he auch nicht so viel zu

p cresc.

Red. *

Red. *

Red. *

M. rä - chen, aus dem We-ge dich zu räu - men darf ich doch nicht ra-sten: wie

(sanft) (wieder scherzend.)

dolce mf Hr. dim. Vc.

Red. *

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

M. *käm ich sonst anders zur Beu-te, da Al-berich auch nach ihr lugt?*

Br. stacc.

Fr. p accel.

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

(Mime gießt den Saft in das Trinkhorn und führt dieses Siegfried mit aufdringlicher Gebärde zu.)

acc. Kl. sehr ausdrucksvoll

pp

stacc. cresc. -

*Red. * Red. * Red. * Red. **

Mäßig. Mime.

M. *Nun, mein Wälsung! Wolfs- sohn du? Sauf,*

Str. sf

p Hr. Pos. f p f Vc. p cresc.

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

M. *und würg dich zu tot! Nietust dumehr nen*

Hbl. 3

sf sf sf sf

piu f f Trp.

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

Siegfried (holt mit dem Schwerte aus.)

S. *Schmeck du mein Schwert, ek-li-ger Schwä-tzer!*

M. *Schluck! hi - hi - hi - hi - hi! [Φ]*

A. *Alberich. (Alberichs Stimme hohnlachend aus dem Geklüfte.)*

Br. Ha-ha-ha-

*Red. * Red. * Red. * Red. **

einer Anwendung heftigen Ekels, einen jähen Streich nach Mime; dieser stürzt sogleich tot zu Boden.) (Er henkt, auf den am Boden Liegenden blickend, ruhig sein Schwert

S.

A.

ha-ha-ha-ha-ha-ha-ha-ha!

Fl. Kl. Hr. Fig. dim. stacc. p

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

wieder ein.)

S.

Nei- -des Zoll zahlt No- thung: da-zu durft ich ihn schmieden.

sehr gehalten

Pos. Pk. p

piu p cresc. p

*Red. * Red. * pp Red.*

(Siegfried rafft Mimes Leichnam auf und trägt ihn auf die Anhöhe vor den Eingang der Höhle.)

Hr. Str. sf dim. piu p

*Red. * Red. * sf Red. * Red. * sf Red. * Red. **

*sf Red. * Red. * pp Red. * Red. * sf Red. **

*sf sf stacc. p cresc. Red. * Red. * Red. * Red. **

Siegfried (während er den Leichnam in die Höhle hinabwirft.)

S. In der Hö - le hier lieg auf dem Hort!

*Red. * Red. * Red. * Red. **

f

*sf Red. **

S. Mit zä - her List er - ziel - test du ihn; jetzt

ausdrucksvoll
Hr. Bkl. Fg.

*dim. Red. **

*dim. Red. **

*dim. Red. **

S. magst du des Won-nigen wal - ten! Ei - nen gu - ten

*p Red. **

*Red. **

*p Red. **

S. Wäch - ter geb ich dir auch, daß er vor Die - - ben dich deckt.

*dim. Red. **

*piu p Red. **

*Red. **

*Str. p cresc. Red. **

Tb. Pk. cresc.

(Er wälzt

mit großer Anstrengung den Leichnam des Wurmcs vor den Eingang der Höhle, so daß er diesen ganz damit verstopft.)

babababab

f ff sf p cresc. f ff sf p cresc. ff sf

*Red. **

*Red. **

*Red. **

Str. *p* *cresc.* *ff* *sf* Pk. *ff* *dim.*

Red. * Red. * Red. *

S. **Siegfried.**
 Da lieg auch du, dunk-ler Wurm! Dengleißenden Hort Eng. H. hü-te zu-

p Tbn. *fp* *p* *fp* *p* *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. gleich mit dem beu-te-rüh-rigen Feind: so fan-det bei - - de ihr nun

mf *dim.* *piu p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Er blickt eine Weile sinnend in die Höhle hinab und wendet sich dann langsam, wie ermüdet, in den Vordergrund.)

S. Ruh.

p Pos. Pk. *Vo. 3* *piu p* *pp* *ppp*

Red. * Red. *

(Er führt sich die Hand über die Stirn.)

S. **Langsam.** *schwer.* Heiß ward mir... von der har-ten Last. *Etwas bewegter. sf*

Str. *sf* *dim.* *p* *sf* *dim.* *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Vög-lein, da wir so lang lästig ge - stört, lauscht ich ger - ne dei - nem

vi. *dolce*

p

Red. *

S. San - ge: auf dem Zwei - ge seh ich woh - - lig dich wie - gen; zwitschernd um

ausdrucksvoll

dim.

p dolce

Hrnr.

Red. *

S. schwirren dich Brü - der und Schwestern, um - schweben dich lu - stig und lieb. -

Vo.

vi.

Kl.

weich

immer dolce

Red. *

S. Doch ich bin so al - lein, hab nicht Brü - der noch

Str.

dim.

p

più p

Red. *

S. Schwestern: meine Mut - ter schwand, mein Va - ter fiel: nie sah sie der

pp

p

pp

Red. *

s. Gön - - - - - test du mir wohl ein gut Ge -

*Allmählich wieder mäßiger.
ausdrucksvoll*

Ob. *ca.* *p* *vi.* *p*

Red. * Red. * Red. * Red. *

s. sell? Willst du mir das Rechte ra - ten? Ich lock - te so

Ob. Horn. *p* *dim. p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

s. oft und er - lost es mir nie. Du, mein Trau - ter,

mf *dim.* *p* *vi. sehr weich*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. träfst es wohl besser, so recht ja rie - test du schon.

piu p

Red. * Red. *

(immer leiser)

s. Nun sing! Ich

Str. *ppp* *pp*

Red. * Red. *

(Siegfried fährt mit Hef-
tigkeit vom Sitze auf.)

Siegfried.

S. O hol - - - der

V. - wä-re dann sein.

Schnell.

VI.

Hbl. Hr.

cresc.

molto cresc.

f

fp

S. Sang! Sü - - Be - ster Hauch! Wie brennt sein

f

fp

f

S. Sinn mir seh - - rend die Brust! Wie zückt er

p

cresc.

f

S. hef - tig, zün - - dend mein Herz?

f

fp

Red. * *Red.* *

S. Was jagt mir so jach durch Herz und

fp

cresc.

Red. * *Red.* * *Red.* *

S. Sin - ne? Sag es mir, sü - - - - - ber

rallent.

f *f* *f* *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Freund!

V. (Er lauscht.)

Vogelstimme.

Mäßig. Hbl. Str.

Lu - stig im Leid

p *piu p* *pp* *f* *pp*

Red. * Red. * Red. * Red. *

Mit Verschiebung

Horn.

V. sing ich von Lie - - be. Wonnig aus Weh web ich mein

p *p*

piu pp *pp* *pp* *pp*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

V. - Lied: nur Seh - nen - de kennen den Sinn. [244]

piu pp

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. *Lebhaft.* Fort jagt michs jauch-zend von hin-nen,

Str. Hr. *fp*

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. fort aus dem Wald auf den Fels! Noch ein-mal

p cresc. Hbl. Hr.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. sa-ge mir, hol-der Sän-ger:

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. werd ich das Feu-er durch-

dim. Ob. Kl. Hr.

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. bre-chen? Kann ich er-we-cken die Braut? [245]

p cresc. piu. f vi.

Red. * Red. * Red. * Red. *

ff *f* *dim.*
Ped. *

(Siegfried lauscht nochmals.)

rall. *dolce*

Stimme des Waldvogels.

piu p. *pp*
Horn. Mit Verschiebung
* Ped. *

winnt, Brünn-hild erweckt ein Fei-gernie:
dolcissimo
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Etwas belebter. nur wer das Fürchten nicht kennt! [♠]
pp Hbl. *cresc. f*
Ped.

Siegfried (aufjauchend).

s. Der dum - - me Knab, der das Fürch - ten nicht kennt,
 Belebt.
 mein Vög - lein, der bin ja ich!

s. Noch heu - te gab ich ver - gebens mir Müh, das Fürchten von Fafner zu
 ler - - nen: nun brenn ich vor Lust, es von
 Brünn - hild zu wis - sen! Wie

The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems. Each system includes a vocal line (soprano) and a piano accompaniment. The piano part features a prominent woodwind section with parts for Horn (Hr.), Trumpet (Trp.), and Trombone (Tbn.). The score includes various musical notations such as dynamics (p, f, cresc., stacc., accel., dim.), articulation (accents), and phrasing slurs. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The tempo is indicated as 'aufjauchend' (triumphantly).

(Der Vogel flattert auf, kreist über Siegfried und fliegt ihm zögernd voran.)

S. find ich zum Fel-sen den Weg? Schnell. *ff.*

pp Vl. (*pizz.*)

Red. * Red. *

S. So wird mir der Weg ge-wie-sen: wo-hin du flatterst, folg ich dir

cresc.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Er läuft dem Vogel, welcher ihn neckend einige Zeitlang unstät nach verschiedenen Richtungen

S. nach! [274]

Vl. Trp.

f Hr.

Red. * Red. *

hinleitet, nach und folgt ihm endlich, als dieser mit einer bestimmten Wendung nach dem Hintergrunde davonfliegt.

ff Str. Hr.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

pizz f

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

First system of musical notation. The upper staff contains a melodic line with a fermata and a '3' above it. The lower staff contains a piano accompaniment with the instruction *piu f* and a series of *f* dynamics. Below the staff are ten asterisks with the word 'Ped.' written above each.

Second system of musical notation. The upper staff has a *Trp.* instruction. The lower staff has a *Pk.* instruction. The piano accompaniment features a *ff* dynamic. Below the staff are ten asterisks with the word 'Ped.' written above each.

Third system of musical notation. The upper staff has *Hbl.* and *Trp.* instructions. The lower staff has a *ff* dynamic. Below the staff are seven asterisks with the word 'Ped.' written above each.

Fourth system of musical notation. The upper staff has a *Str.* instruction and the instruction *immer ff*. The lower staff has a *ff V. Orch.* instruction. Below the staff are two asterisks with the word 'Ped.' written above each.

Fifth system of musical notation. The upper staff has a *Fl.* instruction. The lower staff has a *dim.* instruction. Below the staff are three asterisks with the word 'Ped.' written above each.

Sixth system of musical notation. The upper staff has *Ob.*, *Kl.*, *Engl. H.*, and *VI. stacc.* instructions. The lower staff has a *immer dim.* instruction. Below the staff are seven asterisks with the word 'Ped.' written above each.

Seventh system of musical notation. The upper staff has a *Fl.* instruction. The lower staff has a *piu p* instruction and a *ff V. Orch.* instruction. Below the staff is one asterisk with the word 'Ped.' written above it.

Dritter Aufzug.

Vorspiel und erste Szene.

Lebhaft, doch gewichtig. *Bewegt; nicht schleppen! Die Viertel sehr gehalten.*

Str. *stacc.*
p cresc. Tb. Pos. Pk. *f* *p cresc.*
sehr gehalten Tbd. * Tbd.
p *cresc.*
piu f * *f* Tbd. * Tbd. *
cresc.
Tbd. * Tbd. * Tbd. *
f Tbd. *
Pos. Tbd. * Tbd. *

Trp. Hr. Trp.

piu f Hr. Pos.

f

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Trp. u. Pos.

f *sehr kräftig gestoßen* Immer V. Orch.

immer f

Red. * Red. *

Red. * Red. * Red. *

Red. * Red. *

(u. s. w.)

Red. * Red. *

f *Red.* *

immer f *Red.* *sf p* *molto cresc.* *f* *

immer f *Red.* *sf p* *molto cresc.* *

f *Red.* *

piu f *Red.* *

Red. *f* *Red.* *

w. *f* *pp*

Wa - la! Er - wach! Aus lan - gem

f *pp* *dim.*

Trit. * Trit. * Trit. * Trit. *

w. *f* *pp*

Schlaf weck ich dich, Schlum - - mernde, auf.

f *pp* *cresc.*

Trit. * Trit. * Trit. *

w. *f* *pp*

Ich ru - - fe dich auf: her - auf!

f *pp* *f* *pp* *cresc.* *f*

Trit. * Trit. * Trit. *

w. *f* *pp*

her - auf! Aus neb - li - ger Gruft, aus näch - ti - gem

f *pp* *dim.*

Trit. * Trit. * Trit. * Trit. *

w. Grun - de her - auf! Er - da! Er - da! E - - wiges

p Hr. *p* *pp*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. Weib! Aus hei - mischer Tie - fe tau - che zur Höh! Dein

Hbl. *immer p* *dolce* *p* Str.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. Weck - lied sing - ich, daß du er - wa - chest; aus sin - - nendem

Hbl. *p* *p* Str. *p* *p* *cresc.*

* Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. Schla - fe weck - ich dich auf. All - - wis - sende!

poco f *p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. Ur - welt - - wei - - se! Er - da! Er - da! E - wi - ges

w. Weib! Wa - - - che, er - wache, du

w. Wa - - la! Er - wa - - - che!

(Die Höhlengruft erdämmert. Bläulicher Lichtschein: von ihm beleuchtet steigt mit dem Folgen-Bedeutend langsamer.

ff una corda
ppp (Mit Paukenwirbel, auf Cis.)

den Erda sehr allmählich aus der Tiefe auf. Sie erscheint wie von Reif bedeckt; Haar und Gewand werfen einen glit-

E. Stark ruft das Lied: kräf-tig reizt der Zau-ber. Ich bin er-

ppp (Auf A)
immer ppp (Auf F)

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

zernden Schein von sich.)

E. wacht aus wis - sendem Schlaf: wer scheucht den

Str. *pp* *ppob.* *piu p*

Tr. * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* *

E. Schlummer mir? [258] Wanderer.

Der Weck - ru - fer
Erstes Zeitmaß.

pp *ppoco accel.* *molto cresc.* *Btrp.* *f* *Ve.*

Hr. *tre corde*

Tr. * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.*

W. bin ich, und Wei - - sen üb ich, daß

p

Tr. * *Tr.* * *Tr.* *

W. weit - - hin wa - - che, was fe - ster Schlaf ver -

p *Pos.* *dim.*

Tr. * *Tr.* * *Tr.* *

w. schließt. Die Welt durch-zog ich, wan - der - te

Hbl. Hr. *fp*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. viel, Kun - de zu wer - ben,

poco f *p* Str.

Red. * Red. * Red. *

w. ur - wei - sen Rat zu ge - win - nen. Kun - diger gibt es

Hbl. *pp* Hr. *pp* *weich*

cresc. *vo.*

Red. * Red.

w. kei - ne als dich; be - kannt ist dir, was die Tie - fe birgt, was

Hbl. *dolce* *p* VI.

* Red.

w. Berg und Tal, Luft und Wasser durch - webt: wo

poco cresc. Pos.

Red.

w. We - - sen sind, we - - - het dein A -

p dolce *cresc.*

* Red. * Red.

w. tem, wo Hir - - ne sin - nen,

* Red. * Red. * Red. *

w. haf - tet dein Sinn: al - les,

pizz. *ff* Hr. Fg.

* Red. * Red. * Red. *

w. sagt man, sei dir be - kannt. Daß ich nun

stacc. *VI.* *p cresc.* *f* *p*

Trp. Pos. Kl. Hr.

* Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. Kun - - de ge - wän-ne,

p cresc. a. *f* *pizz.* *ff*

* Red. * Red. * Red. *

W. *weck* *ich* *dich* *aus* *dem*

Langsamer.

E. *Mein Schlaf ist Träu-men,*

W. *Schlaf!*

Langsamer.

E. *mein Träu-men Sin-nen, mein Sin-nen Wal-ten des Wis-sens.*

Langsamer.

E. *Doch wenn ich schla-fe, wa-chen Nor-nen: sie we-ben das Seil und*

Langsamer.

S
 spin - nen fromm, was ich weiß: - was fragst du nicht die Nor - nen?

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *cresc.*

Wanderer.
 Im Zwan - ge der Welt we - ben die Nor - - nen, sie können
Etwas beschleunigend.

Hbl. *Vo.* *Kb.* *fp* *cresc.*

W.
 nichts - wen - den noch wan - - deln. Doch dei - - ner

dim. *p* *cresc.* *sf* *6* *cresc.*

W.
 Weis - heit dankt ich den Rat wohl, wie zu

accel. *3*

W.
 hem - - men ein rol - len - des Rad? [261] Erstes Zeitmaß.

p *f*

Trp.

dim.

Vc.

Erda.

Män - - ner-taten um-däm - - mern mir den Mut; mich

p dolce

più p

una corda

Wis - - sen-de selbst be-zwang ein Waltender

poco riten.

poco riten.

pp

a tempo

einst. Ein Wunsch - mädchen ge-bar ich

a tempo

p dolce

pp

Hrnr.

Engl. H. Fg.

Wo-tan: der Hel-den Wal hieß für sich er sie

p

poco cresc.

pppp

Hr.

Ob.

E. kü - ren. Kühn ist sie und wei - se

p *pp* *poco cresc.* *pp* *dolce*

Brp. Pk.

E. auch, was weckst du mich und fragst um Kunde nicht Er-das und Wo-tans

Br. Engl. H. Kl. *pp* *pp dolce* *pp tre corde*

Trp. Pos. Vo.

E. Kind? [263] Wanderer.

W. Die Wal - kü - re meinst du, Brünn-hild, die

Belebt. Hr. *p* *cresc.* *f*

Red. * Red. *

W. Maid? Sie trotz-te dem Stür - me - be -

f Str. *p*

Red. * Red. * Red. * Red. *

w. zwinger, wo er am stärk - - sten selbst sich be - zwang: was den

p *cresc.*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

w. Len - ker der Schlacht zu tun ver - langte, doch dem er wehr - te - zu -

p *cresc.*

Ob. Kl.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

w. wi - - der sich selbst, - all - zu - ver - traut wag - te die Tro - tzi - ge

p *cresc.*

Ped. * Ped. * Ped. *

w. das für sich zu voll - brin - gen,

p *cresc.*

Ob. Kl. Trp.

Ped. * Ped. *

w. Brün - n - hild in bren - - nen - der Schlacht.

p *cresc.*

Kl. Str.

stacc.

Ped. * Ped. *

w. Streit - va - ter straf - te die Maid: in ihr Au - ge drückte er Schlaf; auf dem

Str.

Trp. Pos.

Ob. Hr.

Red. *

w. Fel - sen schläft sie fest: er - - wa - chen wird die

Ob.

Red. *

w. Weih - - li - che nur, um ei - nen Mann zu min - nen als

Str.

cresc.

p weich

Red. *

w. Weib. Fromm - ten mir Fra - gen an sie? [265] B. So leise und geheim - Etwas zurückhaltend.

Str.

piu p

pp

Pk.

Red. *

E. Erda. nisvoll als möglich. Wirr wird mir, seit ich er - wacht: wild und kraus kreist die

Kl.

ausdrucksvoll

pp

Red. *

E. Welt! Die Wal-ki-re, der Wa-la Kind, büßt in Banden des Schlags, als die

ppp *una corda*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

E. wissende Mutter schief? Der den Trotz lehr-te, straft den Trotz? Der die

ppp *Hr.* *pp str.* *Ob.* *p* *pp*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

E. Tat ent-zün-det, zürnt um die Tat? Der die Rech- te wahr, der die

p *poco cres.*

*Red. * Red. * Red. * Red. * tre corde Red. * Red. * Red. **

E. Ei - de hü - tet, weh - ret dem Recht, herrscht durch Mein -

Ob. *cresc.* *molto* *pp* *Pos.*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * dim.*

E. eid? Laß mich wie-der hin - ab! - Schlaf ver - schlie - ße mein

dim. *p* *più p* *pp* *Hbl.* *una corda* *più p*

*Red. * Red. **

E. *Wis - sen! Wanderer.*

W. *Dich Mut - ter laß ich nicht*

Belebt.

pp *Vo.* *cresc.* *f*

tre corde *Red.* *

W. *zieh, da - des Zau - bers mäch - tig ich*

p *Kl.*

Red. *

W. *bin... Ur - wis - send stächst du einst der Sor - ge Stachel in*

Etwas gedehnt.

cresc. *f* *dim.* *p* *cresc.*

Str. *Red.* *

W. *Wotans wa - gendes Herz: mit Furcht - vor schmachvoll feind - lichem*

f *p* *f* *Pk.*

Red. *

w. En-de füllt' ihn dein Wissen, daß Bangenband seinen Mut.

Belebter.

cresc. *p* *cl.* *cresc. marc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. Bist du der Welt wei - se - stes Weib, sage mir

ob. Hr. Str. *f* *mf* *f* *mf*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

E. Erda. Dubist

w. nun: wie be - siegt die Sor - ge der Gott?

Hr. Vl. *f* *sehr markiert* *piu f* Pos. Br. *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

E. nicht, was du dich nennst! Was kamst du, stö - rischer Wilder, zu

ob. Kl. *p*

E.
stören-der Wa - la Schlaf? [Φ]
Wanderer.

w.
Du bist nicht, was du dich wänst.

p *cresc.* *piu f*

w.
Ur - müt - ter Weis - heit geht zu En - de: dein Wis - sen ver - weht vor mei - nem

Trp. Pos. Hr. Str.

ff *dim.* *pp* *p* *cresc.*

w.
Willen. Weißt du, was Wo - tan will? Mäßig. Dir

Langes Schweigen.

f *piu f* Trp. Pos. *ff* V. Orch. *pp* Hbl. Pos.

w.
Un - - wei - sen ruf ich's ins Ohr, daß sorg - - los e - wig du nun

w. *schläfst!*
Hbl. Str.
Pk. *p* *molto cresc.* *ff* *dim.* Str.

Um der

w. Göt-ter En - de grämt mich die Angst nicht, seit mein Wunsch es

p *cresc.*

w. will. Was in des Zwiespalts wil - dem

ff *dim.* *py*

w. Schmer - ze ver - zwei - felndeinstich be-schloß, froh und

cresc. *sf* *dim.* *cresc.*

w. freu - dig füh - re frei ich nun

cresc.

B. Nicht zurückhalten.

w. *aus.*
 Vl. Hr. Hbl.
ff *cresc.* *ff* *dim.*
 Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red.

Immer etwas gedehnt.

w. Weiht ich in wü - ten-dem E - kel des Nib - lun-gen Neid schon die
cresc. Pos. *sf* *p* *gut markiert*
 Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red.

w. Welt; dem herr - lich - sten Wäl - sung
p cresc. *sf* *sf* *cresc.* *marc.*
 Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red.

w. *weis* ich mein Er - be nun an.
 Hr. Hbl. Trp. Pos. *dim.*
ff Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red.

w. Der von mir er - ko - ren, doch nie mich ge - kannt, ein küh - ne - ster
p *p*
 Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red.

w. Kna-be, bar mei-nes Ra-tes, er-rang des

ausdrucksvoll

cresc.

Red. * Red. * Red. * Red. *

w. Nib-lun-gen Ring. Lie-bes-

f

p Hbl.

Pos. Red. * Red. *

w. froh, le-dig des Nei-des er-

Hbl.

p dolce

cresc.

Red. * Red. * Red. * Red. *

w. lahmt an dem Ed-len

Red. * Red. * Red. *

w. Al-be-ri-chs Fluch: denn fremd bleibt ihm die

f marcato

Trp.

p cresc.

Red. * Red. * Red. * Red. *

w. Furcht. *Sehr ruhig.* Die du mir ge-barst, Brünn-

VI. *sehr gebunden*
p dolce

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. - hild weckt sich hold — der Held: —

Fl. Ob. Kl. *p dolce*

Hfe.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. wa - - chend wirkt dein wis - - sen-des Kind er - lö - - -

p *cresc.* *f* VI.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. - - sen-de Wel - - ten - - -

p *cresc.* *f* *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

w. *fat.* Drum schlafe nun du, — schließedein Au - ge; träu -

Str. Hbl. Then. *p*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

w. - menderschaumein En - de. Was je-ne auch wir-ken, dem e - drucksvoll
wig

piu p *p dolce* *cresc.*

Ob. No. Hfe. *Red.* *

w. Jun - gen weicht in Won - neder Gott.

* *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

w. Hinab denn, Er - da! Ur - mütterfurcht!

f dim. *p* *f* *dim.* * *p Red.* * *Red.* * *Red.* * *dim.* * *p Red.* * *Red.* *

cresc.

(Nachdem Erda bereits die Augen geschlossen hat und allmählich tiefer versunken ist, verschwindet

w. Ur - sor - ge! Hinab! Hin-ab, zu ew'- gem Schlaf!

dim. *Pos.* *pp una corda*

Tantam *dim.* *piu p* *pp*

meno f *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

sie jetzt gänzlich; auch die Höhle ist jetzt wiederum durchaus verfinstert. Monddämmerung erhellt die Bühne; der Sturm hat aufgehört.) Der Wanderer ist dicht an die Höhle getreten, und lehnt sich dann mit dem Rücken an sie, das Gesicht der Szene zugewandt.

(♩ = ♩) Mäßig bewegt.

stacc. Str.

pp *Tb.*

pp *Fg.*

pp *Wanderer.*

Horn etwas markiert

Dort seh ich

p *Sieg - - - - - fried nahn. [275]*

(Er verbleibt in seiner Stellung an der Höhle.)

p *kl.*

P tre corde

stacc.

(Siegfrieds Waldvogel flattert dem Vordergrunde zu.) *scharf markiert*

VI. *Fl.* *ob.*

stacc. VI. Ob. Fl. poco cresc.

(Plötzlich hält der Vogel in seiner Richtung ein, flattert ängstlich)

Fl. poco accel. cresc. Fr. p

hin und her und verschwindet hastig dem Hintergrunde zu.) (Siegfried tritt auf)

Hbl. Wieder zurück dim.

VI. cresc.

und hält an.) **Siegfried.**

haltend. Hr. Str. pizz. Mein Vög-lein schweb-te mir fort! Mit flatterndem

p vc. Ped.

S. Flug und sü-ßem Sang wies es mich wonnig des Wegs:

p Fr. p poco cresc. VI. cresc. Kl.

S. nun schwand es fern mir da-von! Am be- sten find ich mir selbst nun den

p Ob. Kl. p cresc. Ped.

S. Berg: Hbl. wo

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

S. hin mein Füh - - rer mich wies, da - hin wandr' ich jetzt

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * *trp. f* *

(Er schreitet nach hinten.)
S. fort. Wanderer (immer in seiner Stellung verbleibend).
W. Wo - hin, Kna - be, heißt dich dein

Ped. * Ped. * Ped. *

(Er hält an und wendet sich um.)
S. Da re - det's ja?
W. Weg?

Ped. *

S. Wohl rät das mir den Weg. (Er tritt dem

Hbl. *stacc*

Trp.

immer p

cresc.

Red. * Red. * Red. *

Wanderer näher.)

S. Ei - nen Fel - sen such ich, von Feu - er ist der um-

vi. Kl.

f Str. Hbl. Hr. *dim.* *p* *f*

Red. * Red. *

S. wabert: dort schläft ein Weib, das ich wecken will. *Allmählich immer*

dim. ob. *cresc.* *dim.*

Pos.

Red. * Red. * Red. * Red. *

Wanderer. Ruhig.

W. Wer sagt' es dir, den Fels zu suchen? Wer, nach der Frau dich zu ruhiger, auch im Zeitmaß. Ruhig.

p Str.

Red. * Red. * Red. *

Siegfried.

S. *Mich wies — ein sin-gend Wald - vög - - lein: das gab mir gu - te*

w. *seh - nen?*

p. Fl.

piu p.

*Red. * Red. * Red. **

S. *Kun - de.*

w. *Sehr mäßig. Ein Vög - lein schwatzt wohl manches; kein Mensch doch kann's ver-*

B-Diese ersten 2 Achtel immer etwas angehalten, dann weiter fließender.

Str. kurz gestoßen

poco f.

p.

S. *Das wirkte das Blut eines wil - den*

w. *steh: wie mochtest du Sinn dem Sang ent - nehmen?*

p.

*Red. * Red. * Red. **

Fig. Vc. Kl. Red.

S. *Wurms, der mir vor Neid-höhl er - blaß - te: kaum netzt es zündend die Zunge mir, da ver-*

poco cresc.

*Red. * Red. * Red. **

s. stand ich der Vög - - - - - lein Ge-

p *Ped.* * *Ped.* *

s. stimm. Wanderer.

w. Erschlugst den Riesen du, wer reiz - te dich, den star - ken Wurm zu be - stehn?

Hr. Str.

f *p* *f* *p*

s. Mich führ - te Mi-me, ein fal - - - - - scher Zwerg; das Fürch-ten wollt er mich

Ob.

p *cresc.*

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

s. lehren: zum Schwertstreich a-ber, der ihn er-stach, reizte der Wurm mich

Kl. Hr.

f *f* *marc.* *Ped.*

S. selbst: sei-nen Rachen riß er mir auf. Wanderer.

W. - - - - -

Wer schuf das Schwert so
Wieder gemessener.

Vo. 5 Str. 4 Hbl. Hr. *stacc.* *p* *stacc.*

S. - - - - - Das schweiß ich mir

W. scharf und hart, daß der stärkste Feind ihm fiel?

poco cresc. Str. *p* *fp* *fp*

S. selbst, daß der Schmied nicht konnte: schwert - los noch wär ich wohl

W. - - - - -

stacc. Ob. *fp* *fp* *fp* *p* *cresc.*

S. sonst. Wanderer.

W. - - - - -

Doch wer schuf die star-ken Stücken, da-raus das
Gemessen.

riten. *dim.* *p* *poco cresc.*

S. Was weiß ich da - von? Ich weiß al - lein, daß die
 W. Schwert du dir geschweißt?

cresc. *f* *peresc.* *f* *p* *f* *p*
 Hbl. Str. Hr. Str. Belebter. Hr. Str. Belebend.
 * * *

S. Stücken mir nichts nützten, schuf ich das Schwert mir nicht neu. (Der Wanderer bricht in ein
 W. freudig gemütliches Lachen aus.)

stacc. *cresc.* Str. Hr.
 * * * * *

S. Siegfried (verwundert). Was lachst du mich
 W. Wanderer. (Er betrachtet Siegfried wohlgefällig.)
 Das mein ich wohl auch!

Erstes Zeitmaß, etwas leichter und bewegter.
dim. *vc.* *p ausdrucksvoll* *p legato*
 * * * * *

S. aus? Al - ter Frä - ger! Hör ein - mal auf, laß mich nicht län - ger hier
 W. (Er betrachtet Siegfried wohlgefällig.)

poco cresc. *poco f*
 * * * * *

S. schwatzen. Kannst du den Weg mir weisen, so re-de: vermagst du nicht, so halte dein
 VI. *ausdrucksvoll*

W. *immer gut gehalten* *p* *cresc.* *molto cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Maul! Wanderer.

W. Ge-duld, du Knabe! Dünk dich alt, so sollst du

Etwas zurückhaltend. *Wieder sehr mäßig.* *stacc.* *3*

Pos. *piu f dim.* *p*

Red. * Red. * Red. *

S. Das wär nicht ü-bel! So lang ich le-be, stand mir ein

W. Ach-tung mir bie-ten. [ass] *Belebter.* *Hrn.*

Btrp. *Str.* *stacc.* *f* *p* *f* *p*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Al-ter stets im Wege, den hab ich nun fort-ge-fegt.

Str. *p* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. *Stemmst du dort län-ger steif dich mir ent-ge-gen-*

Hbl.

S. *seh dich vor, sag ich, daß du wie Mi-me nicht*

(mit entsprechender Gebärde)

cresc.

S. *fährst.*

(Er tritt noch näher an den Wanderer hinan.)

Str.

stacc. Hbl. Hr. Trp.

ff

S. *Wie siehst du denn aus? Was hast du*

Str.

Hbl.

S. *gar für 'nen gro-ßen Hut? Warum hängt er dir so ins Ge-*

Ob. Kl.

dim.

cresc.

w. weißt du dir leicht zu helfen. Mit dem Au - ge, das als an-dres mir

Br. p. Vo.

Ped. * Ped. *

w. fehlt, — er - blickst du — sel - ber das ei - ne, das

vi. immer p

Hr. dolce

Ped. *

Siegfried (der sinnend zugehört hat, bricht jetzt unwillkürlich in helles La-

s. Ha ha ha ha! Zum Lachen bist du mir lu - stig! Doch

w. mir zum Se - hen ver - blieb.

Trp.

Hbl.

Str. stacc.

pp

stacc.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

s. chen aus.)

hör, nun schwatz ich nicht länger: geschwind, zeig mir den Weg, —

Etwas beschleunigend.

cresc.

S. *dei-nes Weges ziehe dann du; zu nichts an-dremacht ich dich nütz:*

p *sp* *cresc.*

Red. * Red. * Red. * *

S. *drumsprich, sonst spreng ich dich fort!*

W. *Wanderer (weich).*

Wieder mäßiger. *Kenn - test du*

Br. Bkl. Pos. *dim.* *pp*

V. Kb. Red. * Red. * Red. *

W. *mich, kü- ner Sproß, den Schimpf spar- test du mir.*

dim. *pp*

* Red. * Red. *

W. *Dir_ so ver- traut, trifft mich schmerz-lich dein Dräuen. Liebt ich von*

riten. *riten.* *Etwas belebend.* *Str.*

p *piu p* *p ausdrucksvoll*

Red. *

W. *je dei- ne lich - te Art, - Grau - - en auch zeugt' ihr mein*

cresc.

w. zürnender Grimm. Dem ich so hold bin, All-zu-hehrer!
Wieder gedehnter.

Br. Vc. Fg. Pos. ausdrucksvoll p

f dim. p Vc. p

Red. * Red. * Red. * Red. *

Siegfried.
Bleibst du mir stumm,
heut nicht wecke mir Neid: er ver-nich-te-te dich und mich!

Str. cresc. sf p cresc.

Red. * Red. *

S. stö-ri-scher Wicht? Weich von der Stelle, denn dorthin, ich weiß,

fp cresc.

Red. * Red. * Red. *

S. führt es zur schla-fen-den Frau: so wies es mein Vög-lein, das
Hbl., Hr. Ob. marc.

f p stacc. Red. *

(Es wird schnell wieder ganz finster.)

S. hier erst flüchtig ent-floh. **Wanderer** (in Zorn ausbrechend und in gebieterischer Stellung).

W. *accel.* Es floh dir zu sei - nem

Kl. *cresc.* Hbl. Str. *accel.* *molto cresc.*

Trp. *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Schnell.

W. Heil! *Schnell.* Den Herrn der Ra - ben er-riet es

Hbl. Hr. *f* *p* *fp*

Pos. Trp. *f* *p* *fp*

Red. * *Red.* *

W. hier: weh ihm, ho - len sie's ein!

p cresc. *f* *f* *f* Pos.

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Siegfried (tritt mit Verwunderung in trotziger Stellung zurück).

S. Ho-ho! Du Ver - bie - ter! Wer

W. Den Weg, den es zeig-te, sollst du nicht ziehn!

Str. *f* *f* Pos. *p stacc.*

S. *bist du denn, daß du mir weh - - ren willst? [291]*

W. *Fürch-te des Fel - sens Hü - - ter! Ver-*

cresc. *f* Pos. *p stacc.* Str.

W. *schlos - sen hält meine Macht die schla - fen-de Maid: wer sie er-weck-te, wer sie ge-*

cresc. *f* Pos. *sfp*

W. *wän-ne, macht-los macht'er mich e - - wig. Ein Feu - er-meer*

f Str. *f* Hr. *f* Pos.Vo. *mf* Br.

W. *um - flu-tet die Frau, glü-hende Lo - he um - leckt den*

stacc. Hrnr. Fg. *p cresc.* Br. Fg. Bkl. Hr.

w. *Fels:* *Hbl. Str.* wer die Braut be - geht, dem

p *cresc.*

w. brennt ent - ge - gen die Brunst. (Er winkt mit dem Speer nach der Felsenhöhe.)

Str. *Trp. Pos.*

w. Blick nach der Höh! Er - lugst du das

p *cresc.* *f* *Trp.* *p*

w. Licht? Es wächst der Schein, es schwillt die

p *cresc.*

Cel. * *Cel.* * *Cel.* * *Cel.* * *Cel.* *

w. *Glut;* sen - gen - de Wol - ken, wa - - bern - de

Cel. * *Cel.* * *Cel.* * *Cel.* * *Cel.* *

w. Lo - he, wäl - - - zen sich bren - - - nend und prasselnd her -

fz *f*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

w. ab: ein Licht - - - meer

fz *cresc.* *piu f*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

(Mit wachsender Helle zeigt sich von der Höhe des Felsens

w. um - - - leuch - tet dein Haupt, bald

fz *dim.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

her ein wabernder Feuerschein.)

w. friß und zehrt dich zün - - - dendes Feu - - - er.

meno f *piu f*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Siegfried.

S. *Zu-rück, du Prah-ler, mit*

W. *Zurück denn, ra-sen-des Kind!*

Trp. *marc.*

dim. *cresc.*

Red. * Red. * Red. *

S. *dir! Dort, wo die Brün-ste bren-nen, zu Brün-nil-de muß ich da-*

W. *dir! Dort, wo die Brün-ste bren-nen, zu Brün-nil-de muß ich da-*

Hbl. Hr. *ob. Fl.*

Trp. *marc. cresc.*

f *p* *p* *f*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Er schreitet weiter, der Wanderer stellt sich ihm entgegen.)

S. *hin! Wanderer.*

W. *Fürch-test das Feu-er du nicht, so sper-re mein Speer dir den Weg!-*

Kl. *cresc.*

Trp. *Pos.*

f *p* *f* *ff*

Red. * Red. * Red. * Red. *

W. *Noch hält meine Hand der Herrschaft Haft: das Schwert, das du*

Str. *Vo. Fg.*

f *stacc.* *fp* *fp* *fp*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Er haut dem Wanderer mit einem Schläge den Speer in zwei Stücken: ein Blitzstrahl fährt daraus nach der Felsenhöhe zu, wo von nun an der bisher mattere Schein in immer helleren Feuerflammen zu lodern beginnt. Starker Donner, der schnell sich abschwächt, begleitet den Schlag.)

(Die Speerstücke rollen zu des Wanderers Füßen. Er rafft sie ruhig auf.)

8. *ritard.*
 Kl. Fl. Str. Becken. *dim.* *piu p*
 Pk. *f* *Red.* *

Wanderer.

Mäßig. Zieh hin!
 Hbl. Hr. *pp* *Red.* *

Hbl. Hr.

Ich kann dich nicht hal-ten! [⊕] (Er verschwindet plötzlich in völliger Finsternis.)
 Btrp. Pos. *piu pp* *Red.* *

Btrp. Pos.

Siegfried.
 Mit zer-focht-ner Waf-fe floh mir der Fei-ge? (Die wachsende Helle der immer
 Str. *pp* *poco cresc.* *Red.* *

Str.

tiefer sich senkenden Feuerwolken trifft Siegfrieds Blick.) Ha! Wonnige Glut! Leuchtender
 Horn *marc.* Hbl. *p* Ob. *p* Hr. *p* *marc.* Btrp. *p* *Red.* *

Horn Hbl. Ob. Hr. Btrp.

S. Glanz! *poco cresc.* Strahlend nun of-fen steht mir die

Hbl. *Kl. marc.* Ob. Kl.

poco cresc. Hr.

p *p*

*And. * And. * And. * And. * And. * And. **

S. Stra- ße. Im Feu - - - er mich ba - den! Im Feu - -

stacc.

immer cresc. Ob. *cresc.* *fp*

*And. * And. * And. * And. * And. * And. **

S. - er zu fin - - den die Braut! Ho-ho! Ha-hei!

stacc. *8*

Kl. Fl.

*And. * And. * And. * And. * And. * And. **

S. Jetzt locke ich ein lie-bes Ge-sell! [300]
In das mäßigere Zeitmaß zurückkehrend.

Str. Hbl. *f* *sehr stark und stacc.*

cresc. Hr.

*And. * And. * And. **

*And. * And. * And. * And. * And. * And. **

(Siegfried setzt sein Horn an und stürzt sich in das wogende Feuer, welches sich, von der Höhe herabdringend, nun auch über den Vordergrund ausbreitet.)

immer f
ff
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

(Siegfried, den man bald nicht mehr erblickt, scheint
sich nach der Höhe zu entfernen.)
f marc.

ff stacc. Hr.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

marc.
ff
stacc. Hr.
Ped. * Ped. * Ped. *

ff
Trp. Pos.
marc.
Ped. * Ped. * Ped. *

sf
stacc.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Trp. Pos.
f

Kl. Trp.

marc. *cresc.* *piu f*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

(Hellstes Leuchten der Flammen.)

V. Orch. *ff* *7/8* Glockenspiel.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

ff *7/8* *stacc.*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

ff *stacc.*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

ff *stacc.*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

stacc.

Ped. * Ped. * Ped. * simile Ped. * Ped. * Ped. * simile Ped. *

(Von hier an, wo die Glut am stärksten war, beginnt sie zu erbleichen und löst sich allmählich in ein immer feineres, wie

durch die Morgenröte beleuchtetes Gewölk auf.)

Vom Diminuendo an ist im Zeitmaß sehr allmählich um etwas zurückzuhalten.

Ob. Kl. *p dolce* Engl. H. Horn. *p* Hfe. Trp.

Red. * Red. * Red. * Red. *

cresc. Trp. *più cresc.* *p dolce* Btrp. Hbl. *p* Vo.

Red. * Red. * Red. * Red. *

Trp. *marc. cresc.* Hr. *p dolce*

Red. * Red. * Red. * Red. *

dim.

Red. * Red. * Red. * Red. *

immer sarter *una corda* Horn Hbl. *più p* *dim.* Horn.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Das immer zarter gewordene Gewölk hat sich in einen feinen Nebelschleier von rosiger Färbung aufgelöst und zerteilt sich nun in der Weise, daß der Duft sich gänzlich nach oben verzieht und endlich nur noch den heitren blauen Tageshimmel erblicken läßt, während am Saume der nun sichtbar werdenden Felsenhöhe (ganz die gleiche Szene wie im 3ten Akte der „Walküre“) ein morgenröthlicher Nebelschleier haften bleibt, welcher zugleich an die in der Tiefe noch lodernde Zauberlohe erinnert. — Die Anordnung der Szene ist durchaus dieselbe wie am Schlusse der „Walküre“ im Vordergrunde, unter der breitästigen Tanne, liegt Brünnhilde, in vollständiger glänzender Panzerrüstung, mit dem Helm auf dem Haupte, den langen Schild über sich gedeckt, in tiefem Schläfe.)

Sehr mäßig.

Hr.
Bkl.
piu p dolce
Red. *
Red.

Pos.
Immer langsamer.
pp < - > pp
Bkl.
Red. *

(Siegfried gelangt von außen her auf den felsigen Saum der Höhe und zeigt sich dort zuerst nur mit dem Oberleibe: so
blickt er lange staunend um sich.)

vi.
Bkl.
pp
trasc. dim.
sehr ruhig
Red. *

lungen.

Hr.

pp
dolce
poco rall.
Red. * Red. *

piu p

Bkl.

Siegfried (leise)

(Er steigt vollends ganz herauf und betrachtet, auf einem

S. Se - li - ge Ö - de auf son - niger Höh!

pp
Str. Ped. * Ped. Ped. * Ped. * Ped. *

Felsensteine des hinteren Abhanges stehend, mit Verwunderung die Szene.)

adice

pp
Kl. * Ped. * Ped. * Ped. Ped. * Ped. Ped. *

immer pp

Kl. VI. * Ped. * Ped. * Ped. *

Siegfried (blickt zur Seite in den Tann und schreitet etwas vor).

S. Was ruht dort schlummernd im

piu pp ppp VI. Br. * Ped. * Ped. * Ped.

(Langsam näher kommend hält er verwundert an, als er, noch aus einiger Entfernung, Brunnhildes Gestalt wahrnimmt.)

S. schat-tigen Tann? Ein Roß ist's, rastend in tie-fem Schlaf.

B. Von hier ab fließendes Tempo.
dolce

marco. p * Ped. *

S. Was strahlt mir dort ent-ge-gen? Welch glän-zen-des Stahl - geschmeid?

p

f

Red. * *Red.* *

S. - - - - - Blen-det mir noch die Lo - he den Blick?_

Btrp. *immer sehr zart*

pp

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

S. Helle Waf - fen?_ Heb ich sie auf? (Er hebt den Schild ab und erblickt Brünnhildes Ge-stalt, während ihr Gesicht je-doch zum großen Teil vom Helm verdeckt ist.)

Btrp. *cresc.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

S. Ha!_ in Waf-fen ein Mann?_ Trp. Wie mahnt mich

pppp f

Pos. *piu f* *dim.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

S. won - nig sein Bild! - Das hehre Haupt drückt wohl der Helm? -

p sehr weich

S. Leich - - ter würd ihm, löst ich den Schmuck? - (Vorsichtig löst er den Helm und hebt ihn der Schlafenden ab;)

dim. - p dolce

S. langes lockiges Haar bricht hervor... Siegfried erschrickt.) (Er verbleibt im Sehr ruhig)

zart Ach! wie schön! Schimmernde

dolce Kl.

S. (Anblick versunken.) *im Zeitmaß.* Wol - ken säu - men in Wel - len den hel - len Himmels - See; leuch - ten - der

p *pk.* *piu p* *dolce* *vi.*

(Er neigt sich tiefer zu der Schlafenden hinab.)

S. Son-ne lachendes Bild strahlt — durch das Wo- - gen-ge-wölk!

Etwas sögernd

piu p *pp* *pp* *Pk.*

S. Von schwel-len-dem A-tem schwingt — sich die Brust: — brech ich die

piu pp *pp*

Red. * *Red.*

S. (Er versucht die Brünne zu lösen.)

engende Brünne?

Trp. stacc. *Btrp.*

pp *pp*

S. (Siegfried zieht sein Schwert, durchschneidet mit zarter Vor-Komm, mein Schwert! Schneide das Ei-sen!

Horn. *Kl.*

pp *poco f* *poco f* *dim* *piu p*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

sieht die Panzerringe zu beiden Seiten der Rüstung und hebt dann die Brünne und die Schienen ab, so daß nun Brünnhilde in einem weichen weiblichen Gewande vor ihm liegt.)

sehr zart und zurückhaltend *noch mehr zurückhaltend*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

(Er fährt erschreckt und staunend auf.)

S. *Sehr lebhaft.* Das ist kein Mann!

vi. *stacc.*

(Er starrt in höchster Aufregung auf die Schlafende hin.)

Sehr leidenschaftlich.

Hbl. Str. Hr. *f*

S. Brennender Zau-ber zückt mir ins Herz; feu-ri-ge

S. Angst faßt mei-ne Au-gen: mir

(Er gerät in höchste Beklemmung.)

S. schwankt und schwin-delt der Sinn! *Sehr bewegt.*

Str. *vibrato* *f* *dim.* *p* *cresc.*

S. *Wen ruf ich zum Heil, - daß er mir hel - fe?* *Mut.*

*Red. * sehr gehalten Red. * Red. * f Red. * Red. * Red. **

S. *- ter! Mut - - ter! Geden - - ke mein!*

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

(Er sinkt, wie ohnmächtig, an Brünnhildes Busen.)

etwas zurückhaltend.

Sehr mäßig.

noch mehr zurückhaltend.

*Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. **

Siegfried (fährt seufzend auf.)

B-Orchester erst einsetzen, nachdem Siegfried die beiden Noten, „öffne“ gesungen hat.

S. *(Langes Schweigen) Wie weck ich die Maid, daß sie ihr Au - ge mir öff - ne?* *Lebhaft.* *rallent.*

Voriges Zeitmaß.

*Red. * Red. * Red. **

S. *Das Auge mir öff - ne? Lebhaft.* *Lebhaft.* *Ob. Blen - dem ich auch noch der*

*Red. * Red. * Red. * Red. **

s. *sart*
 Blick? *sart* Wagt' es mein Trotz? Ertrüg

Fl. *p* Ob. *p* Fl. *p*

p

Red. * Red. * Red. *

s. ich das Licht?

vi. *cresc.* *piu f* *bewegt* Str.

Red. * Red. * Red. * Red. *

s. Mir schwebt und schwankt und schwirrt es um-her!

cresc. *f* *p*

Red. * Red. * Red. * Red. *

s. Seh-ren-des Seh - - nen zehrt mei-ne

cresc. *f* *p* *mf* Kl.

Red. * Red. * Red. *

s. Sin- - ne, am za - - - genden Her-zen zittert die Hand!

ausdrucksvoll
Ob. *cresc.* Fl. *cresc.* Fl. Ob. VI.

Red. * Red. * Red. *

s. Wie ist mir Feigem? Ist dies das Fürch -

piu f Str. *p* *cresc.*

Red. *

s. -ten? O Mut- - ter! Mutter! Dein

piu f Str. Hbl. *cresc.*

Red. * Red. * Red. *

zurückhaltend
sehr zart

s. mu-ti-ges Kind! — Im Schla-fe liegt ei-ne Frau:
Mäßig.

zurückhaltend
pp dolcissimo

Hr. Pk. VI.

Red. * Red. * Red. * Red. *

s. die hat ihn das Fürchten, ge-lehrt!—

pp Br. *p zart*

Red. * Red. * Red. *

s. *Wie end ich die Furcht? Wie faß ich Mut?... Daß ich selbst er-*

s. *wa - che, muß die Maid ich er - wecken. -*

Lebhaft.
Ob. Kl.

(Indem er sich der Schlafenden von neuem nähert, wird er wieder von zarteren Empfindungen an ihren Anblick gefesselt.)

(Er neigt sich tiefer hinab.)
Allmählich etwas beru-
higten.

dim. *Str.* *p dolce*

s. *sart*
Süß er - - bebt mir ihr

sehr sart

S. blü-hender Mund!_ Wie mild er-

Kl. *pp* *p* *dim.* *dolce* *piu p* Str.

*Red. * Red. * Red. * Red. Red. * Red. * Red. * Red. **

S. zit-ternd mich Za - - - gen er reizt... Ob ausdrucksvoll

mf *piu p* *pp* *pp* *p*

*Red. * Red. * Red. * Red. **

S. Ach!_ Dieses A - - tems wonnig war - - mes Ge-düft!

molto cresc. *poco cresc.* *poco cresc.* *molto cresc.*

Kl. *vi.*

*Red. * Red. * Red. **

(Wie in Verzweiflung.)

S. Erwache! Erwache! Hei-li-ges Weib! *ritenuto* Sie hört mich nicht...

8 *8* *p* *pp*

Hbl. Hr. Trp. Pos.

*Red. * Red. * Red. **

S. So saug_ ich mir Le - ben aus sü - ßesten Lip - pen, - Lebhaft.

p *cresc.* - Str. *f* *vi.*

*Red. * Red. * Red. **

(Gedehnt, mit gepreßtem, drängendem Ausdruck.)

(nachlassend) (Er sinkt, wie ersterbend, auf die Schlafende)

s. sollt ich auch ster - - - bend ver - gehn! [313]

Im Zeitmaß. *poco ritard.* Sehr mäßig.

Ob. Kl. *ff ausdrucksvoll* Kl. *däm. - p* Hr. V. *p* Br. Vc. *pp*

und heftet, mit geschlossenen Augen, seine Lippen auf ihren Mund.)

Bkl. *ersterbend* *ppp* *sehr zart*

(Brünnhilde schlägt die Augen auf.)

Kl. *p cresc.* *pp* Ob. *pp* Vc. *pp*

(Siegfried fährt auf und bleibt vor ihr stehen.)

ausdrucksvoll *poco a poco cresc.* *pp* *pp* *pp*

(Brünnhilde richtet sich langsam zum Sitzen auf.)

piu cresc.

sehr zurückhaltend

Pos. *ff molto cresc.*

(Sie begrüßt mit feierlichen Gebärden der erhobenen Arme ihre Rückkehr zur Wahrnehmung der Erde und des Himmels.)

Sehr langsam.

Fl. Harfe
Hbl. Hr. *f* *dim.*
Trp. Pos. *pp*
cresc.
dim.
Red. *

p *più p* *pp* *rallent.* *f* *dim.* *pp* *cresc.*
Lange! Hbl. Hr. Fl. Trp. Harfe
Pos. 7
una corda Red. *

dim. *p* *più p* *pp* *rallent.* *Lange!*
una corda Red. *

Hbl. Vl. *p cresc.* *f molto cresc.* *più f*
Hr. Red. *

Brünnhilde.

riten. Heil dir, a tempo
VI. *dim.* *più p* Hbl. Hr. *pp*
V. Orch. Br. Hr. Red. *

B. Son - - - ne!

Fl. Harfe

Trp. Pos. Ph.

p *cresc.* *f* *dim.* *p rall.* *pp*

VI.

* *Red.* *

B. Heil dir, Licht!

a tempo

fp *p* *cresc.* *f* *dim.*

* *Red.* *

B. Heil dir, leuch - - tender Tag!

a tempo

p rall. *pp* *cresc. p* *f cresc.* *più f*

VI.

* *Red.* *

B. Lang war mein

Etwas weniger breit.

più cresc. *ff* *dim.* *p*

VI.

* *Red.* *

Wieder zögernd.

B. Schlaf; ich bin er - wacht: wer ist der Held, der mich er-

Harfe *dolce* *più p* *più p*

* Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

(Siegfried, von ihrem Blick und ihrer Stimme feierlich ergriffen, steht wie festgebannt.)

B. weckt?

sehr breit

Hbl. Trp. *p* *molto cresc.*

Hr. *più f* Horn. *ff*

* Red. * Red. * Red. *

Siegfried.

S. Durch das Feu - - er drang ich, das den Fels um -

p *cresc.* *f* *dim.* *p*

stark markiert *mark.*

* Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

S. brann: ich er - brach dir den fe - sten

cresc. *ff* *dim.* *p*

* Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Helm; Sieg - - - - - fried bin ich, der dich er -

cresc. *f* *Trp.* *p* *cresc.*

Red. *

B. **Brünnhilde** (hoch aufgerichtet sitzend). Heil euch,

S. weckt!

f *Pos.* *piu f* *ff* *dim.*

Red. * Red. * Red. * V. Orch. Red. *

B. Göt - - - - - ter! Heil dir,

p

Red. *

B. Welt! Heil dir,

piu p *cresc.*

Red. * Harb Fl. Ob. Red. * Red. *

B. pran - - - gen - de Er - - - de!

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.*

B. Zu End_ ist nun mein Schlaf; er - wacht, - seh ich:

ausdrucksvoll

ff *dim.* *piu p* *p* *cresc.*

* *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

B. Sieg - - - fried ist es, der mich er -

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

B. weckt! O Heil der Mut -

S. O Heil der Mut - - ter, diemich ge - - - bar!

Sehr breit und schwer.

piu f *Hrn.* *sehr gehalten*

* *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

B. Welt, wie ich dich je ge - liebt! Du warst mein

pp *ausdrucksvoll* *Ob.* *p* *ausdrucksvoll* *dolce*

Red. *

B. Sinnen, mein Sor - gen du! Dich Zar - ten nährt ich, noch eh du ge -

p dolce *vi.* *p dolce*

Red. *

B. zeugt, noch eh du ge - boren, barg dich mein Schild. So lang lieblich dich,

p dolce *Etwas breiter. ausdrucksvoll.* *VI.* *p dolce* *cresc.* *3*

Red. *

B. Sieg-fried!

S. Siegfried (leise und schüchtern). So starb nicht meine Mutter? schief die min-nige

dim. *pp* *Str.*

Red. *

Brünnhilde (lächelt, freundlich die Hand nach ihm ausstreckend).

B. *ten.*
Du wonniges Kind! Deine

S. nur? [322]

poco cresc. - poco f - dim. p

*Red. **

B. *sögernd*
Mut - ter kehrt dir nicht wieder. Du selbst bin ich, wenn

sögernd

pp dolce

*Red. **

B. du mich Se - li - ge liebst.

ausdrucksvoll

poco cresc.

*Red. **

B. Was du nicht weißt, weiß ich für dich; doch,

fp Hbi.

p cresc.

*Red. **

B. wis-send bin ich nur, weil ich dich lie -

sehr ausdrucksvoll

Ob. *p* *cresc.* *più cresc.* Str.

Trd. * Trd. * Trd. * Trd. *

B. - be! O Sieg - - - fried! Sieg - fried! -

f *più f* *ff* *dim.* *p* *più p*

Ob. Trd. *

B. Sie - - gen-des Licht! Dich liebt ich im - mer, denn mir al -

p *ten.* *p*

Str. 3 Trd. * Trd. * Trd. * Trd. * Trd. * Trd. * Trd. *

B. lein er - dünk-te Wo-tans Ge - danke: der Ge - dan - ke, den ich nie - - - nen - nen

Weniger breit *pp* *pp* *sart*

Bkl. Pos. Trd. *

B. lö - sen!_ mir war er nur Lie - - - be

Ob. Ob. Kl.

f dim. *p* *poco cresc.* *dim.*

Red. * Red. * Red. * Red. *

B. zu dir! [324] Siegfried.

S. Wie

Zart bewegt.

Hbl. Harfe *ppp dolce* Vc. *una corda*

Red. * Red. * Red. *

S. Wun - - der tönt, was won - nig du singst; doch dunkel dünkt mich der

Hörn. *pp* *più p* *pp*

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. *sart* Sinn. Deines Au - - ges Leuch - - - ten seh ich licht; dei - nes

Ob. *p* Vc. *p poco cresc.* *dolce*

sehr sart Red. * Red. * Red. * Red. *

S. A - tems We - - hen fühl ich warm; deiner Stim - - me Sin - - gen hör_ ich

pp dolce *cresc.*

*Red. **

S. süß: doch was du singend mir sagst, stau - nend

pp *p str.*

*Red. **

S. versteh ich's nicht. *(nicht eilen.)* Nicht kann ich das Fer - ne

Etwas bewegter.

pp *p* *p str.*

Kl. Fg. *Br.*

*Red. **

S. sin - nig er - fas - sen, wenn al - le Sin - ne dich nur se - hen und füh - - len!

Breit. *rall.*

p *cresc.* *dim.*

Str. *rall.*

*Red. **

S. *Immer bewegter.* Mit banger Furcht fesselst du mich:

p *cresc.*

Kl.

*Red. **

S. du einz- - ge hast — ih-re Angst mich gelehrt; den du ge-bunden
Immer drängender.

S. in mächtigen Banden, birg — meinen Mut mir nicht mehr!
Zurückhaltend. *rallent.*
 (Siegfried verweilt, in großer Aufregung, den sehnsuchtsvollen Blick auf sie heftend.)

Sehr mäßig. Engl. H. (Brünnhilde wendet sanft das Haupt zur Seite und richtet ihren Blick nach dem Tann.)

B. *Brünnhilde.*
sögernd Dort seh ich Grane, mein se-lig Roß:
dim. *pp* *piu p* *p*

B. wie weidet er mun - ter, der mit mir schlief! Mit mir — hat ihn Siegfried er-
dolce Hr. *piu p* *pp*

B. weckt. Siegfried (in der vorigen Stellung verbleibend).

S. *dolce* Auf wonnigem Mun - de wei-det mein

Vc. *p dolce* Str. *p*

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Au - ge: in brünstigem Durst doch brennendie Lippen daß der Au - gen

Kl. *p cresc. - poco f*

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Wei - - de sie la - - be!

dim. p poco accel. Str. - rall. f dim. p marc.

Red. * Red. *

(Brünnhilde deutet ihm mit der Hand nach ihren Waffen, die sie gewahrt.)

a tempo poco sf Ob. - dim. pp str. sf dim. più p Pos. p sf marc.

Red. * Red. *

Brünnhilde.

B. *3*
 Dort seh ich den Schild, der Hel-denschrirnte.

B. *3*
 Dort seh ich den Helm, der das Haupt mir barg: er schirmt,

Siegfried (feurig).

B.
 S. er birgt mich nicht mehr. Eine se - li - ge Maid versehr - te mein

S. Herz; Wun - den dem Haup - - - te schlug mir ein

Brünnhilde (mit gesteigerter Wemut).

B. *rallent.* Ich seheder Brünne pran - genden

S. Weib: — ich kam ohne Schild und Helm!

f dim. - - - p *rallent.* *fp*

dim. pp *fp* *p*

B. Stahl: ein schar - - fes Schwert schnitt sie ent-zwei; von dem maid - lichen

B. Lei - - be löst es die Wehr:—

Mäßigen *vi.* *Ob.* *p*

cresc. - *Hbl.* *Vo.* *Hr.* *fg.*

dim. P

B. ich bin ohne Schutz und Schirm, ohne Trutz, ein trau - riges Weib! [329] Siegfried (feurig).

S. Lebhaft. Durch bren - - nendes

Str. (pizz.) p *p cresc. -*

S. (Er hat sie heftig umfaßt.)
 Brand! Schwei - ge die schäumende Wut! Schnell.
 Str. 7
 Hbl. Hr.
 f Hbl. Hr.
 * Red. *

B. Brunnhilde (springt auf, wehrt ihm mit höchster Kraft der Angst und entflieht nach der anderen Seite).
 Kein Gott nahte mir je! Der
 * Red. *

B. Etwas gedehnter.
 Jungfrau neigten scheu sich die Hel-den: hei MäBig. - lig schied sie aus
 rallent. p dolce Hr. piu p
 pp Trp. Pos.
 * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. Red.

B. Wal - hall. Wieder belebend. ob. f Im Zeitmaß.
 We - he!
 Kl. pp immer pp Pos. poco cresc.
 * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

B. We - he! We - heder Schmach, der schmälichen Not! Ver.
 ausdrucksvoll VI.
 cresc. Hbl. Hr.
 * Red. * Red. * Red. * Red. *

B. wun-det hat mich, der mich er- weckt! Er er - -
Wieder etwas gedehnt. Wieder belebend.

sf Bl. *mf* *dim.* *p* *cresc.*

B. brach mir Brün - ne und Helm: -

p *cresc.*

B. Brün - hil - de bin ich nicht mehr!

f *vi.* *Hbl. Hr.*

S. Siegfried. *B. Fließend.*
 Noch bist du mir die träumende Maid; Brün -

ff dim. *p Str.*

S. - hil - des Schlaf brach ich noch nicht. Er - wa - - che,

poco cresc.

S. sei mir ein Weib!

cresc. *mf*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Brünnhilde (in Betäubung).

B. Mirschwirren die Sinne, mein Wis - sen schweigt: soll mir die

ausdrucksvoll *molto*

Str. *pp* Pos. *sehr gebunden* *p* *cresc.* Ob. *mf*

Ped. * Ped. * Ped. *

B. Weis - heit schwinden? Siegfried.

S. Sangst du mir nicht, dein Wissen sei - Mäßig.

dim. *p dolce* *p*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

S. das Leuch - ten der Lie - be zu mir? [333]

ausdrucksvoll

cresc. *mf* *dim.* *p dolce* *pp*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Brünnhilde (in höchster Ergriffenheit).

B. Son - - nen - hell leuch-tet der Tag mei - ner Schmach!_

v. Orch. *dim.* *p* *cresc.* Pos.

B. O Sieg - fried! Sieg - - fried! Sieh meine Angst!

Nachlassend. Zurückhaltend. *pp* *dim.* *p dim.* *p* Str.

(Brünnhildes Miene verrät, daß ihr ein anmutiges Bild
B. Die Triolen - Achtel immer sehr ruhig.

Sehr ruhig und mäßig bewegt.

rall. *p* Str. *pp dolce*

vor die Seele tritt, von welchem ab sie den Blick mit Sanftmut wieder auf Siegfried richtet.)

sehr gebunden *rallent.* *pp*

Brünnhilde. E - - wig - war ich, e - - wig - bin ich, e - - wig in

a tempo *pp*

B. süß - - - seh - - - nender Won-ne, - doch e - wig zu dei-nem Heil!-

B. (feurig, doch zart.)
O Sieg - fried, Herr - li-cher! Hort - der Welt! Le - - ben der

B. Er - de, la - - - chender Held! Laß, ach, laß! Lasse von mir! Na - hemir

B. nicht mit der wü - tenden. Nä - he, zwinge mich nicht mit dem brechenden Zwang, zer-

B. trümm-re die Trau-te dir nicht! Sehr ruhig. Sahst du dein Bild im kla-ren

B. Bach? Hat es dich Fro-hen er - freut? Rühr - test zur *Bewegter werdend.*

dolce

Ob.

p cresc.

Red. * Red. *

B. Woge das Was-ser du auf, zerflös - se die kla - re Flä - che des Bachs: - dein *Immer beläbter.*

Hbl. Hr.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

B. Bild sähst du nicht mehr, nur der Wel - le schwankend Ge-

p molto cresc.

Red. * Red. * Red. * Red. *

B. wog! - Lebhaft. So be-rüh -

piu f

Trp.

ff

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. Str.

B. - remich nicht, trü - be mich nicht!

poco rall.

Hbl.

dim.

p

Red. * Red. * Red. *

B. *Wieder ruhiger, wie zuvor.* E - - wig - licht, lachst du se - - lig dann aus
sart.

Fl. Kl. Str. *piu p* *p* *piu p*

* Red. * Red. Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

B. mir dir ent - - gegen, froh - und hei - - ter, ein

cresc. *piu cresc.* *f* Ob.

* Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. Red. *

B. Held! O Sieg - fried! Leuch - ten - der Sproß! Lie - be

Hbl. Hr. Str. *Belebter.* Ob. *f* *fp*

* Red. * simile * Red. *

B. dich, und las - se von mir: ver - nich - te dein Ei - - - gen

Fl. *p* *sf* *p* *sf* *p*

* Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. Red. *

B. nicht! ^{3 4 1} Siegfried.

S. Dich lieb ich: o lieb - test mich du!

mf. Sehr lebhaft.
ausdrucksvoll
sp cresc.

S. Nicht hab ich mehr mich: oh! hät - te ich

dim. p cresc.

S. dich!

S. (immer Streichinstr.) Ein

dim.

S. herr - lich Ge - wäs - ser wogt vor mir: mit

p dolce

s. al - len Sin - nen seh - ich nur sie; die won - nig - wo - gen - de

Red. * Red. * Red. *

s. Welle. Brach sie mein Bild, so

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

s. brenn - ich nun selbst, sen - gen - de Glut in der Flut zu

Red. * Red. * Red. * Red. * simile

s. kühlen, ich selbst, wie ich bin, spring in den Bach: -

Red. * Red. * simile Red.

s. oh daß - sei - - ne Wo - - gen mich

Hbl. Hr. Red. * Red. *

s. se - - lig ver - schlän - gen, mein Seh - - - nen

Red. * Red. * Red. * Red. * Red.

s. schwänd in der Flut! Er -
 Etwas breit.

Ob. Kl.
Vi.
Pos.
Harp.
Str.
dim.
p cresc.
ausdrucksvoll

Red. * Red. * Red. * Red. *

s. wa - - che, Brünn -

dim. p

Red. * Red. * Red. * Red. *

s. - hil - - de! Wa - - che, du Maid! Lebhaft.

piu f Str.

Red. * Red. * Red. * Red. *

s. La - che und le - - be sü - ßeste Lust!

Hbl.
Vc.
Br.
p dim.

Red. * Red. * Red. * Red. *

S. Sei mein! Sei

vi. *cresc.*

Red.

S. mein! Sei mein!

molto cresc.

Red.

Hrfe

S.

Ob. Kl. *ausdrucksvoll*

dim.

Red.

B. **Brünnhilde (sehr innig).**

Oh, Sieg - Kl. *dolce*

p

Red.

B. fried! Dein - war ich von

piu p

Red.

B. *je!* **Siegfried** (*feurig*).

S. **Belebt.** Warst du's von je, — so sei es jetzt!

p Str. *cresc.*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

B. **Brünnhilde.** Dein — — — — — werd ich e -

ob. kl. *dim.* *p*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.*

B. - wig sein! [344] **Siegfried.**

S. Was du sein wirst, sei es mir

piu p Str. *p* *cresc.*

* *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

S. **heut!** — — — — — **Faßt dich mein Arm, —**

p

Red. * *Red.* *

B Von hier ab das Zeitmaß zurückhaltend.

s. um-schling ich dich fest; schlägt mei-ne Brust brünstig die

cresc. *mf* *fp*

Red. *

s. dei-ne, zünden die Bli-cke, zehren die A - - - tem - sich, Aug

p *cresc.*

Red. *

B. Von hier wieder vorwärts im Tempo.

s. in Au-ge, Mund an Mund!

p *dim.*

Red. *

s. Dann bist du mir, was bang dumir warst und wirst! Dann brach sich die brennende

a tempo

p str. *cresc.* *fp* *cresc.*

Red. *

s. Sor - - ge, ob jetzt Brunn - hil - de mein? [346]

p *f*

Red. *

B. *fried!* Sieg - *fried!* Siehst du mich

B. *nicht?* *Kl.* Wie mein Blick dich ver-zehrt er-blin-dest du

B. *nicht?* *p dolce* *Kl.* Wie mein Arm dich preßt entbrennst du mir

B. *nicht?* *Kl.* Wie in Strö-men mein Blut ent-gegen dir stürmt, - *bewegt*

B. das wil - de Feu - er fühlst du es nicht?

B. Fürchtest du, Sieg - - fried, fürch - test du nicht das

fp marc.
Hr. *cresc.* - *fp* *cresc.* -

Red. * Red. *

B. wild - - wü - - ten - de Weib? [348]

stacc. *cresc.* - *f* Trp.

Red. *marc.* > * Red. * Red. *

(Sie umfaßt ihn heftig.)

Siegfried (in freudigem Schreck).

S. Ha! ———— *Sehr feurig vorwärts.* Wie des

piu f *f*

Red. * Red. * Red. *

S. Blu - - tes Strö - - me sich zün - - den, wie der

p Hbl. *f*

Red. * Red. * Red. *

S. Bli - - cke Strah - - len sich zeh - - ren; wie die

p *f*

Red. * Red. * Red. *

S. Ar - me brün - stig sich pres - sen,

S. kehrt mir zu rück mein küh - ner

S. Mut, und das Fürch - ten, ach! das ich nie ge - lernt, - das

S. Fürch - ten, das du mich kaum ge - - lehrt: -
 Etwas mäßiger.

S. Das Fürch - - ten, - mich dünkt, - ich

(Er hat bei den letzten Worten Brünnhilde unwillkürlich losgelassen.)

S. Dum - mer ver - gaß es nun ganz.

Fl. *f* *molto cresc.*

Red. *

B. Oh! Kin - discher Held! Oh, herr - li - cher Kna - - be! Du

Vi. Bl. *piu f* *ff* *fp* *fp*

Vc. Fg. Red. *

B. hehr - - ster Ta - - ten

Str. *p* *cresc.*

Red. *

B. tö - - ri - - ger Hort!

Str. Hbl. Hr. *p* *ff*

Red. *

B. La - chend muß ich dich

Kl. *mf* *p* *cresc.*

Red. *

B. lie - - ben, lachend will ich er - blin - - den,

Fl. Ob. 2

VI. VI.

cresc. -

Red. *

B. lachend laß uns verderben, la - chend zu Grun - - de gehn!

S. Siegfried.

B *Ziemlich breit.* Lachend er - -
A *Lebhaft, doch kräftig und ohne zu eilen.*
(sehr kräftig und gut zu halten, doch ohne zu binden.)

Hr. Hr. Vc.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

B. Fahr hin, Wal - - halls

S. wachst du Won-ni-ge mir!

immer f

Red. *

B. leuch - - ten-de Welt! Zer - - fall in Staub dei - ne

S. Brünn - hil-de lebt, Brünn - - hil - de lacht!

Red. *

B. stol - - ze - - Burg! Leb wohl, - - pran -

S. Heil dem Ta - - ge, der uns um - leuch - -

gut gehalten

Red. * Red. * Red.

B. - - - gen - de Göt - ter-pracht! End in Won -

S. tet! Heil der Son - - ne, die uns be - scheint!

immer gleichmäßig stark
Ob. Kl.

* Red. * Red.

B. - ne, du e-wig Ge-schlecht! Zer - reißt ihr Nor - -

S. Heil dem Licht, - - das der Nacht ent - taucht!

piu f

* Red. * Red. *

B. - nen das Ru-nen = Seil! Göt- - ter- - dämm-rung dunkle her-

S. Heil der Welt, — der Brünn - hil - de

Str. *p* *cresc.* *f* *dim.*

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

B. auf! Nacht der Ver-nich - tung neb - le her - ein! Mir strahlt —

S. lebt! Sie wacht, sie lebt, sie lacht mir ent-ge - - - gen:

p *più p* *Br.* *p*

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

B. — zur Stun-de Sieg - frie - - - des Stern: —

S. pran - gend strahlt — mir Brünnhil-des Stern! Sie ist mir

cresc. *f* *mf cresc.*

* *ped.* * *gut gehalten ped.* *

B. *er ist mir*

S. *e-wig, ist mir im-mer Erb und Ei-gen, ein*

Tr. * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* * *Tr.* *

Hr. Trp.

B. *e-wig, ist mir im-mer, Erb und Ei-gen, ein und*

S. *und all!*

più cresc.

Pos.

B. *all: leuch-ten-de Lie-be,*

S. *Leuch-ten-de Lie-be,*

ff *dim.* *p* *cresc.*

Harte

* *Tr.* *

B. la - chender Tod! Leuch -

S. la - chender Tod!

Hbl. Hr.

Vc. Hr.

f *dim.*

Red. * *Red.* * *Red.*

B. - ten - de Lie - be, la - chender Tod: -

S. Leuchtende Lie - be, la - chender Tod: -

cresc. *f* *fp*

* *Red.* * *Red.* * *Red.*

B. leuch - ten - de Lie - be,

S. leuch - ten - de Lie - be,

vi.

cresc. f *p* *cresc.*

* *Red.* * *Red.* * *Red.*

(Brünnhilde stürzt sich in Siegfrieds Arme.)

B. la - - chen-der Tod! [Φ]

S. la - - chen-der Tod! [Φ]

V. Orch.

ff

(lang)

A Hr. Trp. Pos.

Edition Peters, Leipzig

Bestell-Nr. 3405

Druck: Interdruck · Grafischer Großbetrieb, Leipzig · III/18/97

Lizenz-Nr. 415-330/387/72